

Gemeinde Info comunale



Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
19. Jahrgang | Nr. 1
März 2023

KURTINIG · CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
19° anno | n. 1
marzo 2023



INHALT INDICE

- 3 Gemeinderatssitzung vom Dezember 2022
7.000 € per riparare la strada Gmoanerweg
- 5 Gemeinderatssitzung vom Jänner 2023
Seduta del consiglio comunale gennaio 2023
- 8 Beschlüsse Delibere
- 11 Priorität: Sicherheit auf den Straßen und Trinkwasser
Priorità: sicurezza in strada e acqua
- 12 Bürgerversammlung nach zwei Jahren Coronapause
Kompatscher fra la popolazione di Cortina
- 14 Energiegemeinschaften Comunità energetica
- 17 Vandalenakt am Skatepark Vandali alla pista di skatepark
- 18 Einbruchserie in der Kleingemeinde Kurtinig Raffica di furti in paese
- 19 Jugendhaus bezugsfertig Ex casello, ora l'arredamento
- 20 Mobile Kita für die Kleinsten Una casetta di legno per l'asilo nido
- 21 Todesanzeigen Condoglianze
- 22 Daisendorf Fachexkursion – Bürgermeisterin mit Gemeinderat
besuchen Kurtinig
Daisendorf visita – la Sindaca con il consiglio comunale visitano Cortina
- 23 Wohnbauzone Bichl II Zona edilizia Bichl II
- 26 Zuwendungen an die Vereine Contributi alle associazioni
- 27 Rundgraben – Wasseranalysen durch das Amt für Gewässerschutz
Fossa "Rundgraben" – analisi delle acque da parte dell'Ufficio Tutela acque
- 28 Ausgestellte Baukonzessionen Jänner–März 2023
Concessioni edilizie rilasciate gennaio–marzo 2023
- 30 Fortsetzung: Jenseits der Öko-Illusion
- 35 Straßenreinigung – Gemeinde legt Wert auf Sauberkeit und Hygiene
Pulizia delle strade: il Comune attribuisce importanza alla pulizia e all'igiene
- 36 Glückwünsche Auguri
- 38 Pfarrgemeinderat Consiglio parrocchiale
- 41 Kindergarten Scuola materna
- 42 Öffentliche Bibliothek Biblioteca comunale
- 43 Aus den Vereinen Dalle associazioni
- 50 Wichtige Informationen Informazioni utili

IMPRESSUM COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino,
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / Proprietario ed editore: Comune di Cortina

Presserechtlich Verantwortlicher / Direttore responsabile: Reinhold Giovanett

Koordination / Coordinazione: Waltraud Andergassen

Übersetzungen der Gemeinde-Texte / Traduzioni dei testi del Comune: Heidrun Clementi

Redaktion / Redazione: Manfred Mayr, Andreas Teutsch, Bruno Tonidandel

Design & Layout / Grafica & layout: Ulrike Teutsch Schwingshackl

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005

Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@comune.cortina.bz.it

Jahresabo für Nichtansässige: 15 €

*Abbonamento annuale
per i non residenti € 15*

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

*Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.*

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende
September und Ende Dezember).

Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf)
können jederzeit an folgende

E-Mail-Adresse geschickt werden:

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

*Il notiziario comunale viene pubbli-
cato quattro volte all'anno (fine
marzo, fine giugno, fine settembre
e fine dicembre). Gli articoli e le foto
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate
al seguente indirizzo e-mail:*

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

DigiPrint

www.digiprint.net



Gemeinderatssitzung vom Dezember 2022

7.000 € per riparare la strada Gmoanerweg

Insgesamt vier Tagesordnungspunkte standen zur Beschlussfassung an. Wie gewohnt informierte der Bürgermeister unter dem ersten Tagesordnungspunkt die Räte über die wichtigsten Anliegen. „Die Sanierung des Glockenstuhls ist eine große finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde“, sagt der Bürgermeister. Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat hat man sich nun auf das Angebot von Kaiser & Wolf geeinigt. Gemeinsam mit der Restaurierung der aus dem Jahr 1644 stammenden Sterbeglocke, beläuft sich die Investition auf 225.000 €, ohne Sicherheitskosten. Nachdem die Arbeiten erst im Dezember 2023 begonnen werden können, wird das Bauvorhaben erst im Haushalt 2024 vorgesehen. In der Zwischenzeit versucht man Gelder zu sammeln, damit die Belastung für den Gemeindehaushalt nicht zu groß wird. Trotzdem fällt der Löwenanteil der Investition an die Gemeinde. Die Beschlussfassung für den Haushaltsvoranschlag 2023 wird heuer erstmals aus Arbeitsgründen auf den Januar verschoben. Für das Jahr 2023 sind keine größeren Investitionen geplant. Man nutzt noch die Möglichkeit der 50.000 € an Staatsgeldern, mit denen die Beleuchtung der Grundschule auf LED umgestellt wird. Dadurch leistet die Gemeinde einen weiteren Beitrag für die Energieeffizienz und Kostenersparnis. Die Bauarbeiten für das Jugendzentrum sind bis auf eine Kleinigkeit abgeschlossen. Im Laufe der nächsten beiden Monate wird die Einrichtung des Jugendhauses erfolgen, ebenso die technische Ausstattung. Im Frühjahr werden auch die Arbeiten für die Errichtung der Tropfenberegung der Blumentröge am Dorfplatz aufgenommen werden. Spätestens Ende April wird in der Wohnbauzone Bichl I der Gehsteig errichtet und die definitive Asphaltierung durchgeführt, damit der Endstand der Infrastrukturkosten erstellt und dem Landesamt mitgeteilt werden kann. Ebenso im Frühjahr wird die außerordentliche Instandhaltung des „Gmoanerweges“ erfolgen, der als provisori-

rische Umfahrung im Herbst genutzt wurde und aufgrund der Wetterbedingung arg in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Gemeinderätin Wilma Pellegrin Wilma weist daraufhin, dass die Straßen im Herbst voll mit Laub sind und sich dadurch die Gullies verstopfen. Sie regt an, eventuell eine Kehrmaschine zu mieten bzw. Privatpersonen zu motivieren, vor ihrem Haus das Laub zusammen zu kehren. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine Konvention mit Neumarkt abgeschlossen worden ist und es soll geprüft werden, ob dieser Dienst miteinbezogen werden kann, ansonsten soll eine Firma beauftragt werden. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, geht man auf die folgenden Tagesordnungspunkte über. Der Bürgermeister erinnert daran, dass durch den Landtag die Bestimmungen zur GIS abgeändert wurden. Erst im April hatte der Landtag eine Reform der GIS beschlossen, wonach Gemeinden mit Wohnungsnot festgelegt werden, in denen Leerstand und Zweitwohnungen deutlich höher besteuert (2,5 bis 3,5% statt bisher 0,76 bis 1,56%) sowie an Ansässige vermietete Wohnungen steuerlich begünstigt werden (Senkung um mindestens 0,1 Prozentpunkte). Gemeinden ohne Wohnungsnot können diese Bestimmungen freiwillig anwenden, müssen den Hebesatz für vermietete Wohnungen aber jedenfalls um mindestens 0,2 Prozentpunkte senken. Die Politik verspricht sich dadurch zusätzlich verfügbaren Wohnraum und somit niedrigere Miet- und Kaufpreise. Die Reform mit den neuen Steuersätzen greift ab dem neuen Jahr. 21 Gemeinden wurden als solche mit Wohnungsnot definiert. „Der Unmut ist in den Gemeinden bemerkbar, weil erneut in die Autonomie der Gemeinden eingegriffen wird und vielerorts Erhöhungen vorgenommen werden müssen, welche Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaftstreibende belasten, sagt der Bürgermeister. „Umso erfreulicher ist es, dass die Gemeinde Kurtinig keine Anpassung vornehmen muss, nachdem wir bereits seit Jahren, die im

Öffnungszeiten Recyclinghof Kurtinig 01.04.23–14.07.23

Orari di apertura del centro riciclaggio di Cortina 01/04/23–14/07/23



Sa	01.04.23	9.00–11.00
Fr/Ve	07.04.23	17.00–19.00
Fr/Ve	14.04.23	17.00–19.00
Fr/Ve	21.04.23	17.00–19.00
Fr/Ve	28.04.23	17.00–19.00
Sa	06.05.23	9.00–11.00
Fr/Ve	12.05.23	17.00–19.00
Fr/Ve	19.05.23	17.00–19.00
Fr/Ve	26.05.23	17.00–19.00
Sa	03.06.23	9.00–11.00
Fr/Ve	09.06.23	17.00–19.00
Fr/Ve	16.06.23	17.00–19.00
Fr/Ve	23.06.23	17.00–19.00
Sa	01.07.23	9.00–11.00
Fr/Ve	07.07.23	17.00–19.00
Fr/Ve	14.07.23	17.00–19.00

Der Sperrmüll muss dem Recyclinghofleiter gezeigt und gewogen werden. Bitte sämtliche Wertstoffe sorgfältig zum Recyclinghof bringen und kontrollieren, dass sie nicht unterwegs verloren gehen.

I rifiuti ingombranti vanno mostrati all'addetto del centro di riciclaggio e pesati. Tutti i rifiuti riciclabili devono essere portati con attenzione al centro di riciclaggio evitando di perdere qualcosa per strada.



neuen Gesetz vorgesehenen Abstufungen anwenden. Kurtinig als kleine Gemeinde wird somit aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung seinen Bürgerinnen und Bürgern nicht zusätzlich in den Geldsack greifen müssen“, sagt der Bürgermeister weiter mit Genugtuung. Ab dem Jahr 2023 werden fol-

gende Steuererleichterungen in Bezug auf die GIS-Steuer festgelegt. Für die Wohnungen samt Zubehör gemäß Artikel 1, Absatz 1, Buchstabe a) der Gis-Verordnung (kostenlose Nutzungsleihe) Steuersatz 0,60%. Für die Immobilien gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe f) der GIS-Verordnung (im Besitz von nicht gewerblichen Körperschaften und nicht gewinnorientierten, gemeinnützigen Organisationen) Steuersatz: 0,10%. Für die Immobilien gemäß Artikel 1, Absatz 1, Buchstabe c) der Gis-Verordnung (Immobilien der Kategorie C1) Steuersatz 0,4%. Ab dem Jahr 2023 den unter Artikel 3 Absatz 2 der GIS-Verordnung (zur Verfügung stehende Wohnungen) vorgesehenen erhöhten Steuersatz unverändert in der Höhe von 1,56% festzulegen. Ab dem Jahr 2023 den unter Artikel 3 Absatz 1 der GIS-Verordnung (Baugründe) vorgesehenen erhöhten Steuersatz in der Höhe von unverändert 1,56% für freie Baugründe ab Beginn des 3. Jahres nach ihrem Erwerb bis zur Baubeginn Meldung festzulegen. Alsdann bringt der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt, Genehmigung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS), zur Abstimmung, welcher einstimmig genehmigt wird. Bevor der Tagesordnungspunkt, Gemeindeimmobi-

liensteuer (GIS) - Festlegung der Freibeträge und Steuersätze mit Ablauf 01.01.2023, zur Abstimmung gebracht wird, erinnert der Bürgermeister daran, dass in der Gemeinde Kurtinig nach wie vor niemand für die Erstwohnung die Gemeindeimmobiliensteuer zahlt, weil die Freibeträge entsprechend hoch für Erstwohnungen angesetzt worden sind. „Das ist ein wichtiger Beitrag für unsere Familien“, sagt der Bürgermeister. Nachdem auch dieser Tagesordnungspunkt einstimmig genehmigt wird, dankt der Bürgermeister den Räten für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Il freddo e il possibile maltempo hanno fatto slittare alla primavera i lavori di ripristino della strada interpoderale "Gmoanerweg, una stradina di campagna che circonda il paese di Cortina verso sud, della lunghezza di circa 400 metri e che nello scorso autunno era stata utilizzata, purtroppo anche da automezzi pesanti, come circonwallazione temporanea. Il fondo stradale ha subito, anche per colpa del maltempo, seri danni ed il Consiglio comunale nella sua ultima seduta ha deciso di procedere ad una sistemazione utilizzando del materiale legante prevedendo una

spesa di circa 7 mila €. I lavori saranno eseguito dalla ditta Karl Peer.

Sempre in tema di viabilità, il consigliere comunale Wilma Pellegrin si è lamentata in quanto in autunno le strade del Comune erano coperte di foglie che avrebbero potuto ostruire i canali di scolo. Aveva suggerito di assumere una spazzatrice meccanica o di motivare i privati a pulire il tratto di strada davanti alle proprie abitazioni. Il sindaco Manfred Mayr ha fatto presente che il Comune ha stipulato una convenzione con il Comune di Egna ma è da verificare se la pulizia delle foglie rientra nel servizio concordato; in caso contrario si dovrà procedere ad incaricare del lavoro una nuova impresa.

Fra qualche mese l'impresa dei fratelli Baldo di Magré sarà impegnata in Piazza San Martino, proprio in centro di Cortina, davanti alla chiesa parrocchiale, per una serie di scavi indispensabili per la posa delle tubature per l'impianto di irrigazione a goccia nei grandi vasi sistemati in autunno per abbellire il centro ma soprattutto per evitare che automobilisti e agricoltori disinvolti parcheggino i loro mezzi proprio sotto le finestre del Municipio.

L'Impresa Misconel invece dovrà completare il lavoro del marciapiede e la bitumatura della strada di accesso della nuova zona residenziale Bichl 1. I lavori che interesseranno anche la sostituzione di una tubazione per lo scolo delle acque bianche, dovranno essere completati entro il prossimo 31 maggio. Il sindaco Manfred Mayr ha anche comunicato che nei prossimi giorni sarà preparato il bando per il concorso di assunzione di un professionista per l'ufficio tecnico che sarà impegnato part-time non solo per il Comune di Cortina ma anche di Magré. Un altro passo avanti nell'operazione di sinergie con il paese vicino. Sempre in tema di collaborazione sovracomunale, l'impiegata Michela Frisinghelli dalla metà del mese di ottobre si è trasferita dal Municipio di Cortina a quello di Magré. L'obiettivo è la stipulazione di una convenzione, appunto fra i due Comuni vicini per unificare l'ufficio contabilità. Sarà anche trasferita a Magré l'impiegata Nadia Marchiori. Senza contare che anche il segretario comunale Walter Boaretto è impegnato da mesi su due fronti: appunto quello di Magré e di Cortina.

RANZI KG
www.ranzikg.com S.a.s.

 <p>Dr. Birgit Innerhofer Psychologische Beratung</p> <p>Kontakt: Email: drbirgitinnerhofer@hotmail.com Tel. + 39 389 178 77 26 Web. www.birgitinnerhofer.it</p>	 <p>Birgit Gruber Vitalmasscurin</p> <p>Kontakt: Tel. +39 366 434 7203 Email: big.results.massages@gmail.com Web: www.big-results-massages.com</p> <p><i>Wir freuen uns auf euch</i></p> <p>Bürgerhaus – 1. Stock St. Martinsplatz 3 39040 Kurtinig (BZ)</p>
--	---

Gemeinderatssitzung vom Jänner 2023

Seduta del consiglio comunale gennaio 2023

„Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und werden durch ein innovatives Projekt eine mobile KITA errichten, womit wir imstande sind unseren betroffenen Familien eine schnelle Lösung zu bieten“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr.

Aber der Reihe nach. Insgesamt standen acht Tagesordnungspunkte auf dem Programm, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt worden sind. Wie gewohnt informierte der Bürgermeister bei seinen Mitteilungen den Gemeinderat über die aktuellen Themen in der Gemeinde. So erinnerte er den Gemeinderat, dass am Montag, den 30. Januar, die jährliche Bürgerversammlung nach der längeren Covid-bedingten Pause stattfinden wird. Gast wird heuer der Landeshauptmann sein und außerdem werden Barbara Passarella vom Raiffeisenverband Südtirol und Alessandro Costa von der Alperia über das Projekt „Energiegemeinschaften Bezirk Überetsch Unterland“ informieren, welches von der Gemeinde Kurtinig initiiert worden ist. Unerfreulich sind vermehrte Vandalenakte durch Jugendliche und der Hausmüll, welcher von einzelnen Personen in den öffentlichen Mülleimern und dem Biomüllcontainer am Friedhof widerrechtlich abgelagert wird. Was die Jugendlichen betrifft, ist man bereits im Kontakt mit dem Jugenddienst und hinsichtlich der illegalen Müllablagerung, ist man da-

bei, die Aufzeichnungen der Videoüberwachungen auszuwerten. Weiters informierte der Bürgermeister, dass die Bauarbeiten am Jugendzentrum laut Chronoprogramm abgeschlossen worden sind und dass man nun dabei ist die Einrichtung fertigzustellen, sodass voraussichtlich Anfang März das Projekt abgeschlossen ist. Damit geht eine über zehnjährige Geschichte zu Ende. Berichtet wird auch, dass am 31. Januar an der Kreuzung Noldinstraße, Bühelweg Grabungsarbeiten verrichtet werden, damit ein Weisswasserrohr mit einem zu kleinen Durchmesser ausgetauscht wird. „Diese Arbeiten sind dringend notwendig, denn bei Starkregen führt dieser Flaschenhals zu Überschwemmungen“, sagt der Bürgermeister. Durch die Ausschreibung der Stelle eines Servicestellenleiters, kann auch diese Stelle endlich besetzt werden und im Sinne der guten übergemeindlichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Margreid, in Form einer Verwaltungseinheit, geteilt werden. Der Kurtiniger Gemeinderat hat einstimmig das Schlupfloch für säumige Schuldner der Gemeinde geschlossen. Der Staat hat es den Gemeinden freigestellt, Schulden bis zu 1000 € zu erlassen. „Es geht hier nicht um große Beträge, sondern um Fairness gegenüber all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde zahlen und nicht zuletzt auch um

den bürokratischen Aufwand, der damit zusammenhängt“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Haushaltsvoranschlag, als wichtigstes Planungsinstrument behandelt. In nackten Zahlen beläuft sich der Kurtiniger Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2023 auf 3.081.755,37 €. Auf der Ausgaben-seite sind 1.096.869,18 € an laufenden Ausgaben vorgesehen, wobei die Personalkosten den größten Teil der Ausgaben ausmachen. 1.154.817,37 € sind für Ausgaben an Investitionen vorgesehen, mit Hauptaugenmerk auf die Realisierung einer mobilen Kita, für die ein Betrag von 25.000 € im Haushalt vorgesehen ist. „Es handelt sich hierbei um eine tolle Idee, um unseren Familien eine schnelle Lösung mit geringem Aufwand anbieten zu können. Es handelt sich hierbei um einen Holzcontainer von 60 m², der auf Schraubfundamenten aufliegt und am Trinkwasser-, Abwasser- und Stromnetz angeschlossen werden kann. Die mobile Kita wird am Kinderspielplatz in der Nähe des Sportplatzes platziert werden und ist wie gesagt vollständig aus Holz. Im Bedarfsfalle könnte sie auch durch einen Kran verstellt werden. „Die Bauzeit beträgt 14 Tage, wenn alles nach Plan verläuft und die veranschlagten Geldmittel ausreichen“, sagt der Bürgermeister. Für den Gemeindeentwicklungsplan wurden 15.000 € vorgesehen. Für das ge-

GEMEINDE - COMUNE: KURTINIG ADW - CORTINA SULLA STRADA DEL VINO					
EINNAHMEN - ENTRATE		3.081.755,37 €	AUSGABEN - SPESE		
Posten - Posizioni	Prozent - Percento	Betrag - Importo	Posten - Posizioni	Prozent - Percento	Betrag - Importo
Steuern - Titolo I			Laufende Ausgaben - Spese correnti	35,59	1.096.869,18 €
Entrate tributarie - Titolo I	5,68	175.100,00 €	Schuldentilgung - Rimborso di prestiti	6,75	208.153,02 €
Beiträge laufender Teil - Titolo II	19,06	587.512,92 €	Investitionsausgaben - Spese in conto capitale	37,47	1.154.817,37 €
Contributi parte corrente - Titolo II			Restliche Ausgaben - Ulteriori spese	0,83	25.515,80 €
Eigene Einnahmen - Titolo III	12,77	393.545,20 €	Kassabevorschussung	8,76	270.000,00 €
Entrate proprie - Titolo III			Anticipazione di cassa		
Investitionseinnahmen - Titolo IV	32,35	996.938,86 €	Durchgangsposten - Partite di giro	10,59	326.400,00 €
Entrate in conto capitale - Titolo IV					
Zweckgebundener Mehrjahresfonds	10,78	332.258,39 €	INSGESAMT - TOTALE	100,00	3.081.755,37 €
Fondo pluriennale vincolato					
Kassabevorschussung	8,76	270.000,00 €			
Anticipazione di cassa					
Durchgangsposten - Partite di giro	10,59	326.400,00 €			
INSGESAMT - TOTALE	100,00	3.081.755,37 €			

meindeübergreifende Projekt, E-Bike 5.1 – Fahrradmobilität, mit den Gemeinden Neumarkt, Tramin und Margreid, in Zusammenarbeit mit der STA, welches vorsieht, dass die Gemeinden E-Bikes für Zugpendler ankaufen und die Sta die entsprechenden abschließbaren Radboxen an den betroffenen Bahnhöfen errichtet, wurden 7.000 € vorgesehen. Vom Land hat man hierfür einen Beitrag von 11.000 € erhalten. Das im Eigentum der Gemeinde und sanierungsbedürftige Praundornerhaus aus dem 16. Jahrhundert, soll auf Initiative der Gemeinde unter Denkmalschutz gestellt werden. Entsprechend ist dafür eine Bauforschung notwendig. Dafür wurden 5.000 € vorgesehen, wobei das Denkmalamt 4.000 € davon zahlt. Mit 50.000 € aus den PNNR Fonds des Staates wird die Beleuchtung der Grundschule auf energiesparende LED umgestellt. Rund 88.000 € an Staatsgeldern werden für die Instandhaltung bzw. Verkehrssicherheit eingesetzt werden. Rund 9.000 € dienen zur zweimaligen Rodung des Trinkwassereinzugsgebietes und der Wiederherstellung des Wildzaunes, Arbeiten die durch die Forstbehörde durchgeführt werden. „Der Dreijahreshaushalt der Gemeinde Kurtinig ist auf Kontinuität ausgerichtet und sieht für das Jahr 2024 fast ausschließlich Mittel für die Sanierung des Glockenstuhles vor. Außerdem ist es uns wichtig die Beiträge für die Vereine beizubehalten, da diese Großartiges für die Dorfgemeinschaft leisten“, sagt der Bürgermeister. Einstimmig genehmigt

wurde auch der definitive Durchführungsplan der Wohnbauzone Bichl II und der Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr. Bei der Stellungnahme des Gemeinderates zum Landschaftsleitbild, hat sich der Rat an die Vorlage des Gemeindeverbandes gehalten. Eine der wesentlichen Anmerkungen ist die Möglichkeit, dass die Gemeinde nicht nur restriktive Massnahmen, sondern auch weniger restriktive Maßnahmen setzen kann. Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig genehmigt.

Compressivamente otto punti sono stati tratti durante l'ultima seduta consigliare. Come sempre il sindaco ha iniziato con le comunicazioni al consiglio comunale. Ha ricordato ai presenti che il 30 gennaio avrà luogo la riunione civica. Sarà presente anche il Presidente della giunta provinciale ed inoltre interverranno anche Barbara Passarella del Raiffeisenverband Südtirol e Alessandro Costa dell'Alperia, per informare sul progetto „Cooperative di energia nell'Oltradige Bassa Atesina“, su iniziativa del Comune di Cortina.

Fatti meno piacevoli successi ultimamente sono gli atti vandalici da parte di giovani e il deposito di rifiuti presso i cestini pubblici da parte di privati. Per quanto riguarda i giovani, abbiamo contattato il servizio giovani e in merito al deposito di rifiuti, stiamo esaminando le riprese delle telecamere pubbliche. In merito al centro giovani, il sindaco ha comunicato che i lavori sono stati

ultimati secondo programma e prossimamente è previsto l'arredamento interno. Entro marzo i lavori saranno ultimati definitivamente. Si conclude così una storia andata avanti per 10 anni. Il sindaco comunica inoltre che in data 31 gennaio verranno eseguiti dei lavori di scavo presso l'incrocio via J. Noldin, via del Doss, per sostituire un tubo delle acque bianche, per evitare allagamenti durante eventi meteorologici estremi. Per quanto riguarda il concorso del posto di capo ufficio tecnico, anche questo posto verrà occupato prossimamente e ai sensi di una buona collaborazione con il comune di Magrè, questo servizio verrà suddiviso fra i due comuni.

Il consiglio comunale ha deliberato ad unanimità di voti di non cancellare le postazioni dei debitori in confronto al comune. Lo Stato ha lasciato la decisione ai comuni, di cancellare debiti fino a 1.000 €. „Non si tratta di importi importanti, ma non è giusto in confronto ai cittadini che pagano ed inoltre comporterebbe un'ulteriore aumento del lavoro burocratico“, così il sindaco.

Come punto più importante si è passati all'approvazione del bilancio di previsione, che per l'anno 2023 ammonta a 3.081.755,37 €. Nella parte uscite risultano 1.096.869,18 € come spese correnti, delle quali gran parte sono spese per il personale. L'importo di 1.154.817,37 € sono previsti per investimenti, principalmente per la realizzazione di una „Kita“ mobile, per un importo di 25.000 €. „Si tratta di una bella iniziativa, da poter offrire alle nostre famiglie, senza spendere troppo. Verrà installata una casetta in legno mobile di 60 mq, che però verrà allacciata all'acqua potabile, alla fognatura e alla corrente elettrica. Verrà installata vicino al parco giochi presso il campo sportivo. In caso di necessità può essere spostata mediante un'autogrù. La realizzazione dovrebbe durare 14 giorni, se tutto va secondo programma e se saranno a disposizione i mezzi finanziari necessari.

Per il piano di sviluppo comunale sono previsti 15.000 €. Per il progetto sovracomunale, E-Bike 5.1- mobilità con le bici con i comuni di Egna, Termeno e Magrè, in collaborazione con la società STA, verranno previsti 7.000 €. I comuni acquisteranno le biciclette e la

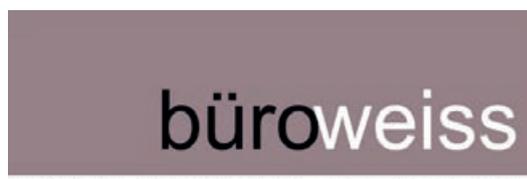


**Thermotechnik
Zemmer** OHG

Kurtinig a.d.W., Martinsplatz 10/a
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

Heizungs-, Sanitär-, Gas-, Solar- und Staubsaugeranlagen, alternative Energiesysteme, Kundendienst und Reparaturen
Impianti termoidraulici, solari, gas, energie alternative e manutenzione

Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it



büroweiss

ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy

Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it

società STA installerà dei box per bici presso le stazioni. Dalla Provincia si riceverà un contributo di 11.000 €.

La casa di proprietà comunale, la "Praudornerhaus", costruita nel 1600, ha bisogno urgentemente di essere risanata e su iniziativa del comune verrà chiesta la tutela Belle Arti. Per questo motivo serve una ricerca, per la quale sono stati previsti 5.000 €, di cui 4.000 € paga l'Ufficio Belle Arti. Con i 50.000 € dai fondi PNNR dello Stato verrà sostituita l'illuminazione della scuola elementare con lampade di risparmio energetico LED.

Ulteriori 88.000 € di fondi statali verranno previsti per la manutenzione delle strade risp. per la sicurezza stradale. L'importo di 9.000 € servirà per la manutenzione dell'area attorno al serbatoio dell'acqua potabile e per la sistemazione della relativa recinzione. I relativi lavori verranno eseguiti dall'ufficio forestale.

„Il bilancio triennale del Comune di Cortina è basato sulla continuità, che per l'anno 2024 prevede prevalentemente fondi per il risanamento della campana e del campanile. Inoltre per noi è molto importante mantenere i



Für eine mobile Kita wie im Bild ist ein Betrag von 25.000 € im Haushalt vorgesehen. Una "Kita" mobile come nell'immagine, per un importo di 25.000 €.

contributi per le associazioni, che prestano un servizio notevole per la nostra comunità", così il sindaco.

Ad unanimità di voti è stato approvato anche il piano di attuazione definitivo della zona edilizia Bichl II e il bilancio di previsione dei vigili del fuoco.

Per quanto riguarda la presa di posizione del consiglio comunale in meri-

to al piano paesaggistico, il consiglio comunale si è appoggiato alla proposta del Consorzio dei comuni. Una delle osservazioni più importanti è la possibilità del comune di determinare non solo provvedimenti restrittivi, ma anche provvedimenti meno restrittivi. Anche questo punto dell'ordine del giorno è stato approvato ad unanimità di voti.



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martin-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

Beschlüsse Delibere

Seit November 2022 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig elf Sitzungen des Gemeindevorstandes statt, in deren Rahmen u. a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Wiedergewinnung des Bahnwärterhauses als übergemeindliches Jugendhaus auf der B.p. 40 – K.G. Kurting

Genehmigung des Baufortschrittes Nr. 2 der Baumeisterarbeiten und Liquidierung von Euro 48.314,67 an die Fa. Impresa Costruzioni Calzà GmbH und Genehmigung des Endstandes sowie Liquidierung von Euro 48.314,67 an die Fa. Impresa Costruzioni Calzà GmbH

Genehmigung des 1. Zusatz- und Variante-projektes der Baumeisterarbeiten und Auftragserteilung an die Fa. Impresa Costruzioni Calzà GmbH für Euro 43.922,93

Genehmigung des 1. Zusatz- und Variante-projektes der Zimmermannsarbeiten und Auftragserteilung an die Zimmerei Pfeifer Ernst für Euro 5.444,98 und Genehmigung Endstand und Liquidierung von Euro 20.693,52 an die Zimmerei Pfeifer Ernst

Genehmigung des 1. Baufortschrittes (Elektroanlage) und Liquidierung von Euro 21.713,51 an die Fa. M.G.M. Electric GmbH

Bauftragung des Dr. Ing. Andreas Amort aus Montan mit der Bauleitung (Einrichtung) für Euro 2.537,60

Bauftragung der Fa. Trojer Gastrodesign GmbH aus Bozen mittels Direktvergabe mit der Ausführung der Einrichtung (Küche) für Euro 46.437,89

Bauftragung der Tischlerei Amegg OHG aus Unterfennberg/Margreid mit der Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen für Euro 6.119,52

Bauftragung der Fa. Audiotek GmbH aus Bozen mit der Lieferung und Montage der Audio- und Videoanlage für Euro 25.275,89

Genehmigung des Endstandes (Elektroanlage) und Liquidierung von Euro 22.065,90 an die Fa. M.G.M. Electric GmbH

Genehmigung des Endstandes (thermo-sanitäre Anlage) und Liquidierung von Euro 35.175,05 an die Fa. ZEMMER Thermotechnik OHG

Bauftragung der Fa. Kriosystem Gastro & Cold Tec aus Fivè (TN) mit der Lieferung eines externen Kühlaggregates für die Küche für Euro 2.293,60

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten für die Sicherung von verschiedenen Gemeindestraßen – Südeinfahrt des Dorfes – Zone 4

Genehmigung des 1. Baufortschrittes und Liquidierung von Euro 12.012,33 an die Fa. C&C Baldo OHG

Primäerschließung Erweiterungszone C1 „Bich“ – Baumeisterarbeiten (Misconel GmbH)

Genehmigung der Weitervergabe der Pflasterarbeiten an die Fa. C&C Baldo OHG d. Baldo Christian & Baldo Claudio

Zahlungen

Euro 5.251 an die Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland – Abrechnung Hauspflege-dienst Jahr 2021 und vorläufige Berechnung 2022

Gewährung von zusätzlichen Beiträgen an Vereine:
Jugendzentrum Westcoast: Euro 300
Freiwillige Feuerwehr: Euro 1.500

Euro 6.617,48 als Spesenanteil an den Kosten für die Verwaltung und die Führung der Schulgebäude der Mittelschulen in deutscher und italienischer Unterrichtssprache in Salurn – Abrechnung Jahr 2021

Euro 34.683,12 als Spesenbeitrag an die Firma Eco-Center AG aus Bozen für die Durchführung des einheitlichen Abwasserreinigungsdienstes entsprechend Konzessionsvertrag zwischen den Gemeinden des OEG – Jahr 2023

Auszahlung der Qualitätsprämie für die Bearbeitung der gemeindeeigenen Weingüter – Ernte Jahr 2021:

Euro 8.547,80 – Barbara Boccher
Euro 3.144,89 – Bruno Perotti

Euro 3.160 als Spesenbeitrag an den Kindergartenverein „Franz Stimpfl“ aus Kurtinig – Finanzjahr 2022

Euro 660 als ordentlichen Beitrag an den Messenbund von Kurtinig adW für den Zeitraum vom 15.12.2021 bis zum 27.12.2022

Euro 1.500 als Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen in Salurn – Schuljahr 2021/2022

Euro 1.210 als Zuweisung der Geldmittel an die deutsche Grundschuldirektion von Neumarkt für das Jahr 2023

Verschiedenes

Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Mayr Günther für die Bearbeitung von ge-

meindeeigenen Weingütern im Sinne des Berggesetzes 97/94 – Landwirtschaftsjahr 2022/2023

Beitritt der Gemeinde Kurtinig adW an die AOV Rahmenvereinbarung für die „Erdgaslieferung – Dritte Ausgabe“

Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft – Dienstleistungsvertrag für die zentrale Lohnverrechnung – Dreijahreszeitraum 01.01.2023 – 31.12.2025

Abonnement für die Zeitschrift „Südtiroler Tageszeitung“ für den Zeitraum 08.01.2023 bis 07.01.2024: Auftrag an die Firma Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH für Euro 455

Verlängerung der Beauftragung des Messenbundes von Kurtinig mit der Durchführung des Totengräberdienstes in der Gemeinde Kurtinig adW für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Genehmigung einer Konvention zwischen den Gemeinden Margreid, Kurtatsch, Kurtinig und dem Jugendzentrum „Westcoast“ zur Regelung der offenen Jugendarbeit mit teilweiser Finanzierung der Personalkosten – Jahr 2023

Genehmigung der Dienstvereinbarung zwischen der Gemeinde Kurtinig adW. und dem Sozialzentrum Kurtatsch für den Zeitraum vom 02.01.2023 bis zum 22.12.2023

Ankauf von Medien in deutscher Sprache bei der Buchhandlung Alte Mühle KG aus Meran für die Öffentliche Bibliothek von Kurtinig a.d.W. für das Jahr 2022 für Euro 2.000

Bauftragungen

Frau Furlan Clara mit der Leitung der Öffentlichen Bibliothek Kurtinig a.d.W. ab dem 01.05.2022 bis zum 31.12.2024 für jährlich Euro 1.710,31

Firma Giovacchini Gen.m.b.H. aus Bozen: Wartungsvertrag 01.01.2023–31.12.2025 für die Assistenz des Zeiterfassungssystems Start-Web für das Personal im Rathaus für jährlich Euro 439,20

Frau Ulrike Teutsch für die Gestaltung der Dorfzeitung vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 für ca. Euro 3.588,50

Geom. Viktor Eccli aus Tramin mit der Unterstützung des Verfahrensverantwortlichen für die Organisation der Verwaltungsverfahren und der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten der Gemeinde Kurtinig a.d.W. im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 30.06.2023 für Euro 50/Stunde zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Sanierung des Praundorner Hauses auf der B.p. 16, K.G. Kurtinig – Arch. Franz Kosta aus Salurn mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes samt überschlägiger Kostenschätzung für Euro 5.075,20

Fa. DigiPrint GmbH aus Bozen mit dem Druck der Dorfzeitung von Kurtinig adW. – Jahr 2023 für Euro 2.976,80

Fa. Walter Meinrad OHG, Tischlerei, mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegemeinschaften der Gemeinde Kurtinig a.d.W. im Jahr 2023 für ca. Euro 3.000



WALTER MEINRAD

HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it

Firma Zemmer Thermotechnik OHG des Klaus Zemmer & C. aus Kurtinig mit den Wartungsarbeiten am Trinkwasserspeicher der Gemeinde Kurtinig adW – Jahr 2023 für Euro 2.318 und mit der Durchführung der ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden im Jahr 2023 für ca. Euro 4.270

Fa. Elektro Bachmann GmbH aus Tramin mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden und der öffentlichen Beleuchtung – Jahr 2023 für ca. Euro 4.880

Herrn Teutsch Egon und Herrn Teutsch Richard mit der Durchführung verschiedener Arbeiten im Bereich Landwirtschaft/Landschaftspflege im Sinne des Artikel 18 des Gesetzes vom 31. Jänner 1994, Nr. 97 (Berggesetz) für den Zeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Firma Platzgummer Adalbert & Co. OHG aus Tramin mit der Lieferung und dem Austausch von vier Hydranten für Euro 10.899

Frau Maier Evi aus Tramin mit der gelegentlichen Mitarbeit in der Buchhaltung der Gemeinde Kurtinig a.d.W. für dem Zeitraum 01.01.2023 bis 31.03.2023 für brutto Euro 26 pro Stunde zzgl. Sozialabgaben

Firma Myo Ag aus Poggio Torriana (RN) für die Lieferung von Büromaterial für die Gemeindeämter für den Zeitraum 2023 – 2024 für ca. Euro 3.000

Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen mit einer Erhebung der durchzuführenden Sanierungen am Trinkwassernetz der Gemeinde Kurtinig a.d.W. für Euro 1.268,80

Firma Amonn Office GmbH aus Bozen mit den Austauschen des DMX Mixers und der Reparatur eines Scheinwerfers im Haus Curtiniefür Euro 852,48

Kunstschmied Deola Theo aus Margreid mit der Ausführung von Blumentrögen und der Anfertigung von 23 Schächten in Corten-Stahl für die Bewässerung der Blumentröge für den St. Martinsplatz für Euro 3.367,20

Firma Kanaltec des Ramoser Markus aus Klobenstein/Ritten mit der dringenden Reinigung und Inspektion der verstopften Abwasserleitung beim Brunnen am St.-Martins-Platz und mit der Lieferung von Antiklapperpaste für die verschiedenen Abwasser-Schachtrahmen für Euro 1.830

Firma Schindler AG aus Trient mit verschiedenen Dienstleistungen für die außerordentliche Reparatur des Aufzuges im Bürgerhaus für Euro 3.611,20

Firma Calinox des Casal Patrick & Co. aus Kurtinig a.d.W. mit der Erhöhung der bestehenden Brüstung in der Grundschule für Euro 1.995,92

Garden Paradise d.Hofer Siegfried aus Tramin mit der Bepflanzung von Blumentrögen am St. Martins-Platz für Euro 704,86

Kunstschmied Deola Theo aus Margreid mit der Ausführung von zwei Parkplatzsperrern aus Metall in der Josef-Noldin-Straße für Euro 607,56

Fa. Ecoservice KG aus Tesero (TN) mit der Straßenreinigungsdienst im Gemeindegebiet im Jahr 2023 für Euro 2.488,80

Firma Mott Segnaletica Stradale OHG aus St. Jakob/Leifers mit der Lieferung und Montage von Straßenbeschilderung für Euro 1.636,75

Da novembre 2022 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 11 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Recupero della casa cantoniera come centro giovani sovracomunale sulla p.ed. 40, C.C. Cortina

Approvazione del 2° stato d'avanzamento delle opere edili e liquidazione di Euro 48.314,67 all'Impresa Costruzioni Calzà srl ed approvazione dello stato finale dei lavori e liquidazione di Euro 48.314,67 alla ditta Impresa Costruzioni Calzà srl

Approvazione della 1a variante tecnica e suppletiva delle opere edili e conferimento incarico all'Impresa Costruzioni Calzà srl per Euro 43.922,93

Approvazione della 1a variante tecnica e suppletiva delle opere da carpentiere e conferimento incarico alla carpenteria Pfeifer Ernst per Euro 5.444,98 ed approvazione dello stato finale lavori e liquidazione di Euro 20.693,52 alla carpenteria Pfeifer Ernst

Approvazione del 1° stato d'avanzamento (impianto elettrico) e liquidazione di Euro 21.713,51 alla ditta M.G.M. Electric srl

Conferimento incarico al Dott. Ing. Andreas Amort di Montagna per la direzione lavori (arredamento) per Euro 2.537,60

Conferimento incarico alla ditta Trojer Gastrodesign srl tramite affidamento diretto per la realizzazione dell'arredamento (cucina) per Euro 46.437,89

Conferimento incarico alla falegnameria Amegg snc di Favogna di Sotto/Magrè s.S.d.V. per la fornitura ed il montaggio di arredamento per Euro 6.119,52

Conferimento incarico alla ditta Autdiotek srl di Bolzano per la fornitura ed il montaggio dell'impianto audio-video per Euro 25.275,89

Approvazione dello stato finale dei lavori (impianto elettrico) e liquidazione di Euro 22.065,90 alla ditta M.G.M. Electric srl

Approvazione dello stato finale dei lavori (impianto termo-sanitario) e liquidazione di Euro 35.175,05 alla ditta Zemmer Thermotechnik snc

Conferimento incarico alla ditta Kriosystem Gastro & Cold Tec di Bolzano per la fornitura di un'unità di raffreddamento esterna per la cucina per Euro 2.293,60

Manutenzione straordinaria per la messa in sicurezza di diverse strade comunali – entrata paese sud – zona 4

Approvazione del 1° stato d'avanzamento e liquidazione di Euro 12.012,33 alla ditta C&C Baldo snc

Urbanizzazione primaria zona di espansione C1 "Bichl" – opere edili (Misconel srl)

Approvazione del subappalto delle opere di pavimentazione alla ditta C&C Baldo snc d. Baldo Christian & Baldo Claudio

Pagamenti

Euro 5.251 alla Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina – rendiconto servizio di aiuto domiciliare anno 2021 e calcolo provvisorio anno 2022

Concessione di ulteriori contributi ad associazioni:

Centro giovani Westcoast: Euro 300

Vigili Volontari del Fuoco: Euro 1.500

Euro 6.617,48 come quota spese per la l'amministrazione e la gestione degli edifici scolastici delle scuole medie in lingua tedesca ed italiana di Salorno – rendiconto anno 2021

Euro 34.683,12 come quota contributiva alla ditta Eco-Center S.p.A. di Bolzano per l'esecuzione del servizio di depurazione in base al contratto di concessione tra i Comuni dell'Amibito Territoriale Ottimale ATO – anno 2023

Liquidazione del premio di qualità per la lavorazione dei vigneti comunali – vendemmia anno 2021:

Euro 8.547,80 – Boccher Barbara

Euro 3.144,89 – Perotti Bruno

Euro 3.160 come contributo spese al Kindergartenverein "Franz Stimpfl" di Cortina – anno finanziario 2022

Euro 660 come contributo ordinario alla congregazione delle messe di Cortina sSdV per il periodo dal 15.12.2021 fino al 17.12.2022

Euro 1.500 come importo forfetario per la partecipazione alle spese di gestione delle scuole dell'obbligo a Salorno – anno scolastico 2021/2022

Euro 1.210 come assegnazione dei mezzi finanziari alla direzione didattica in lingua tedesca di Egna per l'anno 2023

Varie

Stipulazione di una convenzione con il Sig. Mayr Günther per la lavorazione di vigneti comunali ai sensi della Legge montana 97/94 – anno agrario 2022/2023

Adesione del Comune di Cortina sSdV alla convenzione quadro ACP per la "fornitura di gas naturale – terza edizione"

Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa – Contratto di servizio concernente l'elaborazione centralizzata degli stipendi – triennio 01.01.2023 -31.12.2025

Abbonamento alla rivista "Südtiroler Tageszeitung" per il periodo dal 08.01.2023 al 07.01.2024: Incarico alla ditta "Die Neue Südtiroler Tageszeitung per Euro 455

Proroga dell'incarico alla congregazione delle Messe di Cortina sSdV per l'esecuzione del servizio da becchino nel Comune di Cortina sSdV. per il periodo dal 01.01.2023 fino al 31.12.2023

Approvazione di una nuova convenzione tra i comuni di Magrè, Cortaccia e Cortina ed il centro giovani "Westcoast" per il regolamento dell'attività giovanile con parziale finanziamento delle spese del personale – anno 2023

Approvazione di una convenzione di servizio tra il Comune di Cortina sSdV. e il centro sociale di Cortaccia per il periodo dal 02.01.2023 fino al 22.12.2023

Acquisto di media in lingua tedesca presso la Libreria Alte Mühle sas di Merano per la Biblioteca pubblica di Cortina s.S.d.V. für das Jahr 2022 für Euro 2.000

Incarichi

Furlan Clara con la dirigenza della Biblioteca pubblica di Cortina s.S.d.V. dal 01.05.2022 al 31.12.2024 per annui Euro 1.710,31

Ditta Giovacchini S.C.arl di Bolzano per l'assistenza 01.01.2023-31.12.2025 per il sistema di rilevazione timbrature del personale StartWeb nel Municipio per annui Euro 439,20

Sig.ra Ulrike Teutsch per la redazione del notiziario comunale dal 01.01.2023 al 31.12.2023 per ca. Euro 3.588,50

Geom. Viktor Eccli di Termeno con il supporto tecnico al responsabile del procedimento per l'organizzazione dei procedimenti amministrativi e del Front office per le pratiche edilizie e paesaggistiche nel periodo dal 01.01.2023 fino al 30.06.2023 per Euro 50/ora più CPN-IVA ed IVA

Risanamento della casa Praundorner sulla p.ed. 16, C.C. Cortina – Arch. Franz Kosta di Salorno per l'elaborazione del progetto preliminare con stima dei costi per Euro 5.075,20

Ditta Digiprint srl di Bolzano per la stampa del notiziario comunale di Cortina sSdV. – anno 2023 per Euro 2.976,80

Ditta Meinrad Walter snc, falegnameria, per lavori di manutenzione ordinaria presso gli im-

mobili comunali nell'anno 2023 per ca. Euro 3.000

Ditta Zemmer Thermotechnik snc. d. Klaus Zemmer & C. di Cortina per i lavori di manutenzione presso il serbatoio dell'acqua potabile del Comune di Cortina sSdV. – anno 2023 per Euro 2.318 e per lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l'illuminazione pubblica nell'anno 2023 per ca. Euro 4.270

Ditta Elektro Bachmann srl di Termeno per lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l'illuminazione pubblica – anno 2023 per ca. Euro 4.880

Sig. Teutsch Egon ed al Sig. Teutsch Richard per l'esecuzione di diversi lavori nell'ambito agricolo e tutela ambiente ai sensi dell'articolo 18 della Legge 31 gennaio 1994, n. 97 (Legge Montana) per il periodo dal 01.01.2023 fino al 31.12.2023

Ditta Platzgummer Adalbert & Co. snc di Termeno con la fornitura e la sostituzione di quattro idranti per Euro 10.899

Signora Maier Evi di Termeno con l'attività occasionale nell'Ufficio Contabilità del Comune di Cortina sSdV per il periodo dal 01.01.2023 al 31.12.2023 per lordi Euro 26/ora più oneri sociali

Ditta Myo SpA di Poggio Torriana (RN) per la fornitura di materiale d'ufficio per il periodo 2023-2024 per ca. Euro 3.000

Dott. Ing. Martin Weiss di Bolzano per un'indagine sulla rete dell'acqua potabile da risanare nel comune di Cortina s.S.d.V. per Euro 1.268,80

Ditta Amonn Office S.r.l. di Bolzano per la sostituzione del mixer DMX e la riparazione di un faretti nel Centro Curtinie per Euro 852,48

Fabbro d'arte Deola Theo di Magrè per la realizzazione di fioriere e la realizzazione di 23 pozzetti in acciaio corten con coperchi per l'irrigazione delle piante presso la Piazza San Martino per Euro 3.367,20

Ditta Kanaltec di Ramoser Markus di Collalbo/Renon con l'esecuzione dell'urgente pulizia e dell'ispezione della condotta acque scarico intasata presso la fontana in Piazza San Martino e con la fornitura di mastice per fissare i vari chiusini acque scarico per Euro 1.830

Ditta Schindler S.p.A. di Trento con diverse prestazioni per la riparazione straordinaria dell'ascensore presso la casa civica per Euro 3.611,20

Ditta Calinox di Casal Patrick & Co. di Cortina s.S.d.V. con l'innalzamento del parapetto esistente presso la scuola elementare per Euro 1.995,92

Garden Paradise d. Hofer Siegfried di Termeno per la piantumazione delle fioriere presso la Piazza San Martino per Euro 704,86

Fabbro d'arte Deola Theo di Magrè per la realizzazione di 2 blocchi di parcheggio in Via Josef Noldin per Euro 607,56

Ditta Ecoservice s.a.s. di Tesero (TN) per il servizio pulizia strade sul territorio comunale nell'anno 2023 per Euro 2.488,80

Ditta Mott Segnaletica Stradale snc di S. Giacomo / Laives con la fornitura e la posa in opera di segnaletica stradale per Euro 1.636,75



Hier erfahren Sie mehr!



Ihre Experten vor Ort

Wir heißen Sie in unserem Shop herzlich Willkommen und beantworten gerne Ihre Fragen rund um Immobilien – für Sie vor Ort, in Ihrer Nachbarschaft.

Sie möchten mehr über das maximale Preispotenzial Ihrer Immobilie erfahren? Dann melden Sie sich einfach für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie - online oder bei uns im Shop - wir sind gerne für Sie da.



ENGEL & VÖLKERS

ENGEL & VÖLKERS Eppan
Real Estate International GmbH
Licence Partner von Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerstraße 13/A · 39057 St. Michael
Tel. +39 0471 97 95 10 · Eppan@engelvoelkers.com

Priorität: Sicherheit auf den Straßen und Trinkwasser

Priorità: sicurezza in strada e acqua potabile



Die Gemeinde Kurtinig wird die Kosten von 90.000 € für den Gemeindeentwicklungsplan übernehmen. Der Gemeindeentwicklungsplan ist ein gemeindeübergreifendes Projekt, welches auch die Gemeinden Margreid, Kurtatsch und Tramin miteinbeziehen wird. Man kennt zwar noch nicht die Details dieses Projektes, auf jeden Fall wird es die Bereiche Mobilität, Tourismus, Landwirtschaft und Wohnbau betreffen. Die Landesverwaltung wird für dieses Projekt einen Beitrag von 80% der Ausgaben übernehmen.

Weitere Ausgaben betreffen Arbeiten entlang der Gemeindestraßen. Seit jeher setzt sich der Bürgermeister dafür ein, die Sicherheit entlang der Gemeindestraßen zu garantieren. Aus diesem Grund sind auch verschiedene Bodenschwellen entlang der Gemeindestraßen verlegt worden, da es noch immer zu viele Autofahrer gibt, die nicht die Geschwindigkeitsgrenze einhalten und somit die Sicherheit der Fußgänger und der Radfahrer gefährden. Wir möchten dabei an das Projekt des sicheren Schulweges für die Kindergarten- und Grundschulkind erinnern. Weitere Arbeiten entlang der Gemeindestraßen sind auf jeden Fall noch vorgesehen und zu diesem Zweck sind im Haushaltsvoranschlag 90.000 € vorgesehen worden.

Dank des Staatsbeitrages von 50.000 € werden die gesamten Beleuchtungskörper der Grundschule mit LED-Lampen erneuert. Dies ist sicherlich eine große Ausgabe, aber langfristig wird diese durch die entsprechende Energieeinsparung gedeckt werden.

Nachdem es wahrscheinlich auch im kommenden Sommer zu einer Trockenperiode kommen wird, hat der Gemeindevorstand beschlossen, 9.000 € für Arbeiten am Trinkwasserreservoir in

der Örtlichkeit "Regenstein" vorzusehen. Es muss das Auffangbecken des Trinkwassers gereinigt und zudem muss die Umzäunung des Reservoirs erneuert werden, um Tiere davon abzuhalten, in die Nähe der Quellen zu gelangen. Die Arbeiten werden vom Landesforstamt ausgeführt werden.

So bald als möglich wird auch die Enteignung der Wohnbauzone Bichl 2 in Angriff genommen. Die Ausgabe beläuft sich auf 207.000 €, von denen 99% an die Diözese Bozen-Brixen gehen.

Il Comune di Cortina sosterrà la spesa di 90.000 € per finanziare il Piano di sviluppo, un progetto intercomunale che coinvolgerà, oltre la Piccola Venezia anche le comunità di Magré, Cortina e Termeno. Non si sa ancora bene nel dettaglio di questa nuova iniziativa: si sa per certo che riguarderà i comparti della mobilità, del turismo, dell'agricoltura e dell'edilizia e che la Provincia sosterrà il progetto con contributi fino all'80% della spesa.

Altri impegni finanziari che riguardano Cortina vertono sui lavori stradali. Da sempre il sindaco Manfred Mayr si impegna per garantire a tutti la sicurezza sulle strade della borgata. Per questo motivo la viabilità del Comune è disseminata di dossi rallentatori perché troppi utenti ancora non rispettano i

limiti di velocità mettendo in serie pericolo la vita di pedoni e di ciclisti. Ricordiamo per esempio il progetto per accompagnare nella massima sicurezza i bambini a scuola o all'asilo. Ma i lavori non sono ancora terminati. Quasi 90.000 € sono stati inseriti in bilancio proprio per la sicurezza stradale.

Grazie poi ad un "regalo" di 50.000 € dello Stato, si procederà al cambiamento dell'illuminazione in Led di tutti i punti luci delle scuole elementari del paese. Si tratta di una cifra ingente ma sarà sicuramente ammortizzata nel tempo grazie al risparmio energetico. Considerato che anche la prossima estate ci potrebbe riservare dei problemi di siccità, visto che piove poco e in montagna scarseggia anche la neve, la Giunta con un'azione lungimirante ha stanziato 9.000 € per dei lavori che riguardano le sorgenti in località Regenstein. Si dovrà ripulire il bacino di raccolta dell'acqua potabile ma anche si dovrà ripristinare il recinto per evitare le scorribande di cervi, caprioli e altri animali selvatici in prossimità delle sorgenti. I lavori saranno eseguiti dal Dipartimento provinciale delle foreste. Quanto prima si dovrà anche procedere all'esproprio dell'area destinata all'edilizia privata nella zona Bichl 2. L'ammontare è di 207.000 € e il 99% dei beneficiari è la Curia vescovile.



PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE



www.woگل.it

MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.woگل.it



HOTEL ***
KURTINIGERHOF

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

Bürgerversammlung nach zwei Jahren Coronapause Kompatscher fra la popolazione di Cortina



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand wieder die traditionelle jährliche Bürgerversammlung statt. Eine besondere Ehre war die Anwesenheit des Landeshauptmannes, außerdem stand die Information zur geplanten Energiegemeinschaft durch die Referenten Alessandro Costa von der Alperia und Barbara Passarella vom Raiffeisenverband Südtirol auf dem Programm. Aber der Reihe nach. Der Bürgermeister eröffnete die Versammlung und bedankte sich für die rege Beteiligung. Mehr als 80 Personen haben der Einladung Folge geleistet. Dann hieß er den Landeshauptmann sowie die Referenten zum Thema Energiegemeinschaften herzlich willkommen. Bevor der Bürgermeister dem Landeshauptmann das Wort übergab, präsentierte er eine Rückschau des abgelaufenen Jahres 2022 und eine Vorschau von 2023 bezüglich der wichtigsten Vorhaben der Gemeindeverwaltung. Im ersten Trimester 2022 war die Gemeindeverwaltung mit den Ansuchen für die Wiederaufbaugelder, dem

sogenannten PNNR, stark beschäftigt und unter Druck, da die Abgabetermine sehr eng festgelegt worden sind. Eine gewaltige organisatorische Herausforderung für die Gemeinde Kurtinig, welche nur insgesamt 3,5 Vollzeitäquivalent-Mitarbeiter zählt. „Wir haben insgesamt fünf Anträge über insgesamt 4.848.000 € eingereicht, dazu kommen noch weitere drei Ansuchen für staatliche Beiträge über insgesamt 150.000 € für die Instandhaltung und Sicherheit der Straßen. All diese Anträge mussten ausgefüllt, kontrolliert und termingerecht auf die staatliche Datenbank BDAP geladen werden; alles neben der alltäglichen Arbeit und auch noch der Ausschreibung der öffentlichen Arbeiten in fünf Gewerken für die Arbeiten am ehemaligen Bahnwärterhaus von insgesamt 610.000 €“, sagt der Bürgermeister. Ein Ansuchen mit 712.000 € betraf die energetische Sanierung der Grundschule. Für Investitionen in die Sicherung von Gebäuden und das Territorium wurde eine

Anfrage um rund 1.000.000 € gestellt. Mit diesen Mitteln sollte die Wiedergewinnung des Praundorner-Hauses finanziert werden. Für das Projekt „Abbruch der alten Feuerwehrrhalle und Wiederaufbau mit einer Kindertagesstätte und Räumlichkeiten für die Bibliothek“ wurde für einen Betrag von 1.095.000 € angesucht. Für das Projekt „Anpassungsarbeiten Recyclinghof“ wurde mit einem Betrag von 441.000 € angesucht. Mitte März fiel der Abgabetermin für den Antrag im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Linie B, im konkreten für Maßnahmen zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung kleiner historischer Dörfer, sogenannte „Borghi storici“, die im Rahmen des PNNR, Mission 1 – Digitalisierung, finanziert werden. Auch hier wurde ein Antrag um rund 1.600.000 € gestellt. Im März wurde nach elfjähriger Vorarbeit endlich der übergemeindliche Skatepark zugänglich. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat die Gemeindeverwaltung ein weiteres Projekt

umgesetzt, und zwar die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage am Sportplatz auf LED-Beleuchtung. Kostenpunkt 64.000 €. Den Kurtiniger Vereinen wurden über 25.000 € an Beiträgen ausbezahlt. Im zweiten Trimester erfolgte die feierliche Einweihung des Skateparks und der Baubeginn zur Wiedergewinnung des ehemaligen Bahnwärterhauses als Jugendzentrum. Auch die Pflasterungsarbeiten im Sinne der Verkehrssicherheit und -beruhigung wurden weitergeführt. Die Gemeindeverwaltung hat außerdem einen neuen Informationsplan entwickelt und über die Tourismustreibenden und die Weinwirtschaft den Gästen zur Verfügung gestellt. Im dritten Trimester wurde mit staatlichen Geldern die Beleuchtungsanlage des Rathauses und der Umkleidekabinen des Fußballplatzes durch LED-Beleuchtung ersetzt. Zur Verschönerung des Dorfplatzes wurden 22 Blumentröge aus dem Material „Corten“ aufgestellt. Dank der vorbildlichen und professionellen Handwerksarbeit des Kurtiniger Malermeisters Walter Moscon erstrahlen die Arkaden im Friedhof wieder in neuem Glanz. Bereits mehrere Gemeinden haben E-Bike-Projekte eingeführt. Die Gemeinde Kurtinig hat gemeinsam mit den Gemeinden Margreid, Kurtatsch (hat dann am Ende nicht mehr mitgemacht), Tramin und Neumarkt in Zusammenarbeit mit der STA ein übergemeindliches E-Bike-Projekt in die Wege geleitet. Für knapp 10.000 € wurde der Kreisverkehr gestaltet, wobei die Schablone des „Gondoliere“ an den Beinamen „Kleinvenedig“ erinnern soll. Im vierten Trimester wurde Dank der Mitarbeit von Andrea Buffa von der Forststation Neumarkt das Biotop „Palude“ wiederhergestellt. Das Biotop befindet sich in der Nähe des Sportplatzes und wird von den Familien, den Kindern und den Senioren gerne besucht. Zu diesem Zweck sind auch einige Bänke und Tische installiert worden, um das Verweilen oder ein Picknick zu ermöglichen. Weiters berichtete der Bürgermeister über die Notwendigkeit, den Glockenstuhl auszutauschen; schließlich berichtete er vom übergemeindlichen Treffen mit der Präsidentin des Verwaltungsrates der Alperia, Frau Kröss, um über die Möglichkeiten und Vorteile von Energiegemeinschaften zu diskutieren. Nennens-

wert ist der bestandene Wettbewerb des Gemeindegeldes Walter Boaretto, sodass er nunmehr fix für die Gemeinden Kurtinig und Margreid angestellt ist. Letztendlich wurde zu Martini im Beisein der Behördenvertreter der Kreisverkehr offiziell eingeweiht. Abschließend ging der Bürgermeister kurz auf die Vorhaben für 2023 ein. Eines der wichtigsten Vorhaben ist die Enteignung und die Ausschreibung der Infrastrukturarbeiten für die Wohnbauzone Bichl II. Ebenso ist mit Ende April geplant, dass das Jugendzentrum bezugsfertig sein wird. Ein sehr wichtiges Anliegen ist die Realisierung einer mobilen KITA, um den Bedürfnissen der Familien und Mütter schnell und unbürokratisch gerecht zu werden. Gelder sind auch für den Gemeindeentwicklungsplan vorgesehen. Hinsichtlich der Umbauarbeiten am Recyclinghof, hofft die Gemeindeverwaltung stark, bei den PNNR-Geldern zum Zuge zu kommen, sodass gemeinsam mit den Fördergeldern des Landes auch dieses Projekt realisiert werden kann.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister für die Aufmerksamkeit und übergibt dem Landeshauptmann das Wort. In seinen Ausführungen spricht der Landeshauptmann verschiedene Themen, von der Pandemie bis hin zur Sanität an. Er weist auch darauf hin, dass es in Zukunft kein „Immer mehr“ geben werde. Nachdem der Landeshauptmann ausführlich auf die Fragen des Publikums geantwortet hat, ersucht der Bürgermeister Alessandro Costa und Barbara Passarella zum Thema Energiegemeinschaften zu informieren. Aufgrund der regen Beteiligung des Publikums wurde die Wichtigkeit dieses Themas den Bürgerinnen und Bürgern bewusst. Trotz fortgeschrittener Zeit blieben die Anwesenden zur Freude des Bürgermeisters, der die gelungene Bürgerversammlung abschloss und alle zu einem kurzen Imbiss

und Umtrunk im Foyer des Haus Curtinie einlud. Dort wurde noch eifrig weiter diskutiert.

Il presidente della Provincia di Bolzano Arno Kompatscher non ha voluto mancare all'assemblea civica che si è svolta a fine gennaio a Cortina con grande partecipazione di pubblico nella casa "Curtinae". Oltre al Governatore erano presenti Barbara Passarella della Raiffeisenverband Südtirol e Alessandro Costa di Alperia che hanno informato sul progetto "Energiegemeinschaften Bassa Atesina", avviato dal Comune di Cortina. Un progetto, quello della "Comunità energetica" per la Bassa Atesina a cui tiene moltissimo il sindaco Manfred Mayr che vuole a tutti i costi portare a termine prima del suo mandato. Anche perché se dovesse andare in porto questo progetto sul risparmio di energia elettrica, gli abitanti dei Comuni di Salorno, Cortaccia, Magré e Cortina, dovrebbero ringraziare il sindaco di quest'ultimo paese, Manfred Mayr. Il primo cittadino della "Piccola Venezia" che, fra gli altri incarichi ha anche quello di membro del consiglio di sorveglianza dell'Alperia, ha sollecitato i colleghi dei paesi vicini, appunto Salorno, Cortaccia e Magré, ad aderire ad un progetto pilota, almeno per l'Alto Adige, di costituire una cosiddetta comunità energetica con lo scopo primario di far risparmiare sui costi dell'energia elettrica i residenti dei quattro paesi. Organismi di questo tipo, con il coinvolgimento diretto della cittadinanza in progetti di sviluppo di fonti rinnovabili, sono nati abbastanza numerosi specie in centro e nord Europa, come in Germania, Danimarca, Paesi Bassi e Gran Bretagna, ma anche in Italia, come per esempio a Magliano Alpi in provincia di Cuneo, a Napoli, a Tirano, a San Daniele del Friuli ed anche in Sardegna. Elemento fondamentale per la costituzione di una comunità ener-



FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it

getica è l'appartenenza dei membri alla stessa cabina primaria. E la cabina primaria a cui sono collegati i quattro comuni della Bassa Atesina si trova alla centrale idroelettrica di San Floriano. Superato questo elemento basilare, i Comuni dovranno ottenere una delibera d'intento da parte della Giunta municipale e quindi avere un preventivo dello studio di fattibilità sulle risorse degli edifici pubblici dei vari paesi. In pratica gli utenti dei quattro comuni potrebbero utilizzare energia a prezzi ridotti utilizzando l'energia stessa in esubero che verrebbe immessa in rete gratuitamente dal produttore. Questo progetto dovrebbe andare in porto entro la fine di quest'anno.

Si è parlato molto di questo argomento in assemblea ma anche di altri progetti che contribuiscono ad arricchire ancor più la comunità della "Piccola Venezia". Come per esempio il miglioramento della mobilità sostenibile sulla base di una iniziativa del sindaco Manfred Mayr che andrebbe a premiare soprattutto i lavoratori pendolari che ogni mattina da Cortina si trasferiscono alla stazione ferroviaria di Magré per recarsi in treno in città al lavoro. Per loro il primo cittadino ha escogitato un progetto coinvolgendo anche i Comuni di Magré, Termeno ed Egna. Purtroppo Cortaccia si è tirato fuori. Ogni Comune dovrebbe acquistare delle bici e-bike per concederle in affitto ai pen-

dolari a prezzi modici. Le due stazioni ferroviarie interessate, quella di Magré e quella di Egna dovrebbero installare dei box a serratura tramite la tessera provinciale di viaggio per custodire le bici durante la giornata. Il Comune di Cortina che ha già inoltrato richiesta per l'installazione di colonnine di ricarica elettrica, come partenza acquisterà cinque e-bike al prezzo di 4.550 cadauna. La spesa sarà ripartita fra Comuni e Provincia. Per l'acquisto delle bici ogni Comune dovrebbe beneficiare di un contributo del 60%: Cortina ha già ottenuto 10 mila euro. Un'iniziativa considerata validissima che favorirebbe l'uso della bicicletta al posto dell'automobile per recarsi in stazione.

Energiegemeinschaften **Comunità energetica**

Auf Initiative der Gemeinde Kurtinig versucht man eine gemeindeübergreifende Energiegemeinschaft für den Bezirk Überetsch/Unterland zu gründen. Aber der Reihe nach. Die Agenda 2030 sieht eine SAUBERE UND ZUGÄNGLICHE ENERGIE vor. Bis 2030 soll der den Zugang zu kostengünstigen, zuverlässigen und nachhaltigen Energiesystemen für alle gewährleistet werden. Mit Gesetzesdekret RED II vom Dezember 2021 wurden einige wesentliche Anpassungen eingeführt, und zwar wurden die Anlagen mit einer Leistung von 200 kW auf bis zu 1 MegaWatt erhöht, außerdem wurde der Verbund von den Sekundärkabinen auf die Primärkabinen abgeändert. Energiegemeinschaften bilden in dreierlei Hinsicht einen Vorteil.

Vorteile für die Umwelt: Nutzung erneuerbarer Energiequellen für die Energieerzeugung - schaffen Anreize für den Einsatz grüner Energie anstelle fossiler Energiequellen.

Wirtschaftliche Vorteile: Die Förderungen für Energiegemeinschaften können mit anderen Fördermaßnahmen kombiniert werden.

Sozialer Nutzen: Geringere Energiekosten und Schadstoffemissionen fördern den Zusammenhalt der Gemeinschaft und ein stärkeres Verbraucherbewusstsein und den Kampf gegen Energiearmut.

Energiegemeinschaften sind für viele von Interesse. Zusammenschlüsse von kleinen oder mittleren Unternehmen, Privatpersonen, religiösen Institutionen und lokalen Behörden (Gemeinden). Infrastruktur für die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen und den Eigenverbrauch. Kollaborative Energieform, die sich auf ein lokales Austauschsystem stützt. Energieabhängigkeit vom nationalen Stromnetz verringern. Passive Verbraucher (Consumer) können aktive Verbraucher und Produzenten (Prosumer) werden.

Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) sind eine der wichtigsten Möglichkeiten, welche die Digitalisierung des Stromnetzes bietet. Dank dieser können sich einzelne Nutzer zusammenschließen und Teil einer Gemeinschaft aus Personen werden, welche Energie gemeinsam erzeugen und verwerten: Jeder kann an einer dieser Gemeinschaften teilnehmen, saubere Energie teilen und zum kollektiven Eigenverbrauch beitragen. Die EEG tragen somit zur Förderung der Produktion und Verteilung von „grüner“ Energie nach einem neuen dezentralen und kooperationsbasierten Modell bei, das auf dem Austausch von lokal produziertem und verwertetem Ökostrom beruht. In energetischer Hinsicht zeichnet sich dieses Modell dadurch aus, dass es zur Sta-

bilität des nationalen Stromsystems beiträgt, Netz-/Übertragungsverluste reduziert, zur Überwindung der Nutzung fossiler Quellen beiträgt. „Energiegemeinschaft bedeutet gegenseitige Unterstützung, Teilen, Zusammenarbeit, Austausch: All diese Konzepte liegen dem Zusammenleben zugrunde“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr. Um die Verbreitung der EEG zu fördern, führte das Ministerium für Wirtschaftsentwicklung über 20 Jahre laufende Förderleistungen ein, die auf die gesamte kollektiv verbrauchte Energie berechnet werden. Diese Förderleistungen gesellen sich zu den Preisen für die Entnahme der Energie und ermöglichen die Erwirtschaftung einer Vergütung der gemeinsam genutzten Energie, die sich wie folgt zusammensetzt: 110 €/MWh für die EEG (100 für den kollektiven Eigenverbrauch), 9 €/MWh Rückerstattung der Systemaufwendungen. Diesen beiden Posten ist die Bewertung zum Marktpreis der gesamten ins Netz eingespeisten Strommenge hinzuzufügen. Die Förderleistungen belohnen den virtuellen, kollektiven Eigenverbrauch (zeitgleiche Einspeisung ins und Entnahme aus dem Netz). Die EEG muss hinsichtlich der Aufteilung der Erlöse, die Einbeziehung neuer Mitglieder und die Kontrolle der ausgetauschten Energie verwaltet werden. Die Aufteilung der Er-

löse auf die Mitglieder der EEG regelt eine Satzung, die jede Gemeinschaft frei mittels eines privatrechtlichen Vertrags festlegt. Die Mitglieder zahlen ihrem Stromanbieter die Rechnung weiterhin in vollem Umfang, erhalten aber von der EEG regelmäßig einen Betrag für den kollektiven Eigenverbrauch. Dieses nicht steuerbare Entgelt entspricht einer Reduzierung der Stromrechnung.

Um die von der Regierung festgelegten Ziele zu erreichen, ist gemäß dem vor Kurzem im Amtsblatt veröffentlichten GD 199 folgendes vorgesehen: Verwendung der 2,2 Mrd. € gemäß dem Aufbau- und Resilienzplan zur Unterstützung der Energiegemeinschaften und kollektiven Eigenproduktionseinrichtungen, Gewährung von zinslosen Darlehen bis zu 100 % der förderfähigen Kosten für den Aufbau von Energiegemeinschaften in kleinen Gemeinden (< 5.000 Einwohner) und Kumulierung mit den bereits dem kollektiven Eigenverbrauch gewidmeten Förderleistungen.

Die EEG bieten der öffentlichen Verwaltung die Möglichkeit, ihre Energiekosten dank des Eigenverbrauchs des auf den Dächern ihrer Gebäude erzeugten Stroms zu senken, dazu beizutragen, die Stromrechnung der Mitglieder einer oder mehrerer EEG zu reduzieren, indem diesen die in den eigenen Anlagen erzeugte überschüssige Energie zur Verfügung gestellt wird, die Entwicklung einer solidarischen Wirtschaft auf regionaler Ebene zu fördern, die auf der Erzeugung erneuerbarer Energie basiert: Mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze und mit der Förderung der Modernisierung der Kommunikationsinfrastrukturen, die für das Management der EEG unerlässlich sind.

In diesem Sinne hat der Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland eine Ratssitzung einberufen, bei der einerseits von Frau Barbara Passarella vom Raiffeisenverband Südtirol und Alessandro Costa von Alperia Informationen zu den EEG gegeben wurden und andererseits der Bürgermeister von Kurtinig, Manfred Mayr und Ratsmitglied, den innovativen Vorschlag zur Bildung von EEG pro Primärkabinen in der Bezirksgemeinschaft und nicht pro Gemeinde erklärte. „Der Vorteil dieses Vorschlages liegt auf der Hand: Kos-



Alessandro Costa und/e Barbara Passarella

tenersparnis, weil viel weniger Energiegenossenschaften gegründet und verwaltet werden müssen, größeres Potential für die Nutzer und Produzenten“, sagt BM Manfred Mayr. Die notwendigen Schritte hierfür sind eine Absichtserklärung der einzelnen Gemeinden in Form eines Ausschussbeschlusses. Infolge soll in jeder Gemeinde eine Informationsveranstaltung mit Frau Barbara Passarella vom Raiffeisenverband Südtirol und Alessandro Costa von Alperia abgehalten werden, damit in Zusammenarbeit mit Unternehmern und der gesamten Bürgerschaft die gemeinschaftliche Energieproduktion- und Nutzung in die Wege geleitet werden kann. Bürger, Bürgerinnen und Unternehmen, welche interessiert sind, Mitglied der Energiegemeinschaft werden, können sich mittels Formular (energiegemeinschaft.raiffeisen.it) melden und werden schnellstmöglich vom Raiffeisenverband kontaktiert und über weitere Schritte informiert. Damit die Energieanalyse pro Gemeinde erfolgen kann, muss die Gemeinde alle ihre Pods auf der Landingpage der Energiegemeinschaft, alle ihre Stromrechnungen auf der Landingpage der Energiegemeinschaft (siehe Formulare.energiegemeinschaft.raiffeisen.it) und eine Liste der gemeindeeigenen Gebäude auf der Landingpage der Energiegemeinschaft hochladen, auf denen die

Gemeinde beabsichtigt eine Fotovoltaikanlage zu installieren.

„Im Überetsch/Unterland gibt es drei Primärkabinen, wenn es gelingt, dieses Projekt umzusetzen, dann ist das eine tolle Sache, welche allen Menschen, Haushalten und Wirtschaftstreibenden in unserem Bezirk zu gute kommt. Deshalb lohnt es sich dafür einzusetzen, sagt BM Manfred Mayr und dankt dem Bezirkspräsidenten Hans Zelger für die Unterstützung und den Kolleginnen und Kollegen für das Interesse. Wir als Gemeinde Kurtinig haben den Beschluss bereits gefasst und die Information im Rahmen einer Bürgerversammlung gegeben, sagt Mayr weiter.

Su iniziativa del Comune di Cortina si cerca di costituire una comunità energetica sovracomunale con il comprensorio Oltradige/Bassa Atesina. L'Agenda 2030 prevede come traguardo 7 un'energia pulita e sostenibile. Fino al 2030 dovrà essere garantito a tutti un'accesso ai sistemi di energia economici, affidabili e sostenibili. Il D.L. 199/2021 ha recentemente reso meno stringenti i requisiti, stabilendo che possano aver una potenza complessiva fino a 1 MW ed essere connessi alla rete elettrica attraverso la stessa cabina primaria.

Le comunità energetiche hanno numerosi impatti positivi su persone, enti e comunità collettive:

Benefici economici. Grazie ai meccanismi di incentivazione derivanti dall'energia prodotta e utilizzata, la comunità è in grado di produrre un "reddito energetico" da redistribuire.

Benefici ambientali. Da un lato si evita di produrre energia da fonti fossili liberando CO₂, dall'altro di dissipare energia in perdite di rete.

Benefici sociali. Si stimola l'aggregazione sociale sul territorio e si educa i cittadini a una cultura rivolta alla sostenibilità urbana, coinvolgendo tutte le fasce della popolazione.

Le comunità di energia rinnovabile (EEG) sono una delle tante possibilità che offrono la digitalizzazione della rete elettrica. Grazie ad esse gli utenti possono unire le proprie forze con l'obiettivo di produrre, scambiare e consumare energia da fonti rinnovabili su scala locale. L'EEG incentiva la produzione e la distribuzione di energia „verde“. Dal punto di vista energetico, questo modello porta alla stabilizzazione del sistema di energia elettrica nazionale, riduce le carenze della rete e della distribuzione e diminuisce l'uso dei fonti di energia fossile. „Comunità energetica“ significa sostegno reciproco, condivisione, collaborazione, scambio. „Tutti concetti fondamentali per una buona convivenza“, dice il sindaco Manfred Mayr.

Per incentivare una diffusione delle comunità energetiche, il Ministero per lo sviluppo economico ha istituito finanziamenti di 20 anni, che verranno calcolati sul consumo complessivo di energia elettrica. Questi finanziamenti si adattano ai prezzi per l'uso di energia elettrica e consentono un compenso per l'energia collet-

tiva, come segue: 100 €/MWh per le configurazioni di autoconsumo collettivo e 110MWh per le comunità energetiche rinnovabili, 9 €/MWh rimborso delle applicazioni di sistema. Le comunità energetiche devono essere amministrate per quanto riguarda la suddivisione dei proventi, l'adesione di nuovi membri ed il controllo dello scambio di energia elettrica. La suddivisione dei proventi sui membri della comunità viene regolata da uno statuto, che ogni comunità stipula mediante un contratto privato. I membri pagano all'azienda elettrica la fattura nel suo importo complessivo, ma dalla comunità prendono pregolemente un contributo per l'autoconsumo collettivo. Questo provento non tassabile corrisponde ad una riduzione della stessa fattura

Recentemente è stato pubblicato sulla G.U. la norma che riguarda solo le comunità realizzate nei comuni sotto i 5000 abitanti, la misura permette l'erogazione di contributo a fondo perduto fino al 40% dell'investimento. L'intervento riguarda sia la realizzazione di nuovi impianti che il potenziamento di impianti esistenti. In questo caso la misura è finanziata con 2,2 mil. di Euro del PNRR.

Le comunità offrono alle amministrazioni pubbliche la possibilità per una riduzione della corrente elettrica prodotta sui propri edifici, a contribuire la riduzione delle fatture dei membri, mettendo a disposizione di loro l'energia elettrica in esubero. In questo modo si crea lo sviluppo di un'economia solidale nell'ambito regionale, la produzione di energia rinnovabile, creando nel contempo nuovi posti di lavoro e la mo-

dernizzazione delle infrastrutture di comunicazione.

In questo senso il Presidente della Comunità Oltradige Bassa Atesina ha convocato una seduta del consiglio comprensorio, durante la quale hanno riferito la sig.ra Barbara Passarella della federazione Raiffeisen Alto Adige e Alessandro Costa dell'azienda Alperia. Il sindaco di Cortina, Manfred Mayr ha presentato la proposta per la costituzione di comunità in base alle cabine primarie nel comprensorio e non nei singoli comuni. „Il vantaggio di questa proposta comporta un risparmio delle spese, in quanto dovranno essere istituite ed amministrate meno comunità energetiche, inoltre avremo un'area più ampia e conseguentemente un potenziale più grande per i consumatori e per i produttori. La procedura necessaria per avviare questo progetto, sarà una dichiarazione di fattibilità dei singoli comuni in forma di una delibera della giunta. In questo senso ogni comune dovrebbe organizzare delle serate informative con la sig.ra Barbara Passarella del Raiffeisenverband Südtirol e Alessandro Costa dell'Alperia. Per poter diventare membro della comunità energetica, basta compilare un modulo (energiegemeinschaft.raiffeisen.it) e immediatamente si verrà contattati dal Raiffeisenverband ed informati sui successivi provvedimenti. Per poter attuare l'analisi energetica per ciascun comune, i comuni devono caricare tutti i loro Pods sulla Landingpage della comunità energetica, tutte le fatture elettriche (vedasi modulo su energiegemeinschaft.raiffeisen.it) e una lista degli edifici comunali, dove verrà installato un impianto fotovoltaico.

„Nel comprensorio Oltradige/Bassa Atesina sono esistenti tre cabine primarie. Se si riuscirà a realizzare questo progetto, sarà qualcosa di straordinario, che porterà vantaggi alle persone, alle famiglie ed alle imprese del nostro comprensorio. Conviene in tutti i sensi impegnarsi per questo progetto“, così il sindaco Manfred Mayr. Il sindaco vorrebbe ringraziare il Presidente della Comunità comprensoriale Hans Zelger e tutte le colleghe ed i colleghi per il loro interesse. Il Comune di Cortina ha già adottato la delibera e ha organizzato un'assemblea civica, informando tutti gli interessati.



Vandalenakt am Skatepark Vandali alla pista di skatepark



Das wurde aus dem Vandalenakt dank Westcoast gemacht
Ecco cosa è stato fatto dell'atto di vandalismo grazie a Westcoast

Man möchte der heutigen Jugend die Möglichkeit geben, sich zu entfalten und zu entwickeln. Noch nie hatte die Jugend so gute Voraussetzungen, sich zu verwirklichen. Die Gesellschaft, das sind die Eltern, die Erziehungsberechtigten und die öffentliche Verwaltung, versuchen das Beste zu geben und die Besten Rahmenbedingungen zu schaffen.

Trotzdem fallen hin und wieder Jugendliche mit Vandalenakten auf, mit denen willentlich, wissentlich und mutwillig fremdes Eigentum beschädigt wird. So geschehen unlängst am Skatepark. Aber der Reihe nach. Der Bürgermeister wurde darauf aufmerksam gemacht, dass auf dem Pistenbelag des Skateparks eine Graffiti-Schmähchrift über die Polizeiorgane angebracht wurde. Sofort hat sich der Bürgermeister ein Bild vor Ort gemacht und die Verantwortlichen des Jugendzentrums Westcoast sowie die Ordnungskräfte informiert. „Schade, dass es immer wieder

Menschen ohne Respekt, Anstand und Bildung gibt, die glauben, dass sie tun und lassen können, was sie wollen und die mühevollen Arbeit und den Einsatz anderer geringschätzen und glauben, diese mit Füßen treten zu können. Ich habe nichts gegen Graffiti einzuwenden. Was absolut inakzeptabel ist, sind Schmäh- und Hassschriften. Da wird eine rote Linie überschritten. Wir haben bekanntlich Kameras installiert und werden alles daran setzen um die Täter ausfindig zu machen und zur Rechenschaft zu ziehen. So eine Klientel brauchen wir in Kurtinig nicht, und die haben bei uns auch nichts verloren“, sagt der Bürgermeister sichtlich verärgert.

Das Jugendzentrum Westcoast hat inzwischen den Schriftzug entschärft. Man erwägt, den gesamten Pistenbelag mit Graffiti auszumalen, damit kein Platz und Anreiz für weitere Vandalenakte besteht. Der Bürgermeister ruft jedenfalls alle dazu auf, sofort mitzutei-

len, wenn man am Skatepark jemanden mit Spraydosen sieht.

Nuovi atti di vandalismo nel piccolo paese di Cortina. Questa volta uno o più individui che definirli maleducati è troppo poco, se la sono presa con la nuova pista di skatepark, realizzata lo scorso anno nell'area antistante l'ex casello ferroviario i cui lavori di restauro saranno completati nel prossimo mese di marzo per essere destinato all'associazione die giovani dell'associazione "Westcoast" e di giovani agricoltori. Ed è proprio questo che le scritte diffamatorie hanno fatto andare su tutte le furie il sindaco Manfred Mayr. "Sono strutture realizzate per i ragazzi, abbiamo lavorato tanto e speso moltissimo sia per la pista sia per la ristrutturazione dello stabile usato un tempo per il controllo del traffico ferroviario e poi, ecco il risultato". Una ragazzata? Assolutamente no, anche perché il dottor Mayr ha prontamente presentato ai carabinieri denuncia contro ignoti. Ignoti che lo saranno per poco. Perché – ci ha riferito il primo cittadino di Cortina – la zona è sorvegliata da telecamere e presto gli autori dei vandalismi saranno individuati. "Dobbiamo smetterla – ci ha detto ancora il sindaco – di giustificare tutto con la scusa che sono giovani, ammesso che l'azione di Cortina sia stata compiuta da ragazzi. Un eccesso di comprensione non aiuta certo alla crescita dei ragazzi". Magari, come è accaduto l'altro giorno a Bolzano dopo gli atti di vandalismo compiuti sulla statua del Nettuno in Piazza delle Erbe, gli autori della bravata si presenteranno davanti al sindaco per scusarsi.

È un po' di tempo che la borgata di Cortina è presa di mira da vandali da parte di gruppi di giovani, composti forse anche da altri paesi vicini. Si "esibiscono" nello scarico illegale di rifiuti domestici nei cestini pubblici e nel contenitore dei rifiuti organici al cimitero. Anche per queste azioni vandaliche si stanno analizzando le registrazioni delle telecamere di videosorveglianza. L'amministrazione comunale ha anche preso contatti con il Servizio Giovani. Il risultato però sembra non abbia dato i frutti sperati.

Einbruchserie in der Kleingemeinde Kurtinig

Raffica di furti in paese

Die Einbruchserie reißt nicht ab: zuletzt bei einem älteren Ehepaar, wobei diese die Täter in die Flucht geschlagen haben. Innerhalb von einem Monat wurde sechs mal in Kurtinig eingebrochen. „Das ist schon beängstigend“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr auf Anfrage.

Angefangen hat es bereits vor mehr als einem Monat. Da sind Einbrecher am helllichten Tag in einen Handwerksbetrieb eingebrochen. Dank der Aufmerksamkeit der Nachbarn und der Beschreibung der Täter durch den Eigentümer, konnten die Übeltäter durch eine Carabinieri-Streife sofort identifiziert und dingfest gemacht werden. In einem anderen Falle wurde der Eigentümer während einer Theateraufführung durch die installierte Alarmanlage alarmiert, so konnte er über das Handy genau mitverfolgen, wie der Einbrecher sich Zugang zu seiner Wohnung verschafft hat. Als er nach wenigen Minuten zum Haus kam, war der Einbrecher noch dort, er flüchtete dann über den Hof und die nahegelegenen Weinberge. Der Mann war bewaffnet.

Ein anderer Fall betraf eine Wohnung im Güterweg. Als die Wohnungsbesitzer heimkamen, sahen sie die Bescherung und verständigten unverzüglich die Ordnungshüter. Diese waren schnell zur Stelle und ermitteln zum Vorfall. Konkrete Spuren zu den Tätern gibt es derzeit nicht. „Der Einbruch geschah bei meinen Nachbarn“, sagt der Bürgermeister. „Es ist schon verwunderlich und beklemmend, wie dreist die Übeltäter vorgehen. Im Falle meiner Nachbarn haben sie einen großen Sachschaden verursacht. Sie brachen ein Fenster auf und durchsuchten die Wohnung nach Wertgegenständen, dabei haben sie Schränke und Kästen durchwühlt, ohne jedoch fündig zu werden.“

Der letzte Fall ereignete sich in der Weinstraße, in der Wohnung eines älteren Ehepaares. Gegen 17.00 Uhr vernahm das Ehepaar Geräusche aus dem Nebenzimmer. Als die Frau nachschaute, sah sie zwei Männer, die gera-

de das Schlafzimmer nach Wertgegenständen durchsuchten. Geistesgegenwärtig schloss die Frau die Zimmertür, sperrte damit die Einbrecher im Zimmer ein und verständigte sofort die Ordnungskräfte. Die Täter flüchten jedoch vor dem Eintreffen der Carabinieri aus dem Fenster des zweiten Stocks – ohne Beute.

„Solche Vorfälle sind beunruhigend und hat es in dieser Form in unserer Kleingemeinde noch nie gegeben, auch weil unsere Dorfgemeinschaft klein und überschaubar ist. Ein Fremder fällt in unserem Dorf auf, weil jeder jeden kennt. In Absprache mit mir haben beherzte Bürger, deshalb eine Whatsapp-Gruppe geschaffen, bei der die Bürgerinnen und Bürger Auffälligkeiten sofort melden können. Besorgte Bürger fragen mich, ob die installierten Überwachungskameras an den Dorfeinfahrten und auf dem Dorfplatz funktionieren. Sie funktionieren und die Ordnungskräfte nutzen sie auch. Aber wenn die Übeltäter zu Fuß kommen oder über die angrenzenden Obst- und Weingüter, helfen sie wenig“, sagt der Bürgermeister. „Ich bin ständig in Kontakt mit den Carabinieri. Sie haben ihre Präsenz erhöht und geben ihr Bestes. Das Traurige an der ganzen Situation ist die Tatsache, dass den Ordnungskräften die Hände gebunden sind, denn selbst wenn sie die Einbrecher auf frischer Tat ertappen, dann passiert ihnen nicht viel. Was bleibt, ist aber der Sachschaden und die Angst der Wohnungsbesitzer“, so der Bürgermeister weiter.

Er ruft die Bevölkerung zu erhöhter Vorsicht auf. Auffälligkeiten sollten unbedingt und unverzüglich gemeldet werden – egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit. Die Bürger könnten die Carabinieri von Kurtatsch, aber auch ihn jederzeit anrufen. So könne schnell reagiert werden.

Non era mai accaduto in passato: il piccolo e tranquillo paese di Cortina da qualche tempo è nel mirino dei ladri. La serie infatti di furti non si arresta. L'ultimo ha avuto per teatro la casa di una coppia di anziani che fortunatamente

è riuscita a mettere in fuga i malviventi. “È incredibile – ci ha detto il sindaco Manfred Mayr – nel giro di un mese si sono verificati in paese sei furti con scasso; ora la popolazione ha paura e si chiede se le telecamere di sorveglianza installate agli ingressi del paese e sulla piazza funzionano. Sì, funzionano – soggiunge il dottor Mayr - ed anche le forze dell'ordine le usano, solo che se i trasgressori arrivano a piedi o attraverso i frutteti e i vigneti che circondano l'abitato, sono di scarso aiuto. Sono costantemente in contatto con i carabinieri, hanno aumentato la loro presenza e stanno facendo del loro meglio. La cosa triste di tutta questa situazione è che le forze dell'ordine hanno le mani legate, perché se non colgono i ladri sul fatto, non succede loro nulla. Ciò che rimane, purtroppo, sono i danni alle proprietà e la paura dei proprietari delle case”.

Tutto questo sembra sia iniziato mesi or sono. I ladri hanno fatto irruzione in un'attività artigianale in pieno giorno. Grazie all'attenzione dei vicini e alla descrizione del proprietario, i colpevoli sono stati immediatamente identificati e arrestati da una pattuglia dei carabinieri.

In un altro caso, il proprietario è stato allertato dal sistema di allarme installato mentre l'uomo assisteva ad uno spettacolo teatrale ed è stato in grado di seguire tramite il telefono cellulare, le modalità di accesso all'appartamento da parte del ladro. Quando è entrato in casa, il ladro era ancora all'interno ma poi è fuggito attraverso il cortile e i vigneti vicini. L'uomo era armato. In un altro caso i proprietari al loro ritorno a casa si sono accorti del disordine ed hanno informato immediatamente i carabinieri, ma al momento non ci sono ancora indizi concreti per risalire agli autori del reato. “Sono miei vicini – ci fa sapere ancora il sindaco di Cortina - “È angosciante la sfacciataggine con cui agiscono i malviventi. Qui hanno causato molti danni alla proprietà: hanno rotto una finestra e hanno rovistato nell'appartamento alla ricerca di oggetti di valore, aprendo armadi e

scassinando mobiletti, ma senza trovare nulla”.

L'ultimo caso si è verificato lungo la Strada del Vino nell'appartamento di una coppia di anziani. Intorno alle 17, la coppia ha avvertito dei rumori nella stanza adiacente la cucina. Quando la donna si è affacciata, ha visto due uomini che cercavano oggetti di valore nella camera da letto. L'anziana ha avuto la presenza di spirito di chiudere a chiave la porta, bloccando così i ladri

nella stanza, e ha immediatamente informato i carabinieri. Tuttavia, gli autori sono fuggiti dalla finestra del secondo piano senza alcun bottino prima dell'arrivo dell'Arma.

"Episodi del genere – ci ha detto ancora il sindaco Mayr - sono inquietanti e non sono mai accaduti così in successione nella nostra comunità, anche perché il nostro paese è piccolo e gestibile. Un estraneo lo si nota subito. Di concerto con me, cittadini coraggiosi han-

no creato un gruppo Whatsapp in cui i cittadini possono segnalare immediatamente gli episodi criminosi”.

Il sindaco è molto preoccupato ed invita la popolazione a fare più attenzione. È assolutamente necessario segnalare immediatamente qualsiasi episodio sospetto a qualsiasi ora del giorno e della notte. I cittadini possono chiamare i carabinieri di Cortaccia, ma anche lo stesso primo cittadino, in qualsiasi momento.

Jugendhaus bezugsfertig Ex casello, ora l'arredamento

Aber der Reihe nach. Nachdem die Bauarbeiten am Jugendzentrum wie geplant abgeschlossen worden sind, galt es die Einrichtung auszuschreiben und die Arbeiten zu übergeben. Dies ist bereits erfolgt, und zwar ist die Tischlerei Amegg OHG aus Margreid mit den Tischlereiarbeiten beauftragt worden. Das Unternehmen Trojer Gastrodesign aus Bozen liefert die Kücheneinrichtung. Die Firma Audiothek aus Bozen ist mit der Lieferung und Installation der Audio- und Videoanlage beauftragt worden. Mit dieser wichtigen Infrastruktur hat man das über Jahre verfolgte Ziel, der Jugend ein neues zu Hause zu geben, erreicht.

Viele Diskussionen wurden geführt und unvorstellbare bürokratische Hürden durch Beharrlichkeit und Ausdauer genommen. Bei der Planung und beim Bau hat es ein paar Herausforderungen und Schwierigkeiten gegeben, die wir aber gelöst haben. In der Retrospektive hat die Gemeindeverwaltung ein verwahrlostes Areal an der Dorfeinfahrt durch die Realisierung des Skaterparks und des Jugendzentrums aufgewertet. Das Jugendzentrum Westcoast und die SBJ haben nun ein neues Gebäude, mit Räumen für ihre Bedürfnisse und mit dem Skatepark die Möglichkeit Events zu organisieren, die durch den Standort, niemanden stören. Wichtiger als die Mauern bleibt weiterhin die offene Jugendarbeit durch den Verein Westcoast und die wertvolle Jugendarbeit der Kurtiniger Bauernjugend. Dieses Projekt konnte nur realisiert werden, weil man vom Land entsprechende Fördermittel erhalten hat und im Zusammen-



hang mit der Wiedergewinnung des ex Bahnwärterhauses auch staatliche Fördermittel über das „Conto Termico“ genutzt hat. In diesem Sinne ergeht ein Dank an Landesrat Philipp Achammer, zuständig für Jugend, die ehemaligen Landesräte Mussner und Widmann sowie an Landesrat Schuler, damals für die Gemeinden verantwortlich. Last but not least, ist dem ehemaligen Landeshaupt Luis Durnwalder und dem amtierenden Landeshauptmann Kompatscher für ihre Unterstützung im Zusammenhang mit der Umsetzung dieses Projektes zu danken, vor allem bei der Lösung der Probleme mit den Staatsbahnen RFI. Ein Dank gebührt auch Arch. Edith Zemmer, welche eine der treibenden Kräfte und Ideengeberin für dieses Projekt

war. Erinnern möchte ich auch an den verstorbenen Obmann von Westcoast, Simon Anegg, der sich mit Herzblut und beispiellosem Einsatz für die beiden Projekte stark gemacht hat. Wir werden Simon ein ehrendes Andenken bewahren. Danke auch dem Bauleiter Ing. Andreas Amort für seine professionelle Arbeit als Bauleiter. Abschließend einmal mehr ein großes Danke an alle, die mitgearbeitet haben. Das neue Jugendzentrum ist das Ergebnis eines partizipativen Prozesses.

Sta mutando giorno dopo giorno l'aspetto dell'ex casello ferroviario posto lungo la linea del Brennero, quando un tempo ospitava un addetto delle Ferrovie per il controllo e il movimento del passaggio a livello di Cortina. Con la

realizzazione poi del sottopasso e l'eliminazione di quelle che i locali chiamavano "stanghe" che spesso facevano innervosire automobilisti e contadini che troppo sovente rimanevano chiuse più del previsto, il piccolo edificio è rimasto per anni disabitato fino all'acquisto da parte del Comune. È stato necessario un costoso progetto di trasformazione perché lo stabile servirà come sede dei giovani dell'associazione "Westcoast" che raggruppa ragazzi non solo di Cortina ma anche di Ma-

gré e di Cortaccia. Davanti all'ex casello, nella parte sud, è stata realizzata una pista di skateboard. I lavori di ristrutturazione dell'edificio lungo la linea ferroviaria da parte dell'impresa di costruzioni Calzà di Arco di Trento sono pressoché terminati rispettando il cronoprogramma stabilito. Ora sono in corso i lavori per l'arredamento per una spesa di 115 mila euro, 80% dei quali costituiscono un contributo da parte della Provincia, mentre il resto 20% sono a carico dell'amministrazione co-

munale di Cortina. Soddisfatto il sindaco Manfred Mayr. "I lavori saranno terminati definitivamente alla metà del mese di marzo - ha dichiarato in occasione dell'ultima seduta del Consiglio comunale - si concluderà così una storia che è durata oltre 10 anni anche per colpa della burocrazia in atto all'Azienda Ferroviaria". Ovviamente felicissimi i giovani della "Westcoast" che avranno così a disposizione un'ampia e moderna sede dotata anche di una cucina e di un audiovideo.

Mobile Kita für die Kleinsten

Una casetta di legno per l'asilo nido

„Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr erfreut. Bekanntlich ist die Sozialgenossenschaft LuMa aus Kurtinig, welche als Kindertagesstätte arbeitet, derzeit in der Kita von Margreid untergebracht und kann dort nur mehr bis Jahresende bleiben. LuMa erfreut sich eines regen Zuspruches über die Gemeinde Kurtinig hinaus und erfüllt einen wichtigen sozialen Dienst für die Familien. Verständlich, dass sich die Familien besorgt zeigten, ob der Zukunft der Betreuung ihrer Kinder. Durch ein innovatives Projekt einer mobilen Kita will die Gemeindeverwaltung eine schnelle Lösung finden.

Eigentlich hat die Gemeinde Kurtinig den Neubau der Kita gemeinsam mit der Bibliothek durch den Abbruch und Wiederaufbau der ehemaligen Feuerwehrhalle geplant. Allerdings ist dieses Großprojekt derzeit nicht finanzierbar; immerhin geht es um eine Investitionssumme von rund einer Million Euro. „Wir hätten zwar einen PNRR-Beitrag von 400.000 € erhalten, aber angesichts der sehr knapp bemessenen

Zeit für die Ausführung und aufgrund der Gesamtkosten war der Betrag nicht ausreichend, da wir immerhin noch rund 600.000 € hätten finanzieren müssen“, sagt Manfred Mayr.

Vom Tisch ist dieses Projekt deswegen noch lange nicht, der Bürgermeister will vielmehr alle Vorbereitungen treffen, damit man bei eventueller Neuaufgabe von Wiederaufbauplängeln schon die nötigen Vorarbeiten geleistet hat. „Wir werden deshalb eine Vorstudie mit Kostenschätzung an Architekt Franz Kosta in Auftrag geben und haben hierfür bereits die Gelder im Haushalt vorgesehen. So dürfte es aber noch mehrere Jahre dauern, bis dieses Projekt umgesetzt wird. Weil man aber nicht so lange warten kann, da der Bedarf der Familien groß ist und weiter steigen wird, hat man sich für den Aufbau einer mobilen Kita entschieden. Dafür wurden im Haushalt vorerst 25.000 € vorgesehen. „Es handelt sich um einen Holzcontainer von 60 m², der von der Kurtatscher Firma Rothblaus gebaut wird. Dazu sind noch die Isolierungs-, Bautischler- und Speng-

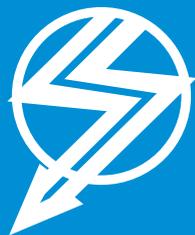
lerarbeiten notwendig. Der Container wird auf Schraubfundamenten aufliegen und ans Trinkwasser-/Abwasser- und Stromnetz angeschlossen werden“, erklärt Mayr.

Die mobile Kita soll am Kinderspielplatz in der Nähe des Sportplatzes platziert werden. „Wenn alles nach Plan verläuft und die veranschlagten Mittel ausreichen, ist die Bauzeit verhältnismäßig kurz“, sagt der Bürgermeister.

Ein weiterer Vorteil, der laut Mayr für dieses Vorhaben spricht, sind die überschaubaren Kosten: „Wir können hier mit wenig Geld schnell eine Übergangslösung für die Familien realisieren - und sollte die andere Kita fertig werden, kann dieser Holzcontainer auch von den Familien und Vereinen weiter genutzt werden“.

Derzeit werden die Kostenvoranschläge für dieses Projekt eingeholt, damit es dann auf einer der nächsten Baukommissionssitzungen diskutiert, genehmigt und letztendlich umgesetzt werden kann. „Es handelt sich hierbei um eine tolle Idee, um unseren Familien eine schnelle Lösung mit vergleichsweise geringem Aufwand anbieten zu können. Und sollte alles nach Plan verlaufen kann das Projekt in absehbarer Zeit realisiert werden“, sagt der Bürgermeister abschließend.

Da qualche anno Cortina e Magré fanno fatica a risolvere il problema riguardante l'assistenza dei bambini che non hanno ancora raggiunto l'età per frequentare la scuola dell'infanzia, vale a



**ELEKTRO
BACHMANN**
Detailverkauf
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

dire i 3 anni, e che appartengono a famiglie con entrambi i genitori che lavorano. Se attualmente il reperimento del personale che accudisce i piccoli è stato risolto grazie all'impegno di due signore, Lucia Baldo, fra l'altro vice sindaca di Cortina e Martina Hell che hanno costituito una struttura chiamata appunto "LuMa", il difficile è stato il trovare la sede più adatta ad ospitare bambini e istruttrici. Inizialmente la Giunta comunale di Cortina non ha avuto difficoltà nell'assegnare a "LuMa" alcuni locali di Casa Curtinie. Poi però questa soluzione è venuta a cadere e si è deciso di trasferire la "KiTa" privata a Magré grazie alla disponibilità del sindaco di questo paese Andreas Bonell che non ha avuto difficoltà nel concedere alle due mamme i locali della ex scuola primaria di lingua italiana ad accogliere una quindicina di bambini che provengono oltre che da Magré e da Cortina anche da Laghetti, Salorno e Appiano. Felicissimi i genitori che hanno trovato la soluzione di collocare i loro figli in mani sicure. Fin da subito però si trattava di una soluzione transitoria. E in effetti, proprio recentemente il Comune di Cortina ha previsto di ristrutturare il vecchio edificio, un tempo sede dei vigili del fuoco volontari, proprio in centro paese. Per la demolizione e la ricostruzione dello stabile saranno necessari alcuni anni. Ma nel frattempo ci ha pensato l'inventiva del sindaco Manfred Mayr con un progetto innovativo. Il primo cittadino si è ricordato come la Rothoblaas, azienda modello nella lavorazione del legno con sede nella zona artigianale-industriale di Cortaccia, aveva realizzato un container in



legno per l'asilo nel bosco nella frazione di Corona, sopra Cortaccia. Grazie anche alla disponibilità dei titolari Robert Blaas e Peter Land, la Rothoblaas si è impegnata in breve tempo a realizzare una struttura in legno mobile da utilizzare come asilo nido. Entusiaste le due mamme della KiTa, Lucia e Martina, che potranno svolgere il loro lavoro in un ambiente salubre e sicure di non essere ulteriormente "sfrattate". Questo container di 60 metri quadri di superficie, avrà cucinetta e bagni e potrà essere dotato di un impianto di riscaldamento grazie a una pompa di calore. La particolarità è che potrà essere ancorato al terreno e trasportato in altro luogo

in breve tempo. Per il momento l'asilo nido mobile "KiTa" sarà in funzione nella zona del campo sportivo di Cortina e sarà allacciato a corrente elettrica, acqua potabile e scarichi igienici. Il sindaco Mayr ha già interpellato il falegname di Cortaccia Bernhard Ungerer per il completamento della struttura con infissi e isolamento. Il costo non supererà i 25 mila euro, somma che è stata inserita pochi giorni fa nel bilancio di previsione del Comune di Cortina. Quando l'asilo nido avrà a disposizione la struttura stabile dell'edificio ex caserma dei vigili del fuoco, abbandonerà il container in legno che sarà destinato ad altri usi in paese.



Luise Zanotti

Wwe. Frasnelli

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Und was du schweigend hast gelitten.
Gott möge dir den ewigen Frieden geben.*

*28.01.1928 †01.03.2023



AUFRICHTIGES
BEILEID



Daisendorf Fachexkursion – Bürgermeisterin mit Gemeinderat besuchen Kurtinig

Daisendorf visita – Sindaca e consiglio comunale visitano Cortina



Die Gemeinde Daisendorf am Bodensee liegt am nördlichen Ufer des Bodensees und zählt mit 2,45 km² Fläche sowie 1.600 Einwohnern zu den kleineren Gemeinden im Bodenseekreis in Baden-Württemberg.

Vor kurzem hat die Bürgermeisterin der Gemeinde Daisendorf, Jacqueline Alberti, den Bürgermeister mittels Email kontaktiert, weil sie im Rahmen einer Fachexkursion die Gemeinde Kurtinig besuchen wollte. Anlass war das Ortsentwicklungskonzept, das die Gemeinde Daisendorf für ihre Ortsmitte erarbeiten wird. Im Vordergrund stehen dabei die Schwerpunkte Stärkung der Ortsidentität, Prüfung von Nachverdichtungspotenzialen und baukulturelle Entwicklung. Deshalb wollten Planer, Gemeinderat und Bürgermeisterin im Rahmen einer Fachexkursion eine andere Gemeinde besuchen. Die Gemeinde Kurtinig ist dabei in die enge-

re Auswahl gezogen worden, nachdem sie im Jahr 2016 den Europäischen Dorferneuerungspreis erhalten hat. Unter anderem, da sie einen überzeugenden Dorferneuerungsplan erstellte mit einem besonderen Augenmerk auf die historische Bausubstanz in der Kernzone. Genau diese Aspekte wollte Daisendorf für ihre Gemeinde diskutieren und ein tragfähiges Konzept für die Zukunft entwickeln.

Der Bürgermeister der Gemeinde Kurtinig war sofort bereit, dem Ansuchen nachzukommen, und so traf eine zwölköpfige Delegation, geführt von Bürgermeisterin Jacqueline Alberti, in Kurtinig ein, wo sie von Bürgermeister Manfred Mayr herzlich empfangen wurde. Nach einer kurzen Dorfführung kehrte man im Haus Curtinie ein, einem Mehrzweckgebäude, das mit dem Klimahaus Gold Abzeichen ausgezeichnet worden ist. In einem Kurz-

film wurden die wichtigsten Informationen zur Kleingemeinde Kurtinig an der Sprach- und Landesgrenze gezeigt. Kurtinig ist die einzige Gemeinde, die im Südtiroler Unterland inmitten der Talsohle liegt. Mit seinen 212 m über dem Meeresspiegel ist Kurtinig Südtirols tiefstgelegene Gemeinde. Der Höhenunterschied beträgt vier Meter, und 90% des Gemeindegebietes liegen unter der Flusssohle der Etsch; außerdem ist Kurtinig die einzige Gemeinde Südtirols ohne Wald und Fels. Flächenmäßig ist Kurtinig mit seinen knapp 2 km² die zweitkleinste Südtiroler Gemeinde.

Im Laufe der Präsentation ging der Bürgermeister auf den sogenannten Masterplan von der Idee bis zur Umsetzung zu Beginn seiner ersten Amtsperiode im Jahre 2010 ein und wie es dann zur Auszeichnung mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis gekommen ist. Eine paritätische Kommission, welche den Querschnitt der Gemeinde Kurtinig in sozialer, wirtschaftlicher, kultureller und sprachlicher Hinsicht repräsentierte, arbeitete unter der Führung von Feld72, einem erfahrenen und kompetentem Planungsbüro im Bereich der Dorferneuerung, an der Zukunft von Kurtinig. Man stellte sich die Frage, wie Kurtinig sich in den nächsten 40 Jahren als Dorf entwickeln sollte (quo vadis Kurtinig). Mit dieser Arbeit wollte man ein Planungsinstrument in der Hand haben, das die Entwicklung auf eine sehr breite tragfähige Basis stellte und diese nicht von individuellen und subjektiven Entscheidungen abhängig machen. Belohnt wurde das Ergebnis wie berichtet durch die Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises. Die Gemeinde Kurtinig hat sich 2016 an diesem Wettbewerb beteiligt, an dem 24 Staaten, Regionen und Länder teilgenommen haben. Kurtinig hat einen sehr guten Eindruck hinterlassen und ist für besondere Leistungen

im Bereich der Dorfentwicklung mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis gewürdigt und ausgezeichnet worden.

Weiters informierte der Bürgermeister die Delegation über die sehr positive Erfahrung dieses Planungsinstruments, welches ausschlaggebend war, dass die zuständigen Landesämter die neue großflächige Wohnbauzone ohne große Diskussionen gutgeheißen hat. In einer regen Diskussion endete schließlich der gemeinsame fachliche Austausch, bei dem unter anderem auf die generellen Probleme und Anliegen der beiden Gemeindeverwaltungen eingegangen wurde. Bei einem gemeinsamen Abendessen und einer anschließenden Weinprobe klang der Tag in geselliger Runde aus. Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen haben die beiden Bürgermeister vereinbart, den Kontakt aufrecht zu erhalten und einen Gegenbesuch in Daisendorf am Bodensee in absehbarer Zeit zu planen.

Il comune di Daisendorf sul Lago di Costanza è situato a nord del Lago di Costanza e con un'area di 2,45 ettari ed una popolazione di 1600 abitanti fa parte dei comuni piccoli della Regione Baden-Württemberg. Tempo fa la Sindaca del comune di Daisendorf, la signora Jacqueline Alberti, ha contattato il comune di Cortina, in quanto voleva fare una visita al comune di Cortina. Motivo della visita era il progetto per lo sviluppo del paese che il comune di Daisendorf sta elaborando per il loro centro storico. In questo senso la Sindaca, i progettisti e il consiglio comunale volevano fare una visita ad un'altro comune. Il comune di Cor-

tina è stato scelto, in quanto nell'anno 2016 ha ricevuto il premio europeo per lo sviluppo del paese ed inoltre ha redatto un "Masterplan", con particolare attenzione alla parte storica del paese. Proprio questi aspetti hanno interessato anche il comune di Daisendorf che per il futuro vorrebbe sviluppare un progetto valido in questo senso. Il Sindaco di Cortina ha risposto subito alla richiesta della Sindaca e dopo poco tempo una delegazione di 12 persone sono venuti a Cortina, dove sono stati ricevuti dal nostro Sindaco. Dopo una breve visita del paese di Cortina, il Sindaco ha portato la delegazione al Centro Curtinie, edificio che è stato premiato con casa clima gold. Mediante un film sono stati presentati le informazioni più importanti del nostro paese. Cortina è l'unico comune nella Bassa Atesina situato in mezzo alla valle. Con i suoi 212 m sopra il livello del mare è il comune più basso dell'Alto Adige. Il dislivello è di 4 metri e 90% del territorio comunale sono sotto il livello del fiume Adige. Inoltre Cortina è l'unico comune senza bosco e roccia. Con la sua estensione di 2 kmq Cortina è il secondo comune più piccolo dell'Alto Adige. Durante la presentazione del film, il Sindaco ha presentato il "Masterplan" dell'an-

no 2010 e come il comune di Cortina sia riuscito ad ottenere il premio europeo. Il "Masterplan" è stato elaborato da una commissione paritaria, sotto la direzione di Feld72, un ufficio tecnico con esperti in questa materia, basandosi sulle previsioni, come il paese di Cortina si svilupperà nei prossimi 40 anni. Con questo progetto volevamo avere uno strumento di ampia base, indipendentemente da decisioni individuali e soggettive. E proprio con questo piano regolatore ed innovativo siamo riusciti ad ottenere il premio europeo per lo sviluppo del paese, superando altri 24 Stati e Regioni partecipanti al concorso. Il nostro paese ha impressionato la giuria ed è stato premiato per particolari infrastrutture innovative nel paese.

Il Sindaco ha confermato ai presenti l'importanza di questo piano regolatore, per l'approvazione della nuova zona edilizia da parte degli uffici provinciali. Per chiudere in bellezza questa giornata, alla fine della serata è stata organizzata una cena ed una degustazione di vini.

In base alle impressioni positive da parte degli ospiti, è stato concordato di rimanere in contatto e di effettuare prossimamente una visita nel comune di Daisendorf sul Lago di Costanza.



MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@deutschhaus.it
www.deutschhaus.it

Wohnbauzone Bichl II

Zona edilizia Bichl II

Für die Wohnbauzone Bichl II steht schon seit fast einem Jahr der Durchführungplan. Die Zone umfasst eine Gesamtfläche von 1.397 m². Die Zuteilung erfolgt zu 60% dem geförderten Wohnbau und zu 40% dem freien Wohnbau. Die Dichte (das Verhältnis umbauter Raum zur Grundstücksfläche) ist laut Bauleitplan mit 1,5 m³/m² festgelegt.

Daraus ergibt sich folgende Flächen- und Kubaturverteilung:

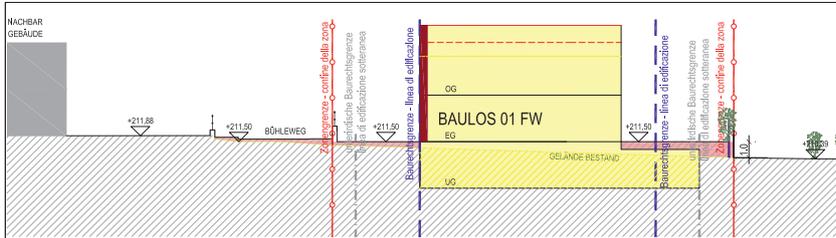
– Zonenfläche brutto	1.397 m ²
– Öffentlicher Spielplatz	50 m ²
– Zonenfläche netto	1.347 m ²
Fläche geförd. Wohnbau	808 m ²
Fläche freier Wohnbau	539 m ²
– max. Kubatur	2.095 m ³
Kubatur geförd. Wohnbau	1.257 m ³
<i>min. zu verbauende Kubatur</i>	1.006 m ³

Die Infrastrukturkosten belaufen sich auf ca. 180.000 €. Der freie Wohnbau wurde bereits vom Eigentümer an die Domusbau von Auer abgetreten. Das Projekt sieht ein Zweireihenhaus vor. Das entsprechende Projekt wurde bereits genehmigt. Seit einem Jahr versucht die Gemeinde den Grund für den geförderten Wohnbau zu erwerben. Ein schwieriges Unterfangen, nachdem es

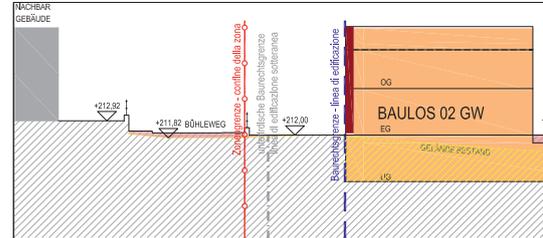
keine eindeutige Interpretationen hinsichtlich Kauf versus Enteignung im Zuge des neuen Gesetzes für Raum und Landschaft gibt. Demnächst beschäftigt sich der Landtag mit einem Gesetz-

zentwurf, der 30 Artikel zum Gesetz für Raum und Landschaft abändern soll. In diesem Zusammenhang, soll die Unsicherheit zur Problematik Enteignung versus Kauf definitiv aus dem Weg ge-

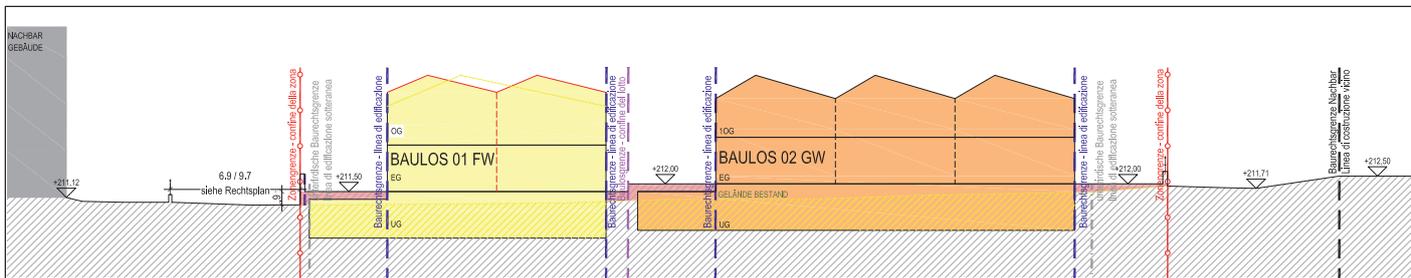
räumt werden, so dass nur mehr die Enteignung möglich ist. In diesem Sinne hat die Gemeindeverwaltung das Ansuchen für Enteignung an das Amt für geförderten Wohnbau gestellt. Als bald



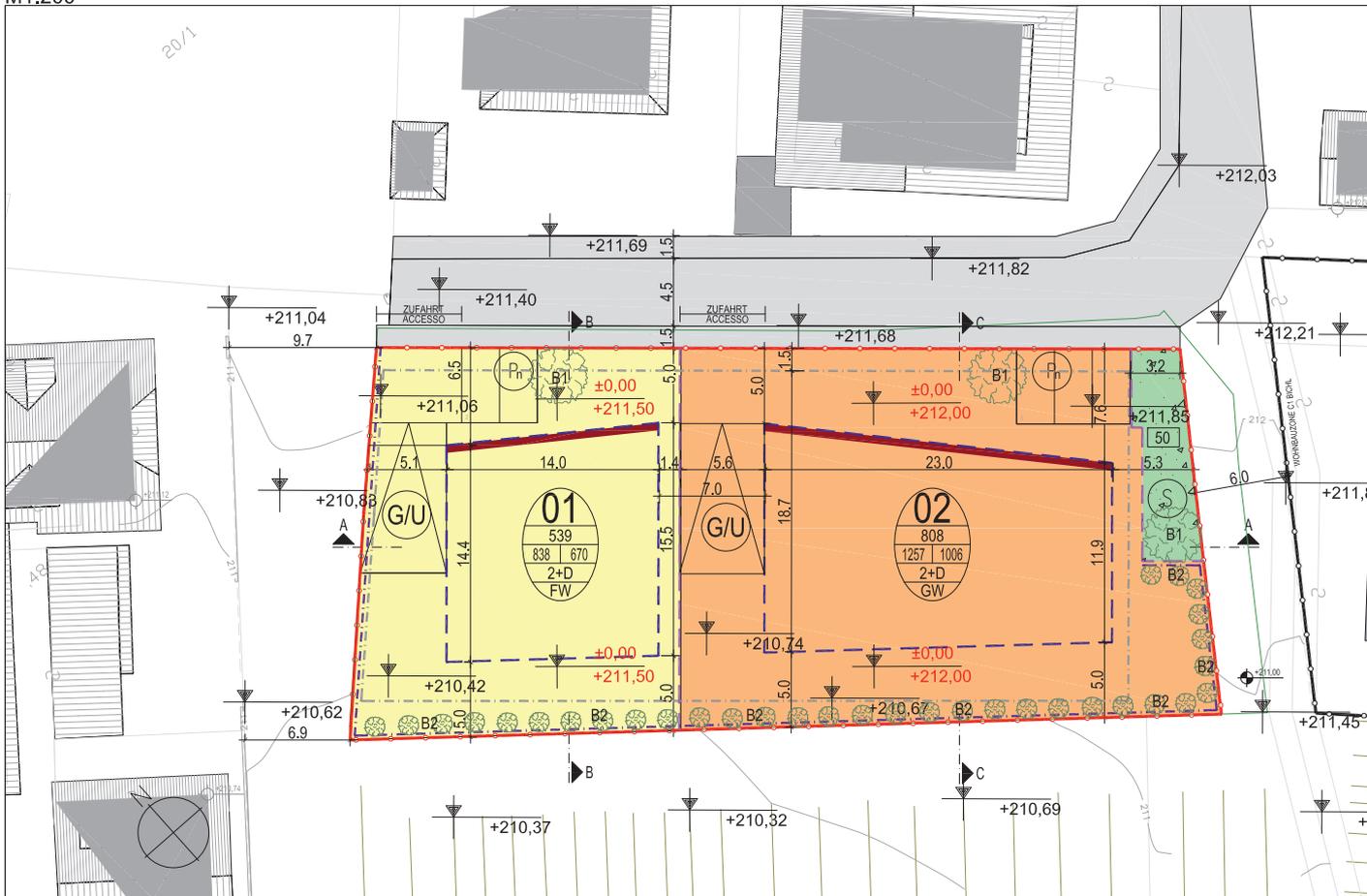
SCHNITT B | SEZIONE B
M1:200



SCHNITT C | SEZIONE C
M1:200



SCHNITT A | SEZIONE A
M1:200



RECHTSPLAN | PIANO DI ATTUAZIONE
M1:200

muss auch das Ansuchen für die Infrastrukturen an das zuständige Amt gestellt werden. Integrierter Bestandteil des Ansuchens ist das Ausführungsprojekt für die Infrastrukturen, welches so

schnell als möglich angegangen wird. Es ist das Ziel der Gemeindeverwaltung die Enteignung und Ausschreibung der Infrastrukturen innerhalb 2023 durchzuführen. Zur Erinnerung, im geförder-

ten Teil ist ein Dreireihenhaus geplant und in der Zone wird auch ein Kinderspielplatz von 50 m² errichtet. Die Bauweise des geförderten Wohnbaues (GW) sind einheitlich zu planen (ein Projekt, eine Baukonzession) und zeitgleich zu errichten.

Per la zona edilizia II abbiamo già da un'anno il piano di attuazione. La zona ha un'estensione di 1.397 m². La ripartizione è di 60% per l'edilizia agevolata e per il 40% per l'edilizia libera. La densità è stata fissata in 1,5 m³/m².

Da ciò deriva la seguente ripartizione di area e cubatura:

- superficie zona lorda 1.397 mq
- parco giochi pubblico 50 mq
- superficie zona netta 1.347 mq
- parco giochi pubblico 808 mq
- superficie zona netta 539 mq
- cubatura max. ammissibile 2.095 mc
- cubatura edilizia agevolata 1.257 mc
- volume minimo edificabile 1.006 mc

Le spese per le infrastrutture ammontano a ca. 180.000 €. La parte per l'edilizia libera è già stata venduta dal proprietario del terreno alla ditta Domusbau di Ora. Il progetto prevede due case a schiera. Il relativo progetto è già stato approvato. Da un anno l'amministrazione comunale prova ad espropriare il terreno per l'edilizia agevolata. Un'impresa difficile, in quanto ci sono dubbi d'interpretazione della nuova legge urbanistica per quanto riguarda il procedimento dell'esproprio. Prossimamente la Provincia discuterà 30 articolo della legge urbanistica, sperando che si possa trovare una soluzione per l'esproprio. L'amministrazione comunale ha già presentato la relativa offerta di esproprio all'ufficio provinciale per l'edilizia agevolata. Fra poco si dovrà presentare anche la domanda per il finanziamento delle infrastrutture. Alla domanda dovrà essere allegato il progetto esecutivo per le infrastrutture, che dovrà essere elaborato al più presto possibile. L'amministrazione comunale vorrebbe effettuare l'esproprio e il bando per la costruzione delle infrastrutture entro l'anno 2023. Nella parte agevolata sono previste tre case a schiera e un parco giochi di 50 mq. I lotti edificabili della zona agevolata (GW) sono da realizzare con un'unico progetto e un'unica concessione edilizia e sono da realizzare simultaneamente.

WOHNBAUZONE C1 ZONA RESIDENZIALE C1		DIOZESI	ANNA GIACOMOZZI	INSERIMENTO
Fläche/Superficie	1304 m ²	93 m ²		1397 m ²
Tausendstel / Millesimi	933,65 ‰	66,35 ‰		1000/1000
Öffentlicher Spielplatz / Parco giochi pubblico (DLH, NR.17 2020)				
Max. Kubatur / Cubatura massima	1,5 m ³ /m ²	1956 m ³	139 m ³	2095 m ³
Baulosfläche Gesamt / Superficie totale lotti				1347 m ²
Fläche geförderter Wohnbau / Superficie edilizia abitativa agevolata				
Fläche freier Wohnbau / Superficie edilizia abitativa libera				
Max. Kubatur geförderter Wohnbau / Cubatura massima edilizia abitativa agevolata				
Max. Kubatur freier Wohnbau / Cubatura massima edilizia abitativa libera				

ZONENGRENZE		CONFINE DELLA ZONA
BENACHBARTETE ZONENGRENZE		CONFINE DELLA ZONA VICINA
BAURECHTSGRENZE		LINEA DI COSTRUZIONE
UNTERIRDISCHE BAURECHTSGRENZE		LINEA DI EDIFICAZIONE SOTTERRANEA
PARZELLENGRENZE		CONFINE DI PARTICELLA
5m ABSTANDSLINIE		DISTANZA 5m
BINDENDE BAUFLUCHT		ALLINEAMENTO OBBLIGATORIO
EINFRIEDUNGEN / ABDRIFFSCHUTZMAUER		RECINZIONI / MURO PER DERIVA
BESTEHENDE GEBÄUDE		EDIFICI ESISTENTI
RELATIVE BESTANDSKOTE	± 0.00	QUOTA STATO DI FATTO RELATIVA
ABSOLUTE BESTANDSKOTE	629.00	QUOTA STATO DI FATTO ASSOLUTA
RELATIVE PROJEKTKOTE	± 0.00	RELATIVA ALTEZZA DI PROGETTO
ABSOLUTE PROJEKTKOTE	629.00	ASSOLUTA ALTEZZA DI PROGETTO
UNTERIRDISCHE GARAGE		GARAGE SOTTERRANEO
BEREICH UNTERIRDISCHE GARAGENZUFahrt		ZONA D'ENTRATA GARAGE SOTTERRANEO
GEFÖRDERTER WOHNBAU		EDILIZIA AGEVOLATA
FREIER WOHNBAU		EDILIZIA PRIVATA
KINDERSPIELPLATZ		PARCO GIOCHI PER BAMBINI
ERSCHLIEßUNGSFLÄCHE		AREA DI VIABILITÀ
BAULOS		LOTTO
NETTOFLÄCHE	539	SUPERFICIE NETTA
KUBATUR max/min	838 670	CUBATURA max/min
ANZAHL DER GESCHOSSE	2+D	NUMERO DEI PIANI
NUTZUNG	FW	DESTINAZIONE D'USO
BEPFLANZUNG heimischer Laubbäume		VEGETAZIONE pianta latifolia tipica di zona
BEPFLANZUNG Hecke		VEGETAZIONE - pianta latifolia tipica di zona siepe

GEMEINDE KURTINIG A.D.W. / COMUNE DI CORTINA S.S.D.V. URBANISTIK AUTONOME PROVINZ BOZEN / PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

DFP | PdA "BICHL II"

Erweiterungszone C1 - Kurtinig | zona di espansione C1 - Cortina
auf Teilen der G.P. 58/7 in der K.G. Kurtinig | su parti delle p.t. 58/7 del C.C. di Cortina

VARESCO STEINER PLANUNGS STUDIO DI PROGETTAZIONE

FLEIMSTALERSTRASSE 5/1
I - 39044 NEUMARKT / EGNA
Tel. 0471 1886737 - Fax 0471 1886738 - mail info@varesco-stelner.it
MWST/STRN / P.IVA/C.F. 02620740213

PROJEKT/PROGETTO:
DR.ARCH. EVELYN STEINER
338 4127545 evelyn@varesco-stelner.it
DR.ING. MARCUS VARESCO
3396561576 marcus@varesco-stelner.it

ÄNDERUNG | MODIFICA

M 1:200 RECHTSPLAN | PIANO DI ATTUAZIONE

M 1:200 SCHNITTE | SEZIONI

Firmato digitalmente da
Evelyn Steiner

Firmato digitalmente da
IVO LORENZI

CN = LORENZI
C = IT

BAUHERR/COMITENTE:
Domus Bau G.m.b.H.

DAT:28/11/22

03

Zuwendungen an die Vereine Contributi alle associazioni

Insbesondere in kleineren Gemeinden tragen Vereine ganz wesentlich zur Förderung des Gemeinwesens und zum

Erhalt kultureller Traditionen bei und gelten als Brückenbauer zwischen den Menschen. Darüber hinaus überneh-

men Vereine eine wichtige Integrations- wie auch Sozialisationsfunktion. Vereine übernehmen oftmals Aufgaben, die auf den ersten Blick gar nicht erkennbar sind. Sie tun viel Gutes für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. In diesem Sinne unterstützt die Gemeindeverwaltung die Kurtiniger Vereine weiterhin, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten.

Soprattutto nei comuni piccoli le associazioni sono un valido aiuto per una buona vita sociale e per la conservazione delle tradizioni culturali. Spesso eseguono dei servizi che non vengono percepiti subito.

Le associazioni svolgono inoltre un'importante funzione per quanto riguarda l'integrazione e la socializzazione.

In questo senso l'amministrazione comunale continuerà a sostenere le associazioni, nell'ambito delle proprie possibilità finanziarie.



Studio Cavaliere

Per. Ind. Andrea Cavaliere
Progettazione impianti elettrici Elektroplanungen
0471 813760 www.cavaliere.bz.it



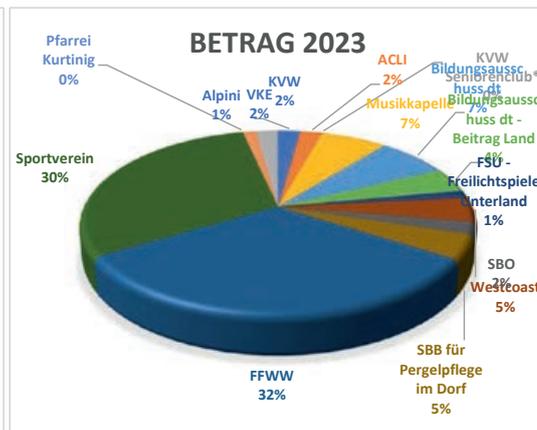
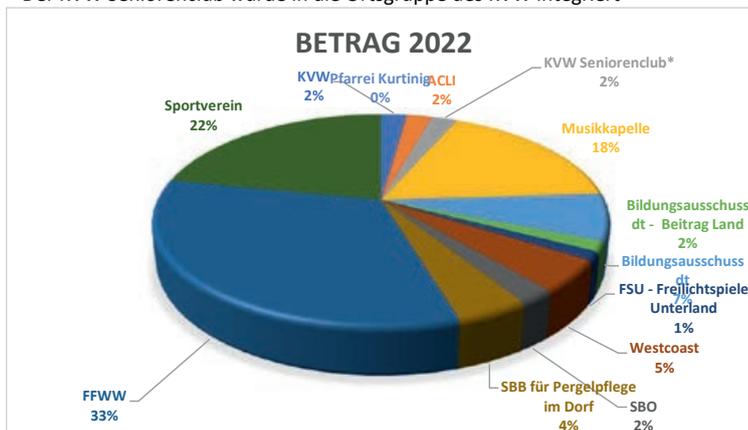
Stephan Pedoth

HAFNERMEISTER / MAESTRO FUMISTA

Handwerkerstraße / Via degli Artigiani, 12
I-39040 Kurtinig a.d.W. / Cortina s.s.d.v.
MwSt.-Nr. / Part. IVA: 02485160218
T +39 0471 817 390, M +39 333 2361563
info@stephanpedoth.com
www.stephanpedoth.com

Verein	Betrag 2022	Betrag 2023	Δ 2022/2023
KVW	500,00 €	500,00 €	0,00 €
ACLI	500,00 €	500,00 €	0,00 €
KVW Seniorenclub*	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Musikkapelle	4.000,00 €	1.500,00 €	-2.500,00 €
Bildungsausschuss dt	1.630,00 €	1.630,00 €	0,00 €
Bildungsausschuss dt - Beitrag Land	349,24 €	996,00 €	646,76 €
FSU - Freilichtspiele Unterland	300,00 €	300,00 €	0,00 €
Westcoast	1.100,00 €	1.000,00 €	-100,00 €
SBO	500,00 €	500,00 €	0,00 €
SBB für Pergelpflege im Dorf	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
FFWW	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €
Sportverein	5.000,00 €	7.000,00 €	2.000,00 €
Pfarrei Kurtinig	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Alpini	300,00 €	300,00 €	0,00 €
VKE	500,00 €	500,00 €	0,00 €
Vespaclub für Container Skatepark 250/Monat	3.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
Summe	26.679,24 €	23.226,00 €	-3.453,24 €

*Der KVW Seniorenclub wurde in die Ortsgruppe des KVW integriert



Rundgraben – Wasseranalysen durch das Amt für Gewässerschutz

Fossa “Rundgraben” – analisi delle acque da parte dell’Ufficio Tutela acque



Marco Marazzi vom Amt für Gewässerschutz
Marco Marazzi dell’Ufficio Tutela acque

Schon seit langem ist sich die Gemeindeverwaltung der Verschmutzung des Rundgrabens bewusst. So wurden vor Jahren alle Haushalte des Dorfes hinsichtlich Schwarzwasser- und Weißwasseranschluss überprüft. Dennoch hat sich die Situation nicht gebessert, und der Rundgraben weist immer wieder Verschmutzungen wie eine ölige Schicht auf der Wasseroberfläche auf. Im Frühjahr wurde auch ein massives Fischesterben festgestellt. Die Gemeindeverwaltung hat deshalb das Amt für Gewässerschutz beauftragt, Wasserproben zu nehmen, um eine Wasseranalyse zu erstellen. Der zuständige Beamte Marco Marazzi hat am 2. Februar die entsprechenden Proben am Rundgraben entnommen. Das Ergebnis wurde der Gemeinde Anfang März übermittelt. „Wie wir uns vorgestellt haben, sind die Werte nicht besonders hoch, aber es gibt immer noch Spuren von Mineralölen, die nicht vorhanden sein sollten! Hätten wir die Wasserprobe in den Tagen zuvor genommen, als die Fotos ge-

macht wurden, die er mir geschickt hat, hätten wir wahrscheinlich nicht nur Spuren von Öl gefunden, sondern größere Mengen“, schreibt Marco Marazzi. „Alles, was wir Tag für Tag so einfach über Waschbecken, WC, Spül- und Waschmaschinen, Ablaufschläuchen usw. „wegspülen“, muss – manchmal gar mit Pumpen – durch endlose Kanäle zur Kläranlage transportiert werden. Für uns ist das so selbstverständlich geworden, dass wir schon keinen Gedanken mehr daran verschwenden – sollten wir aber! Denn leider gelangen viele grobe und schädliche Stoffe in die Abwässer, wo sie zum Problem werden: Verstopfungen im Leitungsnetz, Störungen in den Pump- und Filtrieranlagen und – was der Umwelt besonders schadet – erhebliche Beeinträchtigung des biologischen Reinigungsvermögens der Kläranlage“, schreibt Marazzi weiter.

Bürgermeister Manfred Mayr weist darauf hin, dass die Reinigung von Maschinen, Autos und anderen Geräten auf Straßen und Plätzen über den Weißwasserschacht direkt in den Rundgraben gelangen. Der Rundgraben ist ein wichtiger Bestandteil unseres Abwasser- und Ökosystems. Die Verschmutzung des Gemeindegrabens beeinträchtigt auch den Wasserfluss und kann dazu führen, dass das Abwasser nicht ordnungsgemäß abgeleitet wird. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Umwelt, sondern kann auch zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen. Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, keine Abfälle in den Gemeindegraben zu werfen und auf eine ordnungsgemäße Entsorgung von Abfall zu achten.

In diesem Sinne nachstehend nochmals die Verhaltensregeln:

Bratfett und **Bratöl** sind amtlich befugten Unternehmen zur Wiederverwertung zu übergeben oder in den Recyclinghof zu bringen und nicht in die Kanalisation einzuleiten.

Wasch- und Putzmittel (z. B. Beckensteine, aggressive Sanitär- und Haushaltsreiniger) vermeiden bzw. sparsam verwenden. Phosphatfreies Waschpulver benutzen. Weitere Informationen über die ordnungsgemäße Verwendung von Wasch-, Desinfektions- und Reinigungsmittel findet man auf Seite „HYDRA Project“ der Landesverwaltung. **Gifte, Chemikalien, Medikamente** nicht unnötig einkaufen, Reste dem Händler (z. B. Apotheke, Gartenfachhandel) zur Schadstoffsammlung oder in den Recyclinghof bringen und nicht in die Kanalisation einleiten.

Etwaige **Farbstoffreste** sind an den Lieferanten zurückzugeben, der Sammlung von Sondermüll zu übergeben oder in Recyclingzentren zu bringen.

Altöl, Maschinenöl, Verdüner, Benzin usw. sind in den Recyclinghof zu bringen oder befugten Entsorgungsunternehmen zu übergeben und dürfen nicht in die Kanalisation eingeleitet werden. Ölwechsel nur in der Werkstatt oder an der Tankstelle. Autowaschen nur in einer öffentlichen Waschanlage.

Feuchttücher, Wegwerfwindeln, Textilien (Strümpfe), **Slipenlagen, Watte, Wattestäbchen, Verpackungen, Rasierklingen, grobe Speisereste, Katzenstreu** und alle festen Stoffe gehören in den Hausmüll und nicht in die Kanalisation. Zementwasser in einer Absetzgrube eindicken und mit Schutt abführen und nicht in die Kanalisation einleiten.

Weitere Informationen findet man unter dem link <https://umwelt.prov.bz.it/wasser/verhalten-schutz-gewaesser.asp>

L’amministrazione comunale è consapevole dell’inquinamento del fosso circolare da molto tempo. Anni fa, tutte le case del paese sono state controllate per quanto riguarda gli allacciamenti delle acque nere e delle acque bianche. Tuttavia, la situazione non è migliorata ed il Fosso “Rundgraben” mostra ripetutamente segni di inquinamento,

come uno strato oleoso sulla superficie dell'acqua. In primavera è stata osservata anche una massiccia moria di pesci. L'amministrazione comunale ha quindi incaricato l'Ufficio Tutela Acque per la protezione delle acque, di prelevare campioni d'acqua per effettuare un'analisi delle acque. Il funzionario incaricato, Marazzi Marco, ha prelevato i campioni corrispondenti presso il fosso "Rundgraben" il 2 febbraio. Il risultato è stato inviato al Comune all'inizio di marzo.

"Come immaginavamo, i valori non sono particolarmente elevati, ma ci sono ancora tracce di oli minerali che non dovrebbero esserci! Se avessimo prelevato il campione d'acqua nei giorni precedenti, quando sono state scattate le foto che mi ha inviato, probabilmente avremmo trovato non solo tracce di olio, ma quantità maggiori", scrive Marco Marazzi.

"Tutto ciò che laviamo via così facilmente giorno dopo giorno attraverso lavandini, bagni, lavastoviglie e lavatrici, tubi di scarico, ecc. "deve essere trasportato - a volte anche con pompe - attraverso infiniti canali fino all'impianto di depurazione. Per noi è diventata una cosa talmente ovvia che non ci pensiamo più: Ma dovremmo! Purtroppo, molte sostanze grossolane e nocive finiscono nelle acque reflue, dove diventano un problema: ostruzioni nella rete di tubature, malfunzionamenti nei sistemi di pompaggio e filtraggio e, cosa particolarmente dannosa per l'ambiente, una notevole compromissione della capacità di depurazione biologica dell'impianto di trattamento delle acque reflue", scrive ancora Marazzi.

Il sindaco, Manfred Mayr, sottolinea che la pulizia delle strade e delle piazze da parte di macchine, automobili e



altre attrezzature finisce attraverso i tombini direttamente nel fosso "Rundgraben". Il fosso "Rundgraben" è una parte importante delle nostre sistema acque e del nostro ecosistema. L'inquinamento del fosso comunale influisce anche sul flusso dell'acqua e può far sì che le acque bianche non vengano scaricate correttamente. Questo non solo influisce sull'ambiente, ma può anche portare a gravi problemi di salute. Vorremmo quindi fare appello a tutti i cittadini affinché si astengano dal gettare rifiuti nel fosso comunale e provvedano a un corretto smaltimento dei rifiuti.

In quest'ottica, ecco ancora una volta le regole di comportamento:

I **grassi** e **gli oli** di frittura devono essere consegnati alle aziende ufficialmente autorizzate per il riciclaggio o portati al centro di riciclaggio e non devono essere scaricati nella rete fognaria.

Evitare i **detergenti** e i **prodotti per la pulizia** (ad es. pietre per lavabi, detergenti sanitari e domestici aggressivi) o usarli con parsimonia. Utilizzare detersivi senza fosfati. Ulteriori informazioni sull'uso corretto di detersivi, disin-

fettanti e detergenti sono disponibili sul link provinciale "Progetto HYDRA"

Veleni, sostanze chimiche e medicinali vanno acquistati secondo il fabbisogno; i residui vanno restituiti al fornitore, consegnati ad un centro di raccolta o portati negli appositi centri per il riciclaggio. Eventuali **resti di coloranti** vanno restituiti al fornitore, consegnati alla raccolta dei rifiuti tossici o portati nei centri per il riciclaggio.

Oli lubrificanti, oli per macchina, diluenti, benzina ecc. vanno portati negli appositi centri per il riciclaggio o consegnati alle ditte autorizzate alla raccolta ed allo smaltimento. Il cambio dell'olio va effettuato presso le officine e i distributori.

Salviette umidificate, pannolini, tessuti, calze, proteggi-slip, ovatta, bastoncini per le orecchie, lamette da barba, avanzi di cucina, sabbia per gatti e tutti gli oggetti solidi vanno messi nel bidone delle immondizie e non scaricati in fognature (attraverso il lavandino o il water). L'acqua di cemento va fatta decantare sul posto e il residuo asportato con i calcinacci.

Ausgestellte Baukonzessionen Jänner–März 2023 **Concessioni edilizie rilasciate gennaio–marzo 2023**

Nr. n.	Datum Data	Konzessionsinhaber Titolare della concessione	Beschreibung Arbeiten Descrizione lavori	Lage Bau Ubicazione
1	02.03.2023	Pojer GmbH/srl	Realisierrealisierung einer Überdachung auf der B.p. 172, K.G. Kurtinig Realizzazione di una tettoia ricovero attrezzi sulla P.ED. 172 C.C. Cortina	B.p./p.ed. 172
2	07.03.2023	Ivan Benedetti	Errichtung einer Überdachung für die Holzlagerung und die Holzverarbeitung Costruzione di una tettoia per il deposito e la lavorazione della legna	G.p./p.f. 139/2



**TRAUTTMANS
DORFF**



Dachverband für
Soziales und Gesundheit EO
Federazione per
il Sociale e la Sanità ODV

An die Organisationen und Einrichtungen für
Menschen mit Behinderungen in Südtirol

Alle organizzazioni e istituzioni per persone
con disabilità in Alto Adige

Bozen, 8. Februar 2023
Prot. Nr. 3

Bolzano, 8 febbraio 2023
n. prot. 3

**Trauttmansdorff: Tag der offenen Tür
für Menschen mit Behinderungen
Samstag, 6. Mai 2023**

**Trauttmansdorff: Giornata delle porte aperte
per persone con disabilità
sabato 6 maggio 2023**



Sehr geehrte Damen und Herren,
es freut uns, Ihnen wieder den Tag der offenen Tür für
Menschen mit Behinderungen in den Gärten von
Schloss Trauttmansdorff ankündigen zu dürfen.

Am **Samstag, 6. Mai 2023**, können alle Menschen mit
Behinderungen zusammen mit einer Begleitperson
kostenlos die Gärten von Schloss Trauttmansdorff und
das Museum Touriseum besuchen.

Für den freien Eintritt kann der Zivilinvalidenausweis oder
jedes andere Dokument vorgezeigt werden, das die
Invalidität bescheinigt.

Mit der Bitte, diese Einladung allen Interessierten
weiterzuleiten, freuen wir uns auf rege Teilnahme. Für
weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Gentili signore e signori,
siamo lieti di potervi invitare alla Giornata delle Porte
aperte per persone con disabilità ai Giardini di Castel
Trauttmansdorff.

Sabato 6 maggio 2023, tutte le persone con
disabilità insieme ad un/a
accompagnatore/accompagnatrice potranno
visitare gratuitamente i Giardini di Castel
Trauttmansdorff ed il museo Touriseum.

Per l'accesso gratuito è sufficiente mostrare la
tessera d'invalidità o qualsiasi altro documento
comprovante la stessa.

InvitandoVi a diffondere l'invito, contiamo sulla Vostra
numerosa partecipazione e restiamo a disposizione
per ulteriori informazioni.

Wolfgang Obwexer
Präsident – Presidente

Steuernummer / Codice fiscale 90 011 870 210
Raiffeisenkasse Bozen / Cassa Rurale di Bolzano
IBAN IT 95 Z 08081 11600 0003 0004 8470
Sparkasse Südtirol / Cassa di Risparmio
IBAN IT 12 Q 06045 11601 0000 0024 9000

Dr.-Streiter-Gasse 4 39100 Bozen
Volontariatsverein laut Dekret 78/1.1. vom 2.7.99

Via Dr. Streiter, 4 39100 Bolzano
Associazione di Volontariato decreto 78/1.1. del 2.7.99

Tel. 0471 1886236
Fax 0471 324682

info@dsg.bz.it ■ info@fss.bz.it
www.dsg.bz.it ■ www.fss.bz.it

Jenseits der Öko-Illusion – Gedanken zu einer verantwortungsvollen Landwirtschaft (Stand 11. Mai 2022)

Ein Diskussionspapier von Herbert Ströbel

die Kalkulation in Tabelle 6 zeigt, beim konventionellen Anbau der Artenerhalt im Durchschnitt je Hektar um 72,7 Prozent höher ist. Der Rechengang in Tabelle 6 ist in Abb. 6 graphisch dargestellt.

Tabelle 6: Artenerhalt je Hektar beim ökologischen und konventionellen Ackerbau

	Konventionell	Öko-Landbau
Fläche für Ackerbau (ha)	1	2
Wald, Energiewald oder natürliche Vegetation in Hektar	1	0
Ertrag in GE	80	80
Artenerhalt bei Ackerbau in Prozent ²⁸ (14 x 1 ha 33 x 2 ha)	14	66
Artenerhalt in Wald, Energiewald etc. in Prozent	100	0
Artenerhalt im Durchschnitt in Prozent (114/2 66/2)	57	33
Zusätzlicher Artenerhalt im Durchschnitt bei konventionellem Landbau plus naturnaher Nutzung freigesetzter Flächen in Prozent	+72,7 %*)	

*) $57 / 0,33 = 172,7 = + 72,7\%$

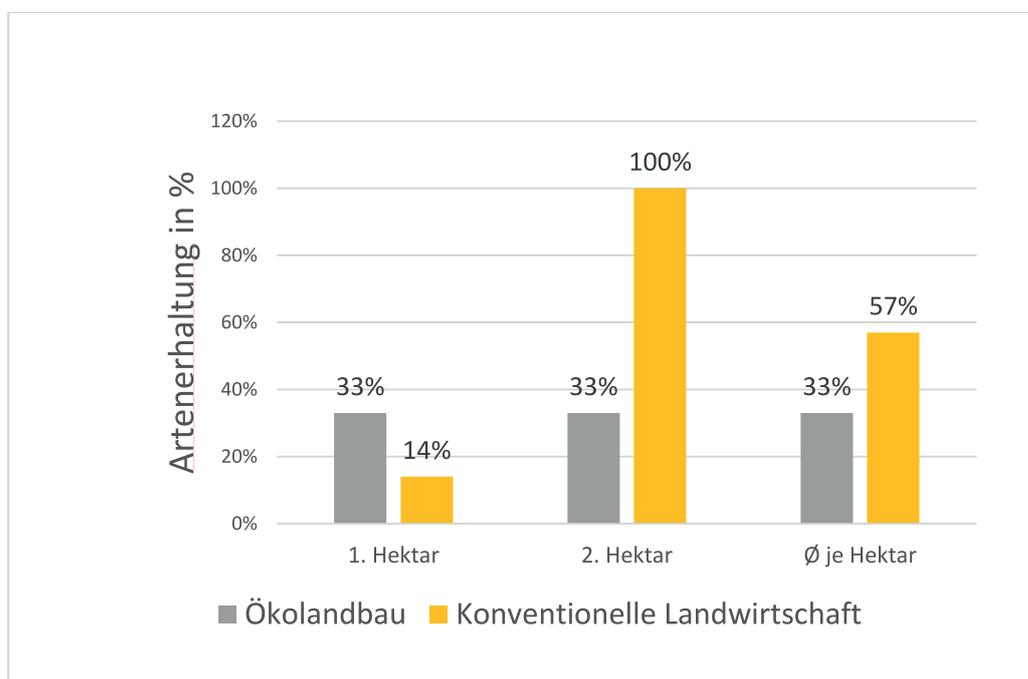


Abb. 6: Ermittlung des durchschnittlichen Erhalts von Arten bei Ökolandbau und bei konventioneller Landwirtschaft

²⁸ Noleppa, S.: Der Nutzen von Pflanzenschutz als wesentlicher Bestandteil moderner Landwirtschaft in Deutschland, 2017.

Hinsichtlich der Lebensräume und ökologischen Wirkungen sind nicht nur der Wald oder die Naturschutzflächen, sondern auch die Energiewälder bzw. Kurzumtriebsplantagen positiv zu sehen. Beispielsweise schreibt der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) dazu:

„Baumbestände auf Agrarflächen schützen den Boden und schaffen Lebensräume. Durch die stoffliche oder energetische Verwertung schnellwüchsiger Gehölze sind Kurzumtriebsplantagen eine ökologisch sinnvolle und gleichzeitig wirtschaftliche Option für die Landwirtschaft.“²⁹“

Allerdings ist zu beobachten, dass die Nachfrage nach Hackschnitzeln aus Kurzumtriebsplantagen (KUP) für Hackschnitzelheizungen eingeschränkt ist. Inwieweit ein umfangreicherer Einsatz in Heizkraftwerken oder konvertierten Steinkohlekraftwerken entsprechend der Ausführungen des wissenschaftlichen Beirats³⁰ tatsächlich möglich ist, sollte Gegenstand weiterführender Untersuchungen sein.

Bei dieser Betrachtung ist auch zu berücksichtigen, dass Deutschland bereits zurzeit einen Holz-Nettoimport in Höhe von 3,3 Millionen Festmetern aufweist, der einer Flächennutzung im Umfang von 4,5 Millionen Hektar entspricht. Da die Nachfrage nach Holz als Bau- und Rohstoff weiter steigen dürfte und dies im Interesse der THG-Minderung läge, wäre eine substantielle Ausdehnung der Waldfläche ohnehin anzustreben, zumal dies auch der Artenvielfalt nutzen würde. Eine solche Ausdehnung der Wälder würde bei einer Ausdehnung des Ökolandbaus auch bei einer erheblichen Reduzierung des Fleischkonsums nicht möglich sein.

5. Produktionskosten im ökologischen und konventionellen Ackerbau

Neben den Wirkungen auf THG-Emissionen und Artenvielfalt sind die Produktionskosten für die Nahrungs- und Futtermittel ein wichtiges Kriterium für die Beurteilung des ökologischen und konventionellen Anbaus. Als Grundlage für eine beispielhafte Kostenermittlung dienen vereinfachend die Vollkostenrechnungen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)³¹ für Produktionsverfahren beider Anbausysteme. Ein direkter Vergleich der Vollkosten analoger Verfahren beider Anbausysteme würde die Kosten vernachlässigen, die durch den meist unterschiedlichen Umfang von Gründüngungskulturen und Zwischenfrüchten sowie ertragsschwachen Leguminosen entstehen, so dass für einen sachgerechter Vergleich Betriebsmodelle erforderlich sind. Vereinfachend wird so vorgegangen, dass zunächst die Erträge und Kosten ausgewählter Verfahren zusammengestellt werden. Anschließend erfolgt die Kombination der Verfahren entsprechend typischer Fruchtfolgen beider Anbausysteme. Schließlich wird die Summe der Produktionskosten durch den Gesamtertrag in Getreideeinheiten dividiert, um die Durchschnittskosten je Getreideeinheit als geeignete Vergleichsgröße zu ermitteln.

5.1. Erträge und Kosten ausgewählter Verfahren

Die Erträge und Vollkosten für ausgewählte Produktionsverfahren des ökologischen und konventionellen Landbaus sind aus den Deckungsbeiträgen und Kalkulationsdaten der LfL übernommen und in Tabelle 7 zusammengestellt. Um die Kosten beider Anbausysteme verfahrens- und betriebsübergreifend vergleichen zu können, sind die Erträge nicht nur in Dezitonnen, sondern auch in Getreideeinheiten ausgewiesen. Weiterhin sind die von der LfL ermittelten Vollkosten für die

²⁹ <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/nachhaltigeswirtschaften/biooekonomie/biomasse/kup.html>

³⁰ Vgl. Wissenschaftlicher Beirat Agrarpolitik beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz: Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung – Empfehlungen an die Politik, Berlin 2007.

³¹ LfL Deckungsbeiträge und Kalkulationsdaten, <https://www.stmelf.bayern.de/idb/default.html>, 06.11.2021.

Tabelle 7: Ertrags- und Kostendaten ausgewählter Produktionsverfahren des ökologischen und konventionellen Anbaus

Produktions-Verfahren	Ertrag in dt je Hektar	Ertrag in GE je ha	Vollkosten je Hektar (€ *)	Vollkosten je GE in €	GE je dt
Winterweizen - konv	74,70	77,69	1.975,70	25,43	1,04
Winterweizen - öko	42,90	44,62	2.135,40	47,86	1,04
Triticale - konv	60,30	72,36	1.793,00	24,78	1,20
Triticale - öko	40,60	48,72	1.845,10	37,87	1,20
Zuckerrüben - konv	832,10	224,67	2.766,10	12,31	0,27
Zuckerrüben - öko	502,70	135,73	4.178,20	30,78	0,27
Wintergerste - konv	68,30	68,30	1.927,10	28,22	1,00
Wintergerste - öko	39,00	39,00	1.881,70	48,25	1,00
Erbsen - konv	28,20	29,33	1.643,80	56,05	1,04
Erbsen - öko	22,50	23,40	1.586,10	67,78	1,04
Ackerbohnen - konv	24,40	22,45	1.658,40	73,88	0,92
Ackerbohnen - öko	20,70	19,04	1.640,60	86,15	0,92
W-Raps - konv	34,60	85,12	2.039,00	23,96	2,46
Sonnenblumen - öko	22,70	59,02	2.122,40	35,96	2,60
Sommergerste - konv	49,90	49,90	1.734,00	34,75	1,00
Sommergerste - öko	34,40	34,40	1.905,00	55,38	1,00
Lupinen - öko	16,20	32,40	1.636,70	50,52	1,20***)
Speisekartoffeln - konv	412,50	90,75	5.155,70	56,81	0,22
Speisekartoffeln - öko	232,80	51,22	5.286,00	103,21	0,22
Körnermais - konv	105,80	114,26	2.502,90	21,90	1,08
Körnermais - öko	64,40	69,55	2.635,30	37,89	1,08
Soja - konv	30,10	78,26	1.947,00	24,88	2,60
Soja - öko	27,10	70,46	2.104,20	29,86	2,60
Dinkel -öko	36,30	39,93	2.031,10	50,87	1,00***)
Kleegras-Grünbrache - öko	0,00	0,00	608,50**)	0,00	0,00
Zwischenfrucht - konv	0,00	0,00	260,00	0,00	0,00
Zwischenfrucht - öko	0,00	0,00	279,30	0,00	0,00

*) Enthaltene Kosten für ein Hektar Ackerfläche betragen 410 €

***) Kosten wurden um den Wert der Stickstofflieferung reduziert

****) Kleine Enzyklopädie Land, Forst, Garten, Verlag Enzyklopädie Leipzig 1959

Quelle: LfL Deckungsbeiträge und Kalkulationsdaten, <https://www.stmelf.bayern.de/idb/default.html>, 06.11.2021.

Kleegras-Grünbrache um den Wert der Stickstofflieferung für Folgefrüchte vermindert, weil die Nährstoffkosten bei den Kalkulationsdaten der LfL bereits in der Kalkulation der Produktionsverfahren berücksichtigt sind und es sonst zu einer doppelten Kostenbelastung käme. Im Übrigen ist zu bemerken, dass die Ertragsdaten der LfL für den Öko-Landbau über den nationalen Durchschnittserträgen liegen und damit die Erträge und Kosten für den Ökolandbau eher günstiger darstellen als dies in der Realität der Fall ist.

Die erheblich höheren Produktionskosten für Öko-Produkte führen nur teilweise zu entsprechend höheren Verkaufspreisen. Grund dafür sind die weitaus höheren Subventionen für die Ökoprodukte (siehe 6.2). Bei der ökologischen Landwirtschaft wird somit ein erheblicher Teil der höheren Produktionskosten von der Gesellschaft bezahlt. Dies ist nicht nur ein finanzieller Vorteil für die Konsumenten von Ökoprodukten, sondern erhöht auch Nachfrage von Ökoprodukten und damit die Flächen, die vom Ökolandbau genutzt werden.

5.2. Vergleich der Erträge und Kosten anhand vereinfachter Betriebsmodelle zum ökologischen und konventionellen Anbau

Der Vergleich der Erträge und Kosten erfolgt beispielhaft für die folgenden Fruchtfolgen der jeweiligen Anbausysteme:

a) Fruchtfolge Ökolandbau	b) Fruchtfolge konventioneller Anbau
1/6 Winterweizen	¼ Winterraps
1/6 Körnermais mit Winterzwischenfrucht	¼ Winterweizen
1/6 Erbsen oder Soja	¼ Körnermais mit Winterzwischenfrucht
1/6 Dinkel	¼ Wintergerste
1/3 Kleegras-Grünbrache	-

Für den Vergleich wurde jeweils ein Betriebsmodell für 60 Hektar Ackerfläche gewählt und der Umfang der Produktionsverfahren entsprechend der in Tabelle 8 ausgewiesenen Fruchtfolgen festgelegt.

Tabelle 8: Erträge und Kosten bei Fruchtfolgen des ökologischen und konventionellen Anbaus

Ökologischer Landbau						
Anbauverfahren	Ackerland ha	Zwischen Frucht ha	Ertrag In dt insges	Ertrag In GE insges	Vollkosten insges.	Vollkosten je GE in €
Winterweizen - öko	10		429	446	19.854	44
Körnermais - öko	10		644	696	24.853	36
Zwischenfrucht - öko		10			2.793	
Erbsen - öko	5		113	117	7.181	61
Soja - öko	5		136	352	9.771	28
Dinkel -öko	10		363	399	18.811	47
Kleegras-Grünbrache - öko	20				9.170	
Gesamtbetrieb – Öko-Landbau	60	10	1.684	2.010	92.433	45,98

Konventioneller Landbau						
Anbauverfahren	Ackerland ha	Zwischen Frucht ha	Ertrag In dt insges	Ertrag In GE insges	Vollkosten insges.	Vollkosten je GE in €
W-Raps - konv	15		519	1.277	28.335	22
Winterweizen - konv	15		1.121	1.165	27.386	24
Körnermais - konv	15		1.587	1.714	35.294	21
Wintergerste - konv	15		1.025	1.025	26.657	26
Zwischenfrucht - konv		15			3.900	
Gesamtbetrieb - konventionell	60	15	4.251	5.181	121.571	23,47

Die wichtigsten Ergebnisse aus Tabelle 8 sind die in den Modellen ermittelten Gesamterträge und Gesamtkosten sowie deren Relationen; diese sind für beide Anbausysteme in Tabelle 9 vergleichend dargestellt.

Die Ergebnisse aus den beiden Betriebsmodellen zeigen, dass der ökologische Landbau im Vergleich zum konventionellen mit Mindererträgen von über 50% verbunden ist. Im vorliegenden Beispiel erreicht der Ökolandbau sogar nur weniger als 40% der Erträge des konventionellen Landbaus. Die Produktionskosten für einen ökologisch bewirtschafteten Betrieb liegen mit 45,98 € je GE um nahezu 100% höher als bei einem konventionell erzeugenden, dessen Vollkosten je GE 23,47 €, betragen.

Straßenreinigung – Gemeinde legt Wert auf Sauberkeit und Hygiene

Pulizia delle strade: il Comune attribuisce importanza alla pulizia e all'igiene



Die Straßenreinigung ist eine wichtige Aufgabe, um unsere Dörfer und Städte sauber und sicher zu halten. Sie umfasst die regelmäßige Reinigung von Straßen, Gehwegen, Plätzen und anderen öffentlichen Bereichen.

Auch unsere Gemeinde legt großen Wert auf Sauberkeit und Hygiene. Deshalb hat der Ausschuss beschlossen zusätzlich zur Umweltgruppe, welche regelmäßig Straßenreinigungen durchführt, noch vierteljährlich eine Firma zu beauftragen, um sicherzustellen, dass unser Dorf ein attraktiver und sauberer Ort bleibt. In diesem Sinne wurde die Fa. Ecoservice KG aus Tesero (TN) für einen Preis von 2.040 € zzgl. 22% MwSt. 448,80 € insgesamt 2.488,80 € mit der Straßenreinigung beauftragt. Laut Angebot wird der Dienst an folgenden Tagen ausgeführt – im März: acht Stunden inklusive Anfahrt; im Juli: vier Stunden inklusive Anfahrt, im September: vier Stunden inklusive Anfahrt und und im November: vier Stunden inklusive Anfahrt. Zu diesen Kosten sind noch die Entsorgung von 270 € plus MwSt zu addieren.

Die Straßenreinigung der Gemeinde Kurtinig umfasst nicht nur die regelmäßige Entfernung von Abfällen, sondern auch die Beseitigung von Graffiti und anderen Verschmutzungen. Wir wissen, dass ein sauberes und gepflegtes Ortsbild nicht nur die Lebensqualität verbessert, sondern auch ein wichtiger Faktor für den Tourismus und die Wirtschaftsentwicklung ist.

Die Straßenreinigung ist jedoch nicht nur Aufgabe der Gemeindeverwaltung, sondern auch der Bürgerinnen und Bürger.

Deshalb möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde dazu auffordern, uns bei unseren Bemühungen zu unterstützen. Bitte werfen Sie keinen Müll auf die Straße und nutzen Sie öffentliche Abfallbehälter, entsorgen Sie ihren Hausmüll nicht in den öffentlichen Abfallbehältern, um Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen.

Wir werden weiterhin hart daran arbeiten, unser Dorf sauber und einladend zu halten. Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

La nostra comunità attribuisce grande importanza alla pulizia e all'igiene delle strade e delle aree pubbliche. Per questo motivo, oltre al gruppo ambientalista, che si occupa regolarmente della pulizia delle strade, la giunta ha deciso di incaricare una ditta a cadenza trimestrale per garantire che il nostro paese rimanga un luogo attraente e pulito. In quest'ottica è stata incaricata la ditta Ecoservice KG di Tesero (TN) per la pulizia delle strade al costo di 2.040 € più IVA 22% 448,80 €, per un totale di 2.488,80 €. Secondo l'offerta, il servizio sarà effettuato nei seguenti giorni: a marzo: otto ore incluso il viaggio; a luglio: quattro ore incluso il viaggio, a settembre: quattro ore incluso il viaggio e a novembre: quattro ore incluso il viaggio. Oltre a questi costi, si deve tenere conto dello smaltimento di 270 € più IVA.

La pulizia delle strade nel Comune di Cortina non comprende solo la regolare rimozione dei rifiuti, ma anche quella dei graffiti e di altri insudiciamenti. La pulizia delle strade è un compito importante per mantenere puliti e sicuri i nostri paesi e le nostre città. Comprende la pulizia regolare di strade, marciapiedi, piazze e altre aree pubbliche.

Sappiamo che un paesaggio urbano pulito e ben curato non solo migliora la qualità della vita, ma è anche un fattore importante per il turismo e lo sviluppo economico.

Tuttavia, la pulizia delle strade non è solo responsabilità dell'amministrazione comunale, ma anche dei cittadini.

Pertanto, vorremmo incoraggiare tutti i cittadini del nostro comune a sostenere nei nostri sforzi per mantenere il luogo pulito. Vi preghiamo di non gettare rifiuti per strada e di utilizzare i cestini pubblici, di non gettare i vostri rifiuti domestici sui cestini pubblici per smaltirli correttamente.

Continueremo a lavorare sodo per mantenere la nostra città pulita e accogliente. Se avete domande o dubbi, non esitate a contattarci.

Hermann Brunner feiert 100. Geburtstag

Hermann Brunner festeggia i suoi cento anni

Wer von der älteren Generation kennt ihn nicht, den allseits beliebten Briefträger aus Kurtatsch.

Auf seinen teils abenteuerlichen Wegen verdiente Hermann Brunner in vielerlei Berufen seinen Unterhalt. Ob Mesner, Bauarbeiter (Schweiz), Schuster, Stromzählerableser, „Äpfelklauber“ bei seinen Schwagern ..., er war sich für keine Arbeit zu schade. Schlussendlich landete er bei der Post. Anfangs lieferte er Zeitungen, Pakete und Briefe in Graun, Penon und Entiklar auf Schusters Rappen aus. Im Winter passierte es schon einige Male, dass er erst in der Finsternis durchnässt nach Hause kam. Später dann konnte er sich ein Motorrad und anschließend ein Auto leisten. Seine letzte Stelle hatte er in Kurtinig. Bis heute behauptet er mit einem verschmitzten Lächeln, es sei, wie Urlaub gewesen.

Im Jahre 1985 konnte der Jubilar seinen verdienten Ruhestand antreten. Doch er arbeitete fleißig weiter, was immer auch anfiel, bis er wegen eines Unfalls etwas kürzer treten musste.

Am 12. Februar 2023 feierte er im Kreise seiner Familie und Gratulanten stolz und rüstig seinen 100. Geburtstag.

Wir gratulieren und wünschen dem Jubilar noch viel Gesundheit, Frohsinn und viel Glück beim geliebten Watter zweischendurch.



Eine Geburtstagstorte durfte nicht fehlen. Non poteva mancare la torta di compleanno.

Chi dei oltre cinquantenni non si ricorda del postino di Cortaccia, stimato da tutti.

Nella sua vita movimentata ha svolto diversi lavori: sacrestano, muratore (in Svizzera), calzolaio, lettore dei contatori elettrici, raccogliitore di mele dai cognati ... qualsiasi lavoro gli andava bene. Alla fine, fu assunto alle poste. Nei primi anni portava lettere, giornali e pacchi a piedi dai destinatari a Corona, Penon e Niclara. D'inverno capitava che tornava a casa al buio e bagnato fradicio. Col tempo riuscì a comprarsi una moto e poi una macchina. Gli ultimi anni della sua vita lavorativa gli ha passati a Cortina ed qui era, come usava dire con un sorrisino, come essere in vacanza.

Nel 1985 andava in pensione, ma continuava a lavorare finché un incidente lo forzava a fare più piano.

Il 12 febbraio scorso ha festeggiato con la sua famiglia e tanti gratulanti fiero e in forma il 100° anniversario.

Gli auguriamo tanta salute, gaiezza e tanta fortuna al suo amato gioco "Watten".



Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern. Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum April bis Juni 2023 ihren Geburtstag feiern werden. Herzliche Glückwünsche!

Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e compaesani che festeggiano il loro compleanno. Nominiamo tutti quelli che supereranno gli 80 anni nel periodo aprile-giugno 2023. Tanti auguri!

Helene Sanin

83 Jahre
01.03.1940

Robert Jacob

83 Jahre
13.03.1940

Stenico Giuseppe

86 anni
27.03.1937

Piffer Colomba

82 anni – 03.04.1941

Irene Giacomozzi

91 anni – 11.04.1932

Maria Teresa Pichler

88 Jahre
11.04.1935

Zemmer Alois

80 Jahre – 23.04.1943

Ilse Sanin

89 Jahre
24.04.1934

Lidia Giacomozzi

92 Jahre
22.05.1931

Annamaria Zacchia

87 Jahre
26.05.1936

Siegfried Zemmer

81 Jahre
02.06.1942

Clara Bampi

89 Jahre
03.06.1934

Boscheri Silvano

80 anni
29.06.1943

Zur Geburt herzliche Glückwünsche!

Manuel Passer



Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen, ohne nur ein einziges Wort zu sagen.

Manuel ist am 31. Dezember 2022 in Meran geboren und hat unsere Familie damit komplett gemacht.

Alexia, Cristian und dein stolzer großer Bruder Matthias

Johann Herbst



Ein bisschen Mami, ein bisschen Tati und ganz viel Wunder!

Unser kleines Wunder heißt JOHANN!

12.01.23 · 12.39 Uhr
3.150 g · 46 cm

Voller Stolz und überglücklich Steffi und Patrick Herbst

Alles Gute zum 60. Hochzeitstag! Tanti auguri per il 60° anniversario di matrimonio!

Stevanato Elena e Giuseppe



Liebe Mami und Papi, Oma und nonno!

Am 10.02.2023 haben wir euren 60. Hochzeitstag gefeiert. Danke für eure Liebe und euren Respekt zueinander. Danke für alles, was ihr für uns getan habt und noch tun werdet.

Wir wünschen euch weiterhin viel Gesundheit, Liebe und glückliche Momente zusammen.

Norbert mit Jola und Petra mit Armin, Pauline und Niklas

Caro papi, tanti auguri per il tuo 80° compleanno il 20 marzo 2023.

Herzlichen Glückwunsch zum Master!

Liebe Delia,

herzlichen Glückwunsch zum Master in Bildungswissenschaften an der Universität Brixen!

Für deine Zukunft wünschen wir dir viel Erfolg und vor allem Spaß und Freude im Beruf.



Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

I nostri chierichetti – La festa del 10 dicembre 2022



Ohne Ministrantinnen und Ministranten wären Gottesdienste und kirchliche Anlässe nur halb so schön. Die Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen ist sehr wichtig. Am Sonntag 10. Dezember 2022 feierten wir bei der heiligen Messe alle unsere fleißigen Ministrantinnen und Ministranten. Es ist sehr schön, dass wir sieben neue und begeisterte Ministranten in unsere Gruppe aufnehmen konnten: Damian Vaja, Julian van de Kimmenade, Leni Morandell, Milena Condin, Paul Mur, Pia Manca und Sonja Pedrotti haben sich mit Eifer auf ihren Dienst vorbereitet und sich auf ihren ersten Einsatz gefreut. Gleichzeitig wurden auch drei Minis verabschie-

det. Für diese gab es als Dank und Anerkennung eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk: Juri Postal für 4 Jahre Einsatz und Fleiß für unsere Pfarrei und Thomas Casal und Felix Weger für jeweils 1 Jahr Dienst für unsere Pfarrei. Der Dank ging auch an die Eltern der Ministranten, die sie in diesen Jahren unterstützt und begleitet haben. Martina Celva wurde im Jahr 2021 nach zehn Jahren Ministrantendienst verabschiedet. Sie hat das letzte Jahr als Ministrantenleiterin mitgearbeitet. Nun wurde sie auch als Ministrantenleiterin verabschiedet. Die sieben neuen Ministranten wurden von den Größeren eingekleidet und das Ministrantenge-

bet wurde vorgelesen. Wir hoffen, dass die Minis mit viel Begeisterung, Fleiß und Freude diesen besonderen Dienst ausüben werden. Edith Zemmer und der Freizeitchor haben die Messe sehr toll und schwungvoll musikalisch begleitet. Die Ministrantengruppe besteht nun aus 21 Ministrantinnen und Ministranten. Diese werden von vier Ministrantenleiterinnen und einem Ministrantenleiter begleitet. Auch der Mesner Eros ist immer eine große Hilfe.

Senza i chierichetti le funzioni religiose non sarebbero così belle. La collaborazione dei bambini e dei giovani è molto importante. Domenica 10 dicembre 2022 abbiamo festeggiato la santa messa con tutti i nostri chierichetti. Abbiamo accolto nel nostro gruppo sette nuovi chierichetti. Damian Vaja, Julian van de Kimmenade, Leni Morandell, Milena Condin, Paul Mur, Pia Manca e Sonja Pedrotti si sono preparati con entusiasmo e con gioia hanno atteso il loro primo servizio. Contemporaneamente sono stati ringraziati tre chierichetti che hanno terminato il loro servizio ai quali è stato consegnato un attestato e un piccolo regalo: Juri Postal per 4 anni di servizio ed impegno per la nostra parrocchia e Thomas Casal e Felix Weger per 1 anno di servizio. Sono stati ringraziati anche i genitori dei chierichetti che in questi anni li hanno sostenuti e accompagnati. Celva Martina è stata ringraziata particolarmente. L'anno scorso ha terminato il servizio di chierichetta dopo 10 anni di impegno. L'ultimo anno ha accompagnato i giovani chierichetti. Ora non li potrà più seguire e si è ritirata anche da questo servizio. I sette nuovi sono stati vestiti dai chierichetti più grandi ed è stata letta la preghiera del chierichetto. Auguriamo a tutti questi giovani tanta gioia e entusiasmo nel svolgere il proprio servizio. Edith Zemmer e il suo coro hanno accompagnato la santa messa con delle canzoni moderne e piene di ritmo giovanile. Il gruppo conta 21 chierichetti i quali vengono seguiti da 5 accompagnatori. Anche il sagrestano Eros è sempre un grande aiuto.



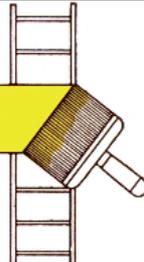
Stephan Pedoth
HAFNERMEISTER / MAESTRO FUMISTA

Handwerkerstraße / Via degli Artigiani, 12
I-39040 Kurtinig a.d.W. / Cortina s.s.d.v.
MwSt.-Nr. / Part. IVA: 02485160218
T +39 0471 817 390, M +39 333 2361563
info@stephanpedoth.com
www.stephanpedoth.com

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



Sternsingeraktion und Täuflinge



Bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion (Projekt Tansania) waren zwölf Kinder unterwegs. An zwei Tagen wurde fleißig gesammelt, so konnten wir stolze 2.875 € übergeben.

Kinder, die im Jahr 2022 getauft wurden

Maria Lichtmess

Wie jedes Jahr, wurden auch heuer die Familien, deren Kinder letztes Jahr getauft wurden, zu Maria Lichtmess in den Seniorenraum eingeladen. Nach einer kurzen Besinnung als Erinnerung an die Taufe gab es noch ein gemütliches Beisammensein.



Lektoren

An zwei Samstagen im Jänner und Februar gab es in der Seelsorgeeinheit eine Fortbildung für Lektoren. Am ersten Samstag beschäftigten wir uns mit der Bibel und lernten, wie man die Lesung und das Evangelium des Sonntags findet. Am zweiten Samstag stand das Lesen im Mittelpunkt.

Candelora

Come ogni anno abbiamo festeggiato in questa occasione i bambini che sono stati battezzati lo scorso anno. Assieme alle loro famiglie abbiamo trascorso un po' di tempo in loro compagnia, prima una piccola riflessione e poi un piccolo rinfresco.





Kirchenrechnung

Am 3. März wurde in der gemeinsamen Sitzung des Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrates die Kirchenrechnung des Jahres 2022 vorgelegt und genehmigt.

EINNAHMEN

Kirchensammlungen	3.447,08 €
Opferstock/Votivkerzen	616,68 €
Spenden für die Pfarrkirche	95,00 €
Spenden bei liturgischen Feiern (Beerdigungen, Hochzeiten)	640,00 €
Erträge aus Grundbesitz und Gebäuden (Miete + Maische)	17.884,81 €
Aktivzinsen	5,51 €
Rückvergütung Registergebühr	107,00 €
Außerordentliche Einnahmen:	
Spenden f. Kirchturm + Glockenrestaurierung	7.500,00 €
Spende Messenbund für Energiekostendecken	1.000,00 €
Coronahilfe Italienische Bischofskonferenz	500,00 €
Sammlungen an die Diözese zu verschicken (zweckgebundene Sammlungen wie Fastenopfer, Missionssonntag, Caritassonntag usw.)	3.948,00 €
Summe Einnahmen	35.744,08 €

AUSGABEN

Beitrag der Pfarrei für den Unterhalt des Pfarrers	193,00 €
Besoldungen und Honorare	2.169,24 €
Versicherungen (Feuer, Unfall, Haftpflicht)	1.155,88 €
Kultusauslagen (Altarkerzen, Blumen, Hostien)	432,56 €
Votivkerzen	504,78 €
Messwein spendiert seit vielen Jahren Kellerei Peter Zemmer	0 €
Verschiedene Ausgaben –	
Spesenteil Kopiergerät Pfarrei Tramin	790,05 €
Fahrkostenbeitrag Pater Manoz	129,54 €
Büchlein f. Erstkommunikanten+ Abo La Domenica	43,20 €
Haushaltsspesen (Strom + Gas Kirche + Widum Parterre +1. Stock)	7.033,09 €
Betrag f. die Häuserin + Putzmittel	839,52 €
Belastungen und Gebühren:	
Diözesanabgaben + Stiftsmessen	182,84 €
Mitgliedsbeiträge (Jugenddienst, Maschinenring, Bonifizierungskonsortium)	607,21 €
Steuern	2.482,05 €
Bankspesen	719,53 €
Ordentliche Instandhaltung (Bearbeitungsspesen Weingut, Kirchenheizung, Orgelwartung, Glockenreparatur)	3.768,88 €
An Diözese verschickte Sammlungen (Sternsinger, Tag der Solidarität, Fastenopfer usw.).	3.903,00 €
Beitrag Messenbund Blumen Martini	-142,00 €
Rückerstattungen (Duplikate Haustürschlüssel)	-112,00 €
Summe Ausgaben	24.848,23 €

Saldo Einnahme/Ausgabe	10.894,85 €
Weitere flüssige Mittel (Bargeldkassa)	195,78 €
Bankkonten	7.372,91 €
Gesamtsumme/Liquidität am 31.12.2022	18.463,54 €
Erhaltene Kauttionen	-2.580,00 €
Gesamtsumme Vermögen	15.773,54 €

Für die Kirchturm- und Glockenrestaurierung sind bisher folgende Spenden eingegangen:

Bis 31.12.2022: RaiKa Salurn: 5.000,00 €, Firma Varesco GmbH, Neumarkt: 1.500,00 €, Firma MGM Electric, Neumarkt: 500,00 €, Circolo ACLI, Cortina: 500,00 €
Bis 10.03.2023: FF Kurtinig + Sportverein Kurtinig (Glühweinstandl 31.12.2022): 500,00 €, ITAS Assicurazioni: 12.000,00 €

Projekt im Kindergarten Kurtinig

Vernetzung mit dem sozialen Leben und der Arbeitswelt unserer Gemeinde – Lernen im Leben und fürs Leben



In den Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol ist unter anderem folgendes Bildungsziel festgehalten: „Das Kind entwickelt eine gefühlsmäßige Verbundenheit mit seinem Wohnort und seinem Umfeld (Heimat). Es versteht sich als Teil einer großen vielseitigen Welt, von der es mehr erfahren möchte. Dabei erwirbt es Wissen und entwickelt Wertschätzung für Tradition und Wandel.“

Diese Interessen und die Verbundenheit mit dem Umfeld beobachtet unser Kindergartenteam täglich im kreativen Spiel der Kinder. Dabei geben uns die Fragen der Kinder Aufschluss über das, was sie wissen und lernen wollen. Unsere Reaktion darauf ist, den Kindern Einblicke in die Arbeits-, Kultur- und Wirtschaftswelt ihres eigenen Lebensraumes zu gewähren. Dies heißt für uns konkret: Hinausgehen vor Ort,

um hautnah zu erleben, was sich dort abspielt, um praxisnah Fragen zu stellen, mitzuerleben und individuelle Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln. All diese gesammelten Schätze möchten wir wieder in den Kindergarten eintragen und dort an den Themen weiterarbeiten.

Für diesen wichtigen pädagogischen Auftrag hat sich der Kindergartenverein – als zuverlässiger Kooperationspartner – bereit erklärt, uns Pädagoginnen zu unterstützen. Unter der Leitung von Edith Zemmer nimmt der Kindergartenverein Kontakt zu lokalen Organisationen, Vereinen und Betrieben auf und bereitet uns damit den (Lern-) Weg. Dafür sei ihnen ein großes DAN-KESCHÖN ausgedrückt!

Geplant sind bereits der Besuch der Musikkapelle, der Feuerwehr, der Dorfpolizei Tramin, des Weißen Kreuzes, der

Kirche, der Bibliothek und des Gemeindehauses.

Im Kindergarten werden die Angebote mit den Kindern gemeinsam ausgewertet und besprochen, Fragen gesammelt, Bücher ausgewählt und kleinere Projekte gestartet.

Also los: hinaus ins Dorf und in seine Umgebung, mit den Menschen sprechen und uns von ihren Aufgaben und Werten bereichern und begeistern lassen.

Auch die Familien sind dabei und unterstützen die Kinder bei ihren Fragen und der Aufarbeitung ihrer Themen.

Leben und Lernen sind Kreisläufe, die Menschen sich gegenseitig eröffnen. Im Miteinander werden Bildungschancen ermöglicht, die aufschlussreich und nachhaltig sind. Und dies kann nie früh genug beginnen – eben schon im Kindergarten.

Öffentliche Bibliothek Kurtinig – Jahresbericht 2022

Endlich kann man sich nach den schwierigen Pandemie Jahren wieder locker treffen!

Unsere Bibliothek ist ein Ort der Begegnung aller Menschen jeglicher Kultur und Religion; sie ist ein Ort der Vermittlung von Lese- und Sozialkompetenz und der Kommunikation.

Sie verfügt über 2799 Bücher und einige digitale Medien: DVDs, Tip-Toy-Bücher und -Stifte. Im Laufe des Jahres werden auch Tonies vom Amt für Bibliotheken zur Verfügung gestellt.

Zudem kann jeder Nutzer über die Webseite www.biblio24.it, nach vollständiger Registrierung rund um die Uhr alle südtirolweit verfügbaren Online-Bücher gebührenfrei lesen.

Das Programm biblio24 muss in unserem Dorf bekannt gemacht werden, da die Internetseite noch ziemlich unbekannt ist.

In der Bibliothek werden rege Tätigkeiten organisiert: Vorlesestunden vor allem für Kindergartenkinder und Grundschüler, Vorträge, Theater-, Museumsbesuche, Weiterbildungsveranstaltungen u. a.

Auch strebt unsere Bibliothek an, neue Leser zu gewinnen. Zwar gibt es 100 aktiven Leser, aber es gibt noch Luft nach oben. Da unsere Bibliothek zur Gänze auf ehrenamtliche Mitarbeit fußt, ist es nicht einfach, die Zeit zu finden, Aktionen zu setzen, um die Leselust zu fördern. Trotzdem werden wir es versuchen.

Im letzten Schuljahr haben die Kindergartenkinder von Kurtinig jeden zweiten Freitag gerne die Bibliothek besucht. Die landesweite Sommerleseaktion für Grundschüler fand in Zusammenarbeit mit der Mittelpunktbibliothek Neumarkt statt.

Das Theater „La Ribalta“ brachte die Aufführung „Impronte dell'Anima“ im Haus Curtinie.

Zum Tag des „Stoppes der Gewalt gegen Frauen“ gab es einen Vortrag mit der Polizeibeamtin Dr. Rosa Valenti und anschließend eine Autorenlesung mit Viviana Donadello.

Auch hat Julia Morat ihr Buch „Passione Cooking“ vorgestellt. Dann gab es interessante Kochtipps mit einer Verkostung.



Unser engagiertes Team freut sich, mit Elan ins neue Jahr zu starten. Clara, Beatrice, Bruni, Cilli, Daniela, Georg, Hannelore, Heidi, Heidi, Lucia, Marisa, Paula, Sandra, Sonja, Vivien.



Neue Bücher in unserer Bibliothek Siamo nuovi in Biblioteca



KVW Jahreshauptversammlung

Am 18. Februar 2023 fand die Jahreshauptversammlung des KVW Kurtinig statt. Ortsvorsitzende Angela Pedoth konnte rund 35 Mitglieder und Ehren Gäste begrüßen. Die Berichte von KVW und Seniorenclub über die letzten drei Jahre wurden verlesen.

Die neuen Leiterinnen des Seniorenclubs stellten sich vor: Martina Hell und Lucia Baldo, zwei junge motivierte Frauen. Der scheidende Seniorenausschuss wurde geehrt und Anna Pitschieler gedankt für ihre lange Zeit als Seniorenclubleiterin.

Viele Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Besonders hervorzuheben: Adelheid Bertolin Sanin für 50 Jahre Treue zum KVW, davon zehn Jahre als Schriftführerin.



Bei einem gemütlichen Beisammensein, umrahmt von der Unterlandler Stubenmusik, klang der Nachmittag

aus. Ein Dank geht an die Gemeinde Kurtinig und an die Raika Salurn für die jährliche finanzielle Unterstützung.

Seniorenclub Kurtinig

30-Jahr-Jubiläum

Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause konnten wir im Sommer unsere Arbeit im Seniorenclub wieder aufnehmen.

So planten und organisierten wir innerhalb ganz kurzer Zeit die Feier zum 30-jährigen Bestehen des Seniorenclubs Kurtinig. Am 18. August war es dann soweit. Da die Feier im Freien

stattfand, benötigten wir keinen Mundschutz, der ja unangenehm zu tragen ist, besonders für uns Senioren. Wir konnten etwa 70 Gäste willkommen heißen. Alles lief wie geplant, und alle waren begeistert und zufrieden.

Kirchliche Veranstaltungen

Natürlich organisierten wir auch kirchliche Veranstaltungen: Kreuzwegan-

dacht, Marienandacht, Oktoberrosenkrantz. Auf Anfrage des KVWs übernehmen wir auch in Zukunft diese kirchlichen Veranstaltungen.

Gemütliches Beisammensein

Das gern und viel besuchte Sommerfest im Hirschtbett oberhalb Penon fand heuer am 27. Juli statt.

Natürlich durfte im Herbst das Törggelen nicht fehlen. Am 26. Oktober trafen wir uns zu schmackhafter Schlachtplatte und Kastanien im Barduskeller in Kurtinig.

Und schon sind wir bei der Weihnachtsfeier. Auch diese verlief wie geplant, alle waren in Feierstimmung.

Das war eine kurze Rückschau, die einzelnen Tätigkeiten sind in der Protokollmappe festgehalten.

Wir danken allen Senioren für die gute Zusammenarbeit und für die schöne und gemütliche Zeit, die wir in den letzten Jahren und Jahrzehnten gemeinsam verbringen konnten und durften.

Dem neuen Ausschuss wünschen wir gutes Gelingen, viel Glück und besonders Gesundheit. Alles Liebe!

Anna, Olga und Paula



Realizzazione e manutenzione opere in verde

Verwirklichung und Pflege allgemeiner Grünanlagen

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it



Bertolinj G.m.b.H.
S.r.l.
IMPORT - EXPORT



SBJ – Südtiroler Bauernjugend Kurtinig



Von links: Franziska Pedoth, Robert Sanin, Ortsobmann Lorenz Benedetti, Katrin Giacomozzi



Der neugewählte Ausschuss, hintere Reihe von links: Schriftführerin Anita Sanin, Ausschussmitglied Katharina Zemmer, Ausschussmitglied Benedikt Zemmer, Ortsleiterin-stellvertreerin Magdalena Zemmer, Ortsleiterin Tanja Pedrotti, Obmannstellvertreter Rene Pojer; vordere Reihe von links: Lagerist Daniel Giacomozzi, Bezirksvertreterin Sara Pedoth, Obmann Lorenz Benedetti, Medienbeauftragter Alan Pojer, Kassier Ludwig Zemmer

Jahresvollversammlung

Mit der Vollversammlung am 1. Dezember 2022 haben drei unserer Ausschussmitglieder den Ausschuss verlassen.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an Franziska, Katrin und Robert für eure Zeit, euer Mitwirken und euren riesigen Einsatz für die SBJ Kurtinig.

Bei der Mitgliederversammlung standen Neuwahlen an.

Kegelturnier

Am 09.12.22 fand in Kurtatsch das jährliche Kegelturnier statt, an dem wir uns wie alle Jahre beteiligten. Leider reichte es heuer nicht zum Sieg. Gemeinsam genossen wir noch einen sehr unterhaltsamen Abend in Kurtatsch.

Broomballturnier

Am 21.01.23 fand in Auer das Broomballturnier 2023 statt. Mit zahlreichen Spielerninnen konnten wir einen sehr lustigen Nachmittag auf dem Eis verbringen. Zwar reichte es für den Sieg knapp nicht, aber dennoch genossen wir einen tollen Tag in Auer.

Mondscheinrodeln

Am Samstag 04. Februar fand das alljährliche Mondscheinrodeln statt. Es verschlug uns wieder nach Reinswald. Auch heuer waren wieder heftige Windböen vorausgesagt aber im Gegensatz zum Vorjahr hatten wir am frühen Abend noch Glück und wir konnten mit unseren Rodeln mit dem Lift zum Bergrestaurant Pichlberg fahren. Dort machten wir einen kurzen

Stopp und rodelten dann schon bald zur Zwischenstation Sunnolm. Dort ließen wir uns erstmal ein Pfandl Hirtenmaccheroni schmecken. Gestärkt und voller Elan und Schwung feierten wir dort einige Stunden. Zu späterer Stunde fuhren wir über die Rodelbahn zur Talstation.

Bezirksvollversammlung

Am Sonntag, 5. Februar, fand in Margreid die Bezirksvollversammlung statt. Sara Pedoth wurde mit den zweitmeisten Stimmen in den Bezirksausschuss gewählt. Darüber sind wir sehr stolz, aber auch dankbar, dass uns Sara im Bezirk vertritt.

Wir wünschen dir, liebe Sara, eine tolle, spannende, ereignisreiche Zeit im Bezirk.





SBO Kurtinig – Vollversammlung und Neuwahlen



Verabschiedung alter und Begrüßung neuer Ausschussmitglieder

Am Samstag, 14. Februar, stand bei der Kurtiniger Bäuerinnen-Organisation die Wahl eines neuen Ausschusses an. Die 37 delegierten Mitglieder entschieden über die Neubesetzung für die nächsten vier Jahre.

Die Kurtiniger Bäuerinnen-Organisation scheute keine Kosten und Mühen und gestaltete eine gelungene Vollversammlung im Haus Curtinie: Die Tische wurden feierlich dekoriert mit frischen Blumen und selbstgemachter passender Moosdeko von Vera Gruber. Aufgetischt wurde ein gutes Glas Wein, gesponsort von der Kellerei Zemmer, und dazu zwei vorzüglich gekochte Suppen vom Kurtiniger Hof. Abgerundet wurde der Abend mit einer bunten Nachttisch-Variation von Stefanie Dibiasi.

Zwischen den Gängen wurden die Ehrengäste von Wilma Sanin, zu dem Zeitpunkt noch erste Vorsitzende, be-

grüßt, der Kassenbericht wurde vorgelegt sowie einstimmig genehmigt. Wilma hielt eine rührende Rede, in der sie auch ihren Rücktritt als erste Vorsitzende kundgab.

Wilma Sanin war zwölf Jahre Ausschussmitglied und davon acht Ortsbäuerin, sie machte sich stark für die Bäuerinnen in Kurtinig. Sie ist aber auch in anderen Vereinen aktiv und bleibt den Kurtiniger Bäuerinnen als engagiertes Mitglied erhalten.

Zurück trat ebenfalls Hanna Zemmer, sie war acht Jahre im Ausschuss und führte zuverlässig Buch.

Der neue Ausschuss bestehend aus Vera Gruber, Sonja Rabensteiner, Marion Sanin, Silke Sanin, Monica Riz Sanin, Julia Zemmer und Barbara Klecha Pedrotti möchte gemeinsam mit Begeisterung und Schwung die Vereinstätigkeit weiterführen. Mit ihren



Abschiedsgeschenke für die ehemaligen Ausschussmitglieder Hanna Zemmer (links) und Wilma Sanin (rechts).

Ideen möchten sie viele schöne, wertvolle Momente der Begegnung schaffen und die ehrenamtlichen Strukturen fördern. Sie wollen ihre Stellung in der Familie nutzen, um wichtige Werte und Traditionen weiterzugeben und zu pflegen. Sie möchten sich insbesondere für die Gewinnung neuer Mitglieder einsetzen, denn jedes Mitglied ist eine Bereicherung. In dieser Funktion möchten sie eine gute und rege Kommunikation in alle Richtungen schaffen und diese ausbauen, da ist es wichtig, dass alle unsere Bäuerinnen die Möglichkeit haben, mehr und mehr Einblicke in das riesige „Paket“ der Kurtiniger Bäuerinnen und Südtiroler Bäuerinnen zu bekommen. Darüberhinaus wird auf ein vielfältiges Angebot aufmerksam gemacht und dafür begeistert.

Nach der Amtsvergabe wurde der gemütliche Teil des Abends eingeleitet, das eine oder andere Fläschchen geöffnet und gewattet was das Zeug hält.

Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it



Sektion Kurtinig Margreid Sezione di Cortina e Magré



Der neu-
gewählte
Ausschuss

Il nuovo
direttivo



Fasching 2023 Carnevale 2023



Osterbasteln zu Gertraudi
Lavoretti di Pasqua



Vollversammlung

Am Freitag, 23. Februar 2023, fand am Nachmittag im Haus Curtinie die jährliche VKE-Vollversammlung der Sektion Kurtinig statt. Neben dem Vorstand waren auch zwei Geschäftsführer aus der Bozner Zentrale anwesend. Während der Versammlung wurde das Budget 2022 genehmigt und die Aktivitäten des vergangenen Jahres besprochen.

Eine sehr wichtige Neuerung war die Aufnahme einiger Mütter aus dem Nachbardorf Margreid in den VKE-Ausschuss. Sie äußerten schon seit längerem den Wunsch, eine gemeinsame Sektion Kurtinig und Margreid zu gründen. Die Aktivitäten im Jahr 2023 werden somit abwechselnd in beiden Dörfern stattfinden. Alle waren von dieser Entscheidung begeistert, und wir wünschten uns gegenseitig gute Arbeit und eine gute Zusammenarbeit.

Fasching 2023

Nach der langen Corona-Zwangspause fand am Montag, 20. Februar 2023, unser Faschingsfest auf dem Dorfplatz

mit dem VKE-Spielbus statt. Viele maschierte Kinder und Erwachsene erfreuten sich an den angebotenen Spielen, und die Krapfen waren wie jedes Jahr sehr begehrt. Das schöne Wetter trug sicherlich zum Gelingen des Festes bei, aber auch die Lust, sich wie in alten Zeiten zu vergnügen, war groß.

Osterbasteln

Zu Gertraudi – am Freitag, 17. März, organisierte der VKE in Margreid ein Osterbasteln. Das Angebot wurde von den Kindern sehr gut angenommen und sie waren mit Leib und Seele am Werkeln.

Assemblea soci

Venerdì 3 febbraio 2023 nel pomeriggio presso la casa Curtinie si è svolta l'assemblea annuale dei soci VKE sezione di Cortina. Erano presenti oltre al direttivo, due responsabili della centrale di Bolzano. Durante l'assemblea è stato approvato il bilancio 2022 e sono state illustrate le attività svolte nel 2022. Novità molto importante è l'entrata nel direttivo di alcune mamme del vi-

cino paese di Magré che già da tempo avevano espresso la volontà di creare un'unica sezione Cortina-Magré.

Le attività del 2023 si svolgeranno alternando in entrambi i paesi. Molto entusiasti tutti della decisione, ci siamo augurate un buon lavoro e belle attività insieme.

Carnevale 2023

Dopo lo stop degli ultimi anni, lunedì 20 febbraio 2023 si è svolta la nostra festa di carnevale in piazza San Martino con lo Spielbus del VKE. Tantissime le mascherine che si sono assai divertite con i giochi proposti e buonissimi i Krapfen. Il tempo bello ha sicuramente contribuito alla riuscita della festa, ma anche tanta voglia di divertirsi come un tempo.

Lavoretti di Pasqua

Alla festa di Santa Geltrude – venerdì 17 marzo il VKE si è incontrato a Magré per fare i lavoretti di Pasqua con i bimbi. È stato accolto molto bene e si sono divertiti tanto a dipingere le uova e creare il nido di Pasqua.



Frühjahrskonzert in Aussicht

Tätigkeitsjahr

Wie gewohnt, startete auch heuer wieder das Tätigkeitsjahr mit unserer Vollversammlung am 20. Januar. Nach der üblichen Einleitung des Obmanns und der Vorstellung des Kassa sowie des Tätigkeitsberichts widmeten wir uns dem wohl spannendsten Teil des Abends, der Prämierung des fleißigsten Musizierenden. Auch heuer konnte unsere Marion Moscon allen voran eine fast perfekte Probenbilanz aufweisen. Die überreichte Weinflasche samt Pizzagutschein und nicht zuletzt der verdiente Applaus zeugten von unserer Wertschätzung ihres Engagements. Den Abend ließen wir dann wie gewohnt in gemeinsamer Runde mit Speis, Trank und Gesang ausklingen.

Gedenktag

Den Andreas-Hofer-Gedenktag begleiteten wir mit gewohntem musikalischen Elan am 19. Februar in Laag und die Woche darauf am 26. Februar



in Kurtinig. Gemeinsam mit der Schützenkompanie Laag fanden wir uns nach der Messe im Friedhof ein, wo die abschließenden Gedenkworte vorgetragen wurden. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass wir zu diesem Anlass zum ersten Mal unsere neuen Lederhosen tragen konnten. Dies ist ein we-

Talentsuche

Wir sind stets auf der Suche nach motivierten Talenten, heuer insbesondere in Bezug auf das Marketenderinnen-Amt. Mit Spaß und Zusammenhalt werden Tradition und Gemeinschaft gefestigt und Werte, wie Zielstrebigkeit und Verantwortung, vermittelt.

Kontaktadresse: Obmann
Matthias Sanin, Tel: 3938498711



Handwerkerstr. Süd 1 | Via degli Artigiani Sud 1
I-39044 Neumarkt | Egna
Tel. +39 0471 883650
info@indunet.it - www.indunet.it



Feuerwehr Kurtinig

Ankündigung: Wartung Feuerlöscher

Am Dienstag, **11. April**, von 19 bis 20.30 Uhr ermöglichen wir es der Dorfbevölkerung, ihre Feuerlöscher zur Wartung im Gerätehaus abzugeben.

Die Feuerlöscher werden tags darauf, am 12. April, gewartet und können am Abend (genaue Uhrzeit wird noch mitgeteilt) abgeholt werden. Es besteht die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu kaufen.



sentlicher Schritt zur Erneuerung unserer Tracht. Dafür soll dem Ausschuss, im speziellen unserem Obmann Matthias Sanin und unserem Trachtenwart Lukas Pedrotti, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden, die sich dieser Sache angenommen haben. Ein großes Vergelt's Gott gebührt auch unserem Bürgermeister Manfred Mayr und der Raiffeisenkassa Salurn für ihre großzügige Unterstützung.

Frühjahrskonzert

In neuer Tracht und Pracht werdet ihr uns am 10. April zu unserem Frühjahrskonzert im Haus Curtinie wiedersehen. Das Konzertprogramm reicht vom klassischen Stück bis zum mitreißen Evergreen. Die Kurtiniger Musikkapelle freut sich auf euer Kommen.



Jugendtreff Delta Kurtinig

Infos: www.westcoast.bz.it

Jungbürger*innenfeier 2023

Heuer fand die Jungbürger*innenfeier in Kurtinig statt, gemeinsam geplant und durchgeführt vom Jugendzentrum Westcoast, dem Jugenddienst Unterland, Gruppo Salurn und der Jugend Cultura Unterland. Initiator war der Jugenddienst Unterland. Über 130 Jungbürger*innen der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 aus allen Gemeinden des Unterlands feierten im Haus Curtinie. Die Gemeinde Kurtinig wurde als Austragungsort ausgewählt, weil sie tolle Strukturen hat, die für die Veranstaltung genutzt werden konnten. Die Teilnehmer*innen nutzten den Seminarraum der Feuerwehr und den Aufenthaltsraum der Musikkapelle für ein Quiz, bei dem sie spielerisch gegeneinander antraten und tolle Preise gewinnen konnten. Alle Gemeinden des Unterlands waren vertreten, und die Jugendreferent*innen und/oder Bürgermeister*innen waren ebenfalls anwesend. Für gute Musik sorgte DJ Barujo (Alessio Bazzanella). Gegen einen Beitrag von 10 € gab es eine große Auswahl an Essen und Getränken, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Außerdem konnte man den Shuttledienst für die Hin- und Rückfahrt nutzen, um sicher und bequem zur Veranstaltung zu kommen und wieder nach Hause zu gelangen. Die Jungbürger*in-

nenfeier ist schon seit einigen Jahren eine Tradition im Unterland und bringt die Jungbürger*innen aus verschiedenen Gemeinden zusammen, um gemeinsam zu feiern und Spaß zu haben.

Vortragsabend zur Drogenprävention

Am 1. Februar fand im Jugendtreff „Juma“ in Margreid eine Informationsveranstaltung zum Thema „Substanzen und Risikoverhalten“ statt, die vom Jugendzentrum Westcoast organisiert wurde. Viele Eltern nahmen daran teil und hörten aufmerksam zu, als die Referentin Evelin Mahlknecht vom Forum Prävention sachliche und wissenschaftlich fundierte Informationen über die Wirkungen, Risiken und Abhängigkeitspotenziale von Drogen vermittelte. Nach dem Vortrag wurde noch fleißig diskutiert, und die Teilnehmer*innen hatten Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen und ihre Meinungen auszutauschen. Aufgrund des positiven Feedbacks sind zwei weitere Vorträge geplant, die sich an Eltern und Interessierte richten. Die genauen Termine und Orte werden noch bekannt gegeben.

Kinofahrt für Jugendliche

Am 2. Februar hatten Jugendliche im Unterland die Möglichkeit, gemeinsam einen Kinofahrt zu unternehmen. Or-



Eisdisco zu Fasching am Eislaufplatz „Schwarzenbach“ in Auer

ganisiert wurde dieser in Zusammenarbeit mit allen Vereinen der Offenen Jugendarbeit des Unterlands. Ziel des Ausflugs war Kaltern, wo ein Besuch des Filmtreffs auf dem Programm stand. Die Jugendlichen erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Zunächst wurde eine Besichtigung des Kinos angeboten, bei der sie einen Einblick in die Welt des Films und der Kameratechnik erhielten. Im Anschluss daran schauten sie sich gemeinsam den US-amerikanischen Fantasy-Abenteuerfilm *Jumanji: The Next Level* an. Die Teilnehmer*innen des Ausflugs zeigten sich begeistert von dem gemeinsamen Erlebnis. Sie hatten nicht nur die Möglichkeit, einen unterhaltsamen Film zu sehen, sondern auch hinter die Kulissen des Kinos zu schauen.

Eisdisco am Eislaufplatz „Schwarzenbach“

Am 11. Februar fand am Eislaufplatz „Schwarzenbach“ in Auer die Eisdisco statt. Die Veranstaltung wurde vom Fachkreis Unterland, bestehend aus dem Jugendzentrum Westcoast, Gruppo Salorno, Jugenddienst Unterland und Jugend Cultura Unterland, organisiert. Jugendliche konnten von 20 bis 23 Uhr an der Veranstaltung teilnehmen und sich auf Musik, Getränke und Spaß freuen. Faschingskostüme waren willkommen, und wer keine eigenen Schlittschuhe hatte, konnte sich natürlich welche ausleihen.



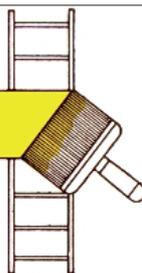
COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net

MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net





Neues aus dem Bereich Familie

Familien-Woche vom 14. bis 21. Mai 2023

Nach einer coronabedingten Pause wollen wir in diesem Jahr den Südtiroler Familien wieder rund um den Internationalen Tag der Familie (15. Mai) eine Familien-Woche anbieten. Dies heißt, Vereine, Organisationen, aber auch Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, in der Woche vom 14. bis 21. Mai 2023 Veranstaltungen oder besondere Angebote für Familien zu organisieren.

Wenn auch in eurer Gemeinde eine Veranstaltung stattfindet, bitten wir euch dies innerhalb März der Familienagentur zu melden. Die Veranstaltungen werden dort gesammelt und dann auf im Familienportal des Landes unter www.provinz.bz.it/familie veröffentlicht.

Familienleistungen 2022: Über 100 Millionen an Südtiroler Familien

Vor Kurzem haben wir in einer Pressekonferenz auf die Familienleistungen 2022 zurückgeblickt. Insgesamt sind dabei 113,5 Millionen € an Familien in Südtirol ausbezahlt worden: Der Großteil davon (rund 77 Millionen €, bzw. 69 Prozent der Gesamtausgaben) in Form des Landeskindergeldes.

Termine

Zusammenfassend eine Auflistung der anstehenden Termine, eine allgemeine Übersicht der Abgabetermine ist auf der Familienseite des Landes – unter www.provinz.bz.it/familie/beitraege – zu finden:

- **bis 30. April:** Beiträge für Gemeinden, die einen Kinderhort führen. Ansprechpartnerin: Roberta Petrungero (roberta.petrungero@provinz.bz.it, 0471 418 372)
- **bis 15. Mai:** Beiträge im Bereich der Familienbildung für Projekte, die innerhalb Juni und Dezember 2023 beginnen. Ansprechpartnerin: Christa Berger (christa.berger@provinz.bz.it, 0471 418 365)
- **bis 31. August:** Beiträge im Bereich der Nachmittagsbetreuung/außerschulische Betreuung für das Schuljahr 2022/23. Ansprechpersonen: Karin Bampi (karin.bampi@provinz.bz.it, 0471 418363), Evi Mumelter (evi.mumelter@provinz.bz.it, 0471 418364) oder Arpad Langer (arpad.langer@provinz.bz.it, 0471 418378)

Falls ihr Fragen oder Anliegen habt, könnt ihr mir diese gerne jederzeit zukommen lassen (am besten per Mail an waltraud.deeg@provinz.bz.it). Ich danke euch für euer Engagement und euren Einsatz zum Wohle der Familien.

Settimana della famiglia dal 14 al 21 maggio 2023

Dopo la pausa legata al Coronavirus, quest'anno vogliamo offrire alle famiglie altoatesine la Settimana della famiglia, che si terrà nuovamente in occasione della Giornata internazionale della famiglia (15 maggio).

Ciò significa che le associazioni, le organizzazioni, ma anche i Comuni sono invitati a organizzare eventi o offerte speciali per le famiglie durante la settimana dal 14 al 21 maggio 2023.

Se è stato programmato anche un evento nel vostro Comune, siete pregati di informare l'Agenzia per la famiglia entro marzo. Gli eventi saranno raccolti e poi pubblicati sul portale dell'Agenzia per la famiglia all'indirizzo www.provincia.bz.it/famiglia.

Assegni familiari 2022: Oltre 100 milioni di euro erogati alle famiglie

In occasione di una conferenza stampa abbiamo presentato una panoramica sugli assegni familiari per il 2022. Complessivamente sono stati erogati alle famiglie altoatesine 113,5 milioni di euro: la maggior parte (circa 77 milioni di euro) sotto forma di assegni familiari provinciali.

Scadenze

In sintesi, un elenco delle prossime scadenze e consultando il sito dell'Agenzia per la famiglia trovate una panoramica generale delle date per la presentazione delle domande di contributo (www.provincia.bz.it/famiglia/contributi):

- **fino al 30 aprile:** contributi per asili nido. Persona di riferimento: Roberta Petrungero, (0471 418372 roberta.petrungero@provincia.bz.it)
- **fino al 15 maggio:** contributi nel settore della formazione per progetti da giugno a dicembre 2023. Persona di riferimento: Christa Berger (christa.berger@provincia.bz.it, 0471 418 365)
- **fino al 31 agosto:** contributi per l'assistenza e l'accompagnamento pomeridiani nei giorni di frequenza scolastica 2023/24. Persone di riferimento: Karin Bampi (karin.bampi@provincia.bz.it, 0471 418363), Evi Mumelter (evi.mumelter@provincia.bz.it, 0471 418364) oppure Arpad Langer (arpad.langer@provincia.bz.it, 0471 418378)

Non esitate a contattarmi per eventuali domande o richieste (da inoltrarmi preferibilmente via e-mail a waltraud.deeg@provincia.bz.it). Vi ringrazio per il vostro impegno e la vostra dedizione al benessere delle famiglie.

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; **Donnerstag:** 15–18 Uhr
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-
Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag, 8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht: 0471 817141

NOTRUFNUMMER 112 SELGAS 800835800

GEMEINDEÄRZTIN

Frau Dr. Natalia Polosatova
Tel.: 351 7100515

Ab 1. Mai 2021 neuer Stundenplan

Ambulatorium KURTINIG:

Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 16–18 Uhr

Ambulatorium MARGREID:

Montag: 9–12 Uhr, Mittwoch: 9–12 Uhr,
Freitag 9–12 Uhr

Anfragen für regelmäßig benötigte Medikamente mittels SMS oder Whatsapp an die Nr. 351 7100515 schicken. Eventuell an die E-Mail-Adresse polosatova@mail.ru. Für allfällige Beratungen SMS oder Whatsapp schicken. Nur in dringenden Fällen anrufen.

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Gartenweg 3, KURTINIG

Liebe Eltern,

außerhalb meiner Arbeitstage erhalte ich keine Nachrichten. Bitte schreiben Sie mir nochmals, falls Ihr Anliegen dann noch aktuell sein sollte. Infos über eine eventuelle Abwesenheit/Wochenende finden Sie hier: www.alfonshaller.it

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160), Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11 Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2. NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an den Krankenpfordienst von MARGREID (Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr) oder von SALURN (Montag–Freitag, 9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung zu Hause benötigt, kann sich telefonisch an den Krankenpfordienst NEUMARKT wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 15.30–19 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag, Donnerstag und Freitag, 8.30–12 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVW Neumarkt (2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird jeden Dienstag, 8–12 und 14.30–18 Uhr im Pastoralzentrum Neumarkt abgehalten. Für Vormerkung: Tel. 339 4687829 (Rosanna Cimadon)

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Hauspflege Sprengel Unterland übernimmt seit 01.01.2021 die Zustellung der „Essen auf Rädern“ die ganze Woche für die Gemeinden Kurtinig und Margreid. Der Fachdienst garantiert die Zustellung von Montag bis Freitag. Der Samstagdienst wird von der Sozialgenossenschaft LuMa angeboten. Für Informationen: 334 6566008

KONTAKTE DES MESSENBUNDES

Franz Fischnaller 3451712659, Maria Cecilia Perotti 3240435466, Brunhilde Zemmer 3339609068

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten: Montag 15–17 Uhr,
Mittwoch: 17–19 Uhr, Freitag: 9–11 Uhr

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–21 Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat, 9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag ist, wird am Freitag geöffnet)

SCHADSTOFFSAMMLUNGEN 2022

8. Juni 2023, 8–9 Uhr, St.-Martin-Platz

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVW Neumarkt jeden Dienstag, 15–17 Uhr
Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

Dienststelle für zwei- und dreisprachigkeitsprüfungen

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,
zdp@provinz.bz.it



Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it



HOTEL ***

KURTINIGERHOF

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

RESTAURANT · PIZZERIA

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Strasse 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock): am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30-11.30 Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9-12
Giovedì: ore 15-18

tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15-16
Siccome queste udienze per altri impegni urgenti possono subire delle variazioni, si chiede un appuntamento dietro accordo telefonico. tel. 0471 817141

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8-10. In quanto le udienze potrebbero essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA 112 SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott.ssa Natalia Polosatova
Tel.: 351 7100515

Dal 1° maggio 2021 nuovo orario

Ambulatorio di CORTINA:
martedì: ore 9-11, giovedì: ore 16-18

Ambulatorio di MAGRÈ:
lunedì: ore 9-12, mercoledì: ore 9-12, venerdì ore 9-12

Si riceve con appuntamento. Si prega di utilizzare le chiamate solo per comunicazioni urgenti. Qualsiasi comunicazione di non urgenza, si prega di effettuarla via e-mail polosatova@mail.ru o SMS o WhatsApp - cell. 3517100515

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
Via degli Orti, 3, CORTINA

Cari genitori,

non ricevo i messaggi fuori dei miei giorni lavorativi/ferie. Prego scrivermi nuovamente, se poi la Sua domanda è ancora attuale.

Tutte le informazioni su ferie/weekend sul sito: www.alfonshaller.it

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8-8.30) o di SALORNO (lunedì-venerdì, ore 9.30-10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì-venerdì: ore 8-12 e ore 15.30-19, sabato: ore 8-12
MAGRÈ: lunedì, giovedì e venerdì: ore 8.30-12

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVW a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15-17

ACLI

L'assistenza fiscale avviene ogni martedì, ore 8-12.30 e ore 14.30-18 presso il centro pastorale di Egna. Per prenotazioni: tel. 339 4687829 (Cimadon Rosanna)

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Il servizio domiciliare Bassa Atesina assume dal 1/1/2021 il conferimento dei pasti da lunedì fino a venerdì nei due comuni di Cortina e Magrè. Il servizio del sabato viene effettuato dalla Cooperativa sociale LuMa. Per informazioni: 334 6566008

CONTATTI DEL COMITATO PER LE MESSE

Fischnaller Franz 3451712659, Perotti Maria Cecilia 3240435466, Zemmer Brunhilde 339609068

BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura: lunedì: ore 15-17, mercoledì: ore 17-19, venerdì: ore 9-11

SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18-20; giovedì: ore 18-21; sabato: ore 16-19 - per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17-19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9-11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO-NOCIVI 2022

8 giugno, ore 8-9, in Piazza San Martino

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì-venerdì, ore 9-12, tel. 0471 226321

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Udienze presso la sede dell'ufficio KVW di Egna ogni martedì, ore 15-17
Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BILINGUISMO E TRILINGUISMO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,
ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C - 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it
Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30-11.30, preavviso: tel. 0471 301155



Realizzazione e manutenzione opere in verde

Verwirklichung und Pflege allgemeiner Grünanlagen

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it

RANZI KG

www.ranzikg.com S.a.s.



Platz für deine Meinung.

Zum Beispiel bei der Vollversammlung.

Mitglieder reden mit.

Spazio per la tua opinione.

Ad esempio nell'assemblea generale.

I soci fanno sentire la loro voce.

Eine gute Bank stellt keine Zahlen, sondern den Mensch in den Mittelpunkt. Bei Raiffeisen sind es die Mitglieder, die mitreden, mitbestimmen und mitgestalten. Und neben exklusiven Vorteilen ist es vor allem die starke Gemeinschaft, die die Raiffeisen-Mitgliedschaft ausmacht. Reden wir übers Mitreden. www.raiffeisen.it

Una buona banca non mette al centro i numeri, ma le persone. I soci Raiffeisen, con la loro partecipazione, danno un importante contributo alle decisioni ed ai progetti. È soprattutto questo forte senso di comunità, assieme ad una serie di vantaggi esclusivi, a far sentire i nostri soci parte attiva della realtà Raiffeisen.

Partecipazione... parliamone insieme. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca